

Publikationsverzeichnis

Bücher und Medien im 1. Halbjahr 2020



Inhalt

Neue Publikationen	1
Vorwort	3
Wichtige Hinweise	4
Recht/Verfassung	9
Sachsen: Landeskunde/Geschichte	12
Sachsen: Politik	24
Deutsche Geschichte bis 1945	31
Deutschland seit 1945	41
Politische Ordnung/Politik	54
Politische Kultur/Didaktik	62
Werte/Medien/Demographie	66
Extremismus/Gewalt	71
Wirtschaft/Umwelt/Soziales	75
Europa	81
Internationales/Auswärtige Staaten	84
Ausstellung „Voll der Osten“	99
Ausstellung „Macht der Gefühle“	100
Leipziger Buchmesse 2020	101
Online bestellen und Gruppenbesuche!	102
Wegbeschreibung	103
Internet-Adressen der ZpB/Parlamente	104
Titelregister	106

Ein Bestellschein liegt lose in dieser Broschüre!

Titelmotiv: „Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung“

Neue Publikationen

1. Halbjahr 2020



1013*



102*



113*



168*



303*



306*



327*



332***



336***



337*



425*



450*



471*



515*



560*



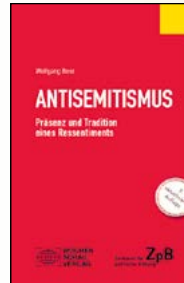
590*



638*



639*



652*



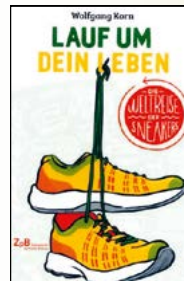
653*



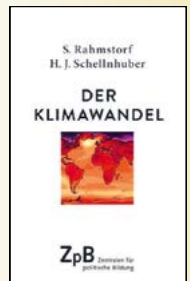
669*



708*



714*



718*



721*



912***



946*



956*

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

ein grundlegendes Verständnis der europäischen Zeitgeschichte ist konstitutiv für die politische Bildung. Auf zwei neue Bücher unseres Halbjahresprogramms sei deshalb beispielhaft verwiesen: 1939, vor mehr als 80 Jahren wurde der deutsch-sowjetische Nichtangriffspakt geschlossen. Das Buch „Der Pakt“ von Claudia Weber (Bestellnr. 337) schildert Vorgeschichte und Inhalt dieses Vertragswerkes der beiden Diktatoren Hitler und Stalin. Es verschaffte Nazi-Deutschland günstige Voraussetzungen für den Zweiten Weltkrieg, den es kurz darauf mit dem Einmarsch in Polen vom Zaun brach. Ein geheimes Zusatzprotokoll teilte Ostmittel- und Osteuropa in Einflussphären auf, wodurch unter anderem die baltischen Staaten dem Zugriff der Sowjetunion ausgeliefert wurden.

Das heutige Russland tut sich immer noch schwer mit der imperialen Vergangenheit der Sowjetunion, die zum Beispiel im Krieg in der Ostukraine seinen Niederschlag findet. Hiermit beschäftigt sich Martin Aust in seinem Buch „Die Schatten des Imperiums“ (Bestellnr. 946). Der Autor urteilt dabei nicht einseitig, sondern sucht nach Erklärungen für die politischen und mentalen Nachwirkungen des sowjetischen Führungsanspruchs auf Osteuropa. Aber: Lesen Sie bitte selbst!

Eine gute Lektüre!

Dr. Roland Löffler
Direktor

Werner Rellecke
Referatsleiter

Das Wichtigste im Überblick

Bestellbedingungen für Einzel- personen im Freistaat Sachsen

Völlig kostenfrei sind folgende Bestellmengen:

Publikationen bis zu einer Gesamtanzahl von 5 Sternchen und zusätzlich bis zu 4 Publikationen ohne Sternchen.

Eine Kostenbeteiligung (Bereitstellungspauschale) für Organisation und Versand fällt bei Bestellungen ab einer Gesamtanzahl/Summe von 6 Sternchen an.

Maximale Bestellmenge: Publikationen mit einer Gesamtanzahl von 24 Sternchen und zusätzlich 4 Publikationen ohne Sternchen.

Weiteres finden Sie auf den Seiten **4–7**.

Bestellbedingungen für Institutionen u. Bibliotheken im Freistaat Sachsen

Näheres finden Sie auf **Seite 8**.

Besteller außerhalb Sachsens

Näheres finden Sie auf **Seite 6**.

Nutzungsbeschränkung!

Das Publikationsangebot der SLpB wird vom Freistaat Sachsen finanziert und dient der persönlichen Weiterbildung. Eine gewerbliche Nutzung ist nicht zulässig.

Wegbeschreibung

SLpB

Schützenhofstr. 36

01129 Dresden



Die Landeszentrale, im Dresdner Stadtteil Trachau, ist mit der Buslinie 80, Haltestelle Aachener Straße, der Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Dorothea-Erleben-Straße, zehn Minuten Fußweg, sowie der Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Kleestraße, zehn Minuten Fußweg, zu erreichen.

Abholung

Abholung in der Sofortausgabe in der Schützenhofstr. 36 in Dresden

Öffnungszeiten

Die Sofortausgabe ist vom **7. Januar 2020 bis zum 18. Juni 2020** (am 13. Mai und an Feiertagen geschlossen!) jeweils geöffnet:

Montag/Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr

Dienstag/Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Falls eine Bereitstellungspauschale zu entrichten ist, steht in der SLpB ein Kassensautomat für die Einzahlung in bar zur Verfügung.

Sammelbestellungen nur nach Voranmeldung

In der Sofortausgabe können ausschließlich Einzelbestellungen bearbeitet werden, weil nur begrenzte Stückzahlen vor Ort sind! **Das Abholen von Bestellungen für mehr als drei andere Personen ist wegen der geringen Lagerkapazität nur bei vorheriger Zusendung der Bestellscheine möglich!**

Versand

Versandbestellung

Besteller, die ihre Publikationen nicht in der Sofortausgabe abholen, bekommen die Publikationen bis zu einem Umfang von 5 Sternchen kostenlos zugesandt. Ab einem Bestellwert von 6 Sternchen ist vorab die Bereitstellungspauschale von 7,-, 10,- oder 15,- Euro zu überweisen (mittels Überweisungsformular des Bestellscheins oder nach den Angaben im Online-Katalog). **Die Porto-/Versandkosten sind in den Bereitstellungspauschalen bereits enthalten.**

Bitte achten Sie darauf, Ihre Adresse mit Straße und Hausnummer anzugeben! **Die Lieferung an Postfachadressen ist nicht möglich!**

Kostenbeteiligung, Bestellmengen

Bestellung von Einzelpersonen in Sachsen

Bestellungen ohne Kostenbeteiligung

Völlig kostenfrei erhalten Sie innerhalb Sachsens Publikationen mit einer Gesamtanzahl von maximal 5 Sternchen und zusätzlich bis zu 4 Publikationen ohne Sternchen je Halbjahr und Person.

Bereitstellungspauschale ab 6 Sternchen

Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **6 bis 11 Sternchen** sind von Abholern 5,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 7,- Euro zu entrichten.

Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **12 bis 17 Sternchen** sind von Abholern 8,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 10,- Euro zu entrichten. Bei einer Bestellmenge mit einer Gesamtanzahl von **18 bis 24 Sternchen** sind von Abholern 12,- Euro und von Versandbestellern im Voraus 15,- Euro zu entrichten.

Maximale Bestellmengen

Je Person können Publikationen mit einer Gesamtanzahl von **maximal 24 Sternchen** und **zusätzlich** vier Publikationen ohne Sternchen bestellt werden. Einzelpersonen können nur Einzelexemplare erhalten. Je Halbjahr ist nur eine Bestellung pro Person möglich. Ein rechtlicher Anspruch auf Publikationen dieses Verzeichnisses besteht nicht.

Nicht-Sachsen

Besteller von außerhalb Sachsens

Anfrager, die außerhalb Sachsens in Deutschland ihren Wohnsitz haben, können aus einer Sonderbestellliste, die vorrangig **sachsenspezifische Publikationen** enthält, bis zu vier Publikationen auswählen. Hierfür werden folgende Bereitstellungspauschalen erhoben:

1 bis 2 Publikationen: 5,- Euro

3 bis 4 Publikationen: 9,- Euro

Die Bereitstellungspauschalen enthalten bereits die Kosten für Verpackung und Porto. Die Publikationsliste für Besteller außerhalb Sachsens wird auf Anfrage zugesandt.

Bearbeitungszeiten

Das schnellste Verfahren ist die Abholung: Bei Abholung ist keine vorherige Bestellung (per Post oder online) oder Bezahlung erforderlich! Besuchen Sie uns einfach zu den angegebenen Öffnungszeiten!

Bei Versandbestellungen gibt es keinen festen Lieferzeitraum. In der Regel erreicht Sie das Buchpaket 5 Tage nach Bestell- bzw. Zahlungseingang. Wegen Nachlieferungen für das Versandlager oder Unregelmäßigkeiten beim Zahlungsverkehr kann es zu Verzögerungen kommen.

Wir bitten Sie, innerhalb der ersten 10 Tage nach Ihrer Bestellung/Überweisung Abstand von Nachfragen zu nehmen!

Bankverbindung

Bitte bei allen Banküberweisungen am Ende des Verwendungszwecks unbedingt den Namen des Bestellers eintragen, wenn der Besteller nicht mit dem Kontoinhaber identisch ist!

Unsere Bankverbindung nach SEPA-Standard

Empfänger: Hauptkasse Sachsen
IBAN: DE06 8600 0000 0086 0015 19
BIC: MARK DEF 1 860
Verwendungszweck: 4471 0000 0027,
Name des Bestellers

Datenschutz

Die im Rahmen der Publikationsbestellungen von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung erfragten persönlichen Daten werden ausschließlich für Zwecke der Bestellbearbeitung genutzt und für keine anderen Zwecke weitergegeben.

Hinweis

In diesem Verzeichnis wird zumeist das allgemein übliche generische Maskulinum für Personenbezeichnungen genutzt, bei denen das Geschlecht unwichtig ist. Selbstverständlich ist zum Beispiel bei „dem Leser“ stets „die Leserin“ mit eingeschlossen.

Institutionen politischer Bildung in Sachsen

Wer gilt als Institution politischer Bildung?

Institutionen politischer Bildung sind gemeinnützige Vereine, kommunale und staatliche Einrichtungen, insbesondere Weiterbildungsstätten des Freistaates Sachsen, Kooperationspartner der Landeszentrale und weitere gemeinnützige Bildungsträger. Institutionen, die ihren Sitz im Freistaat Sachsen haben, können halbjährlich eine Bibliotheksbestellung und nach Bedarf mehrmals Bestellungen für Veranstaltungszwecke aufgeben. **Institutionen werden bevorzugt behandelt, sie sind von den Bereitstellungspauschalen einschließlich Verpackungs- und Portokosten befreit.** Mitarbeiter dieser Institutionen sind nicht von der Bereitstellungspauschale befreit!

Veranstaltungs- zwecke

Bestellungen für Veranstaltungen

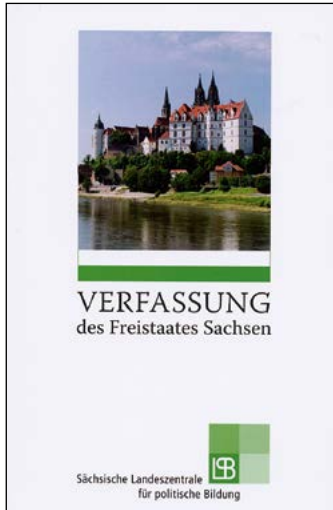
Institutionen haben jederzeit die Möglichkeit, formlos Publikationen für ihre Veranstaltungen zu bestellen – per E-Mail an publikationen@slpb.smk.sachsen.de oder Brief. Sie können je Veranstaltung kostenfrei bis zu **zwei Seminarsätze** (etwa 30 Exemplare) erhalten, soweit der Lagerbestand ausreicht. Die Publikationen müssen einen Bezug zum Veranstaltungsthema haben. Die Bestellung muss mindestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn in der Landeszentrale eingehen. Folgende Angaben sind erforderlich: **Veranstaltungsthema, Ort, Datum/Zeit, Zielgruppe, gewünschte Publikationen, gewünschte Stückzahl, Versandadresse für die Paketzustellung, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.**

Für den laufenden Schulunterricht oder berufliche Fortbildungsmaßnahmen können in der Regel lediglich Grundgesetze und Landesverfassungen sowie Sachsenkarten bereitgestellt werden.

Bibliotheken

Bestellungen für Bibliothekszwecke

Institutionen, Schulbibliotheken und öffentliche Bibliotheken im Freistaat Sachsen können einmal pro Halbjahr für Bibliothekszwecke kostenfrei **20 verschiedene Publikationen** formlos bestellen – per E-Mail an publikationen@slpb.smk.sachsen.de oder Brief. Die Auflistung der Bestellnummern und der Buchtitel in Kurzform ist ausreichend.



Bestellnummer: 001

Verfassung des Freistaates Sachsen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.), Neuausgabe, 5. Aufl., Dresden 2019, 64 S.

Bestellnummer: 001

Diese handliche Broschüre enthält den amtlichen Text der sächsischen Landesverfassung vom 27. Mai 1992 mit den Änderungen vom 10. Juli 2013 (in Kraft getreten am 1. Januar 2014) und eine Zeittafel zu ihrer Entstehung.

Hinweis:

Die Bestellmenge von Institutionen sollte 60 Exemplare nicht überschreiten. Eine Textversion und weitere Informationen stehen im Internet unter „www.infoseiten.slpb.de“ zur Verfügung.



Bestellnummer: 003*

Dehoust, Matthias/Nagel, Peter/Umbach, Torsten

Die sächsische Verfassung. Einführung und Erläuterung

mit einem Vorwort der Präsidentin des Verfassungsgerichtshofes des Freistaates Sachsen, Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2011, 160 S.

Bestellnummer: 003*

Im Freistaat Sachsen trat am 6. Juni 1992 die vierte Verfassung der sächsischen Rechtsgeschichte in Kraft. Die Autoren dieses Bandes führen in die Entstehung der sächsischen Verfassung ein. Sie erläutern ihre 141 Artikel und deren Zusammenhänge. Als Bürgerkommentar konzipiert wendet sich der Band – anders als juristische Fachkommentare – nicht nur an ausgebildete Juristen, sondern insbesondere auch an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.



Bestellnummer: 005

Schulze, Sandy/Martini, André

Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl.,
Dresden 2019, 112 S.

Bestellnummer: 005

Zusammen mit den Freunden Oskar und Lucie geht es auf eine Abenteuerreise quer durchs Land, wobei wir die Sächsische Verfassung kennenlernen. Nach einem Start mit vielen Fragezeichen fügen sich die Puzzleteile langsam zusammen: Was passierte in der sächsischen Geschichte? Warum brauchen wir eine Verfassung? Dürfen wir eigentlich immer sagen, was wir wollen? Und wie wird ein Land regiert?

Unterwegs füllt sich der Rucksack Stück für Stück mit Verfassungswissen – zum Landesparlament, der sächsischen Regierung und auch zu den Gerichten Sachsens. Und mit etwas Ausdauer können die jungen Leser – Kinder ab ca. 9 Jahren – am Ende ein eigenes Verfassungsdiplom in den Händen halten.



Bestellnummer: 011

Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (Oktavformat)

Stand: März 2019, hrsg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung,
Bonn 2019, 144 S.

Bestellnummer: 011

Diese Textausgabe im 12/18,5-cm-Hochformat enthält die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland mit Stand vom März 2019. Zudem enthält die Ausgabe den Liedtext und Erläuterungen zur deutschen Nationalhymne.

Hinweis:

Die Bestellmenge für Institutionen ist auf 60 Exemplare begrenzt. Das Grundgesetz kann auch bei der Bundeszentrale für politische Bildung bestellt werden. Eine aktuelle Textversion finden Sie auch im Internet unter www.bundestag.de/gesetze



Bestellnummer: 013*

Alexy, Lennart / Fisahn, Andreas / Hähnchen, Susanne / Mushoff, Tobias / Trepte, Uwe
Das Rechtslexikon. Begriffe – Grundlagen – Zusammenhänge

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 1. Aufl., Bonn 2019, 315 S.

Bestellnummer: 013*

Das Rechtslexikon erklärt wichtige Begriffe, Normen und Grundsätze, vor allem des deutschen und europäischen Rechts, knapp, zuverlässig, verständlich und auf dem aktuellen Stand. Grundlegende Fragen und Zusammenhänge werden in besonderen Überblicksartikeln erläutert. Querverweise machen auf verwandte Themen im Lexikon aufmerksam. Ein Nachschlagewerk für juristisch interessierte Laien, Studierende sowie Schülerinnen und Schüler.



Bestellnummer: 014*

Lindner, Nicola

Recht, verständlich. Eine etwas andere Einführung in das Recht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3. Aufl., München 2019, 206 S.

Bestellnummer: 014*

Warum muss man zur Schule gehen? Warum darf man nicht bei Rot über die Straße gehen? Bei solchen Fragen lautet die Antwort oft: Weil es in einem Gesetz steht oder weil man sich an Regeln halten muss. Aber warum muss der Mörder einen Rechtsanwalt haben, der ihm hilft, eine möglichst geringe Strafe zu bekommen? Haben Mörder auch Rechte?

Die Richterin Nicola Lindner hat einen anschaulichen Leitfaden durch unser Recht geschrieben, der jungen Lesern die Welt der Paragraphen verständlich macht. Juristisches Grundwissen – was ist Recht, wie entsteht es, welche sind unsere Grundrechte – wird geschickt und spielerisch mit Alltagsbeispielen – wie etwa dem Cyber-Mobbing – verknüpft.



Bestellnummer: 100*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Länderpuzzle: Freistaat Sachsen

Berlin 2019

Bestellnummer: 100*

Diese Sachsenkarte besteht aus 64 Puzzle-Teilen und enthält unter anderem Kreisgrenzen, wichtige Städte und das geographische Höhenprofil des Freistaates. Format: 370 x 290 mm. Das Puzzle ist besonders für Kinder geeignet.



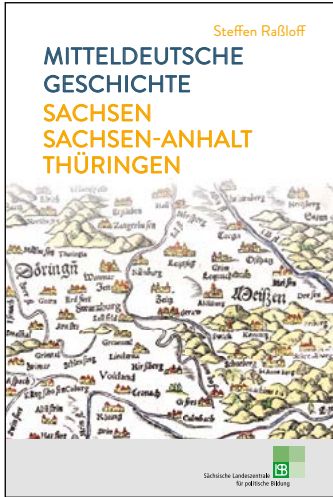
Bestellnummer: 101

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Handkarte Freistaat Sachsen

Bestellnummer: 101

Ein praktisches Hilfsmittel über den Freistaat, vierfarbig und doppelseitig gedruckt unter Berücksichtigung der Verwaltungsgrenzen, wichtiger Verkehrswege und geographischer Strukturen (Format: 48,5 x 38,5 cm).



Bestellnummer: 102*

Raßloff, Steffen

Mitteldeutsche Geschichte. Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, überarbeitete Neuauflage, Beucha/Markkleeberg 2020, 240 S.

Bestellnummer: 102*

Was eint die drei Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, was trennt sie? Diese Fragen beantwortet der Historiker Steffen Raßloff in seiner kompakten Gesamtdarstellung zur mitteldeutschen Geschichte. Von der Ur- und Frühgeschichte spannt er den Bogen bis in die jüngste Zeit, berichtet vom thüringischen Königreich und vom wettinischen Adelsgeschlecht. Er folgt den Spuren Luthers, Bachs und Goethes und beschreibt den Einfluss des Bauhauses, so dass historische Ereignisse lebendig und greifbar werden.



Bestellnummer: 110***

Menzhausen, Joachim

Kulturgeschichte Sachsens

erweiterte Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2014, 344 S.

Bestellnummer: 110***

Die viel gerühmten Kulturgüter Sachsens locken jedes Jahr unzählige Besucher ins Land. Bedeutende Persönlichkeiten sind im Laufe der Jahrhunderte aus Sachsen hervorgegangen oder hatten hier ihre Wirkungsstätten. Architektur, Städtebau, Literatur, Musik, Malerei und Kunsthandwerk wurden in Sachsen um unvergängliche Werke bereichert, die sehr häufig nicht nur das deutsche, sondern auch das internationale Kulturschaffen stark beeinflussten. Die Darstellung des Dresdner Kunsthistorikers Menzhausen setzt im Mittelalter ein und endet mit einem Überblick der Jahre 1990 bis 2007. Die Neuauflage wurde um einen chronologischen Überblick erweitert.



Bestellnummer: 113*

Donath, Matthias / Dannenberg, Lars-Arne (Hrsg.)
Die Verwandlung des Landes. Ländlicher Raum in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2020, 72 S.

Bestellnummer: 113*

Die Entwicklung der ländlichen Räume in Sachsen wird in diesem Sammelband insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der damit verbundenen infrastrukturellen Herausforderungen analysiert. Zugleich wird eine Bestandaufnahme der Themenfelder Landwirtschaft, Kultur und Dorfentwicklung vorgenommen und über bisherige öffentliche Förderprogramme zur Weiterentwicklung der ländlichen Räume berichtet.



Bestellnummer: 115*

Ulbricht, Gunda / Glöckner, Olaf (Hrsg.)

Juden in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2013, 256 S.

Bestellnummer: 115*

In dieser Publikation von Hatikva Dresden und dem Moses-Mendelssohn-Zentrum Potsdam widmen sich sieben Autoren der Geschichte der Juden in Sachsen. Jüdische Bewohner waren im späten Mittelalter aus der Markgrafschaft Meißen vertrieben worden. Erst im 18. Jahrhundert kehrte jüdisches Leben im nennenswerten Umfang nach Sachsen zurück, um in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts seinen Höhepunkt zu erreichen. Größere Gemeinden gab es bis zur Pogromnacht von 1938 unter anderem in Dresden, Leipzig und Chemnitz. Erst mit dem Untergang der Sowjetunion erfuhren die wenigen Juden in Sachsen wieder einen erheblichen Aufwuchs. Die Beiträge sind verständlich geschrieben, reich illustriert und auf neuestem Forschungsstand.



Bestellnummer: 140*

Pohl, Norman/Deutsch, Matthias

Umweltgeschichte Sachsens.

Ausgewählte Text- und Bilddokumente

Sonderausgabe für die Sächsische Landeskunde für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2013, 320 S.

Bestellnummer: 140*

Dieser Band gibt Antworten auf ungewöhnliche Fragen: Ist der Pückler-Park in Bad Muskau eine Bergbaufolgelandschaft? Ist ein sächsischer Oberberghauptmann „Erfinder der Nachhaltigkeit“? Anhand zahlreicher Quellen dokumentieren die Autoren eine beeindruckende Fülle historischer Umweltprobleme und Umweltaspekte. Veränderungen des Wassers und der Böden, die Rauch- und Rußfrage, Besonderheiten in der Entwicklung von Flora und Fauna, historische Randbedingungen der Energieversorgung und auch extreme Naturereignisse.

Die Umweltgeschichte Sachsens zeigt, wie bedeutend das Verhältnis des Menschen zur Natur ist.



Bestellnummer: 145*

Israel, Uwe/Matzerath, Josef

Geschichte der sächsischen Landtage

Sonderausgabe der Sächsischen Landeskunde für politische Bildung, Ostfildern/Dresden 2019, 346 S.

Bestellnummer: 145*

Dieses Buch zeichnet die Geschichte der sächsischen Landtage nach von den politischen Zusammenkünften im Mittelalter zu den Ständeversammlungen der Reformationszeit, von den Kursächsischen Landtagen der Frühen Neuzeit in Torgau und Dresden zur Verfassung des Jahres 1831 und von den Varianten des Zweikammerparlaments im Königreich Sachsen zu den Einkammerparlamenten der Weimarer Republik, der SBZ/DDR und der Bundesrepublik. Neben der Darstellung der Ereignisse wird unter anderem dem Einfluss ständischer und parlamentarischer Gremien in den wechselnden politischen Systemen Aufmerksamkeit geschenkt, werden die Verfahren der Entscheidungsfindung erläutert und die Sinnsetzungen analysiert, die Landtage für das große Ganze hervorbrachten.



Bestellnummer: 150

Schmeitzner, Mike / Wagner, Andreas (Hrsg.)
Von Macht und Ohnmacht. Sächsische Ministerpräsidenten im Zeitalter der Extreme 1919–1952

Sonderausgabe der Sächsischen Landeskunde für politische Bildung, Beucha/Dresden 2006, 408 S.

Bestellnummer: 150

Das Amt des Ministerpräsidenten existierte in allen drei politischen Systemen Sachsens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Autoren porträtieren elf sächsische Ministerpräsidenten im Kontext der jeweiligen politischen Systeme. Die Biographien der Politiker bieten einen tiefen Einblick in die sächsische Landesgeschichte, insbesondere die parteipolitischen und ideologischen Auseinandersetzungen der jeweiligen Zeit. Im Anhang sind neben Abkürzungen, Bibliographie und Personenregister alle Landtagswahlergebnisse und Regierungen vom Ende des Ersten Weltkrieges bis zur Auflösung des Landes Sachsen 1952 aufgelistet.



Bestellnummer: 152*

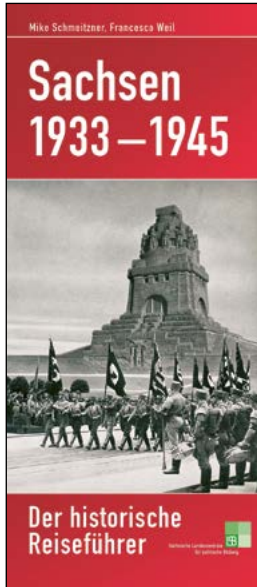
Hermann, Konstantin / Schmeitzner, Mike / Steinberg, Swen (Hrsg.)

Der gesplittene Freistaat. Neue Perspektiven auf die sächsische Geschichte 1918 bis 1933

Sächsische Landeskunde für politische Bildung, Dresden 2019, 500 S.

Bestellnummer: 152*

Die in diesem Sammelband vereinten Aufsätze versuchen, die ersten zwölf Jahre des sächsischen Freistaates aus neuen Perspektiven bilanzierend in den Blick zu nehmen. Anhand repräsentativer Fallstudien aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft wird deutlich, wie vielgestaltig und facettenreich, dabei zuweilen auch direkt widersprüchlich, die Entwicklungen in Sachsen während der Zeit der Weimarer Republik verlaufen sind. Das Buch erreicht eine qualitativ neue Ebene in der Historiographie über die Weimarer Jahre Sachsens. Es soll vertiefende Untersuchungen, namentlich auf der Ebene der regionalen Studien, nachdrücklich anregen.



Bestellnummer: 155*

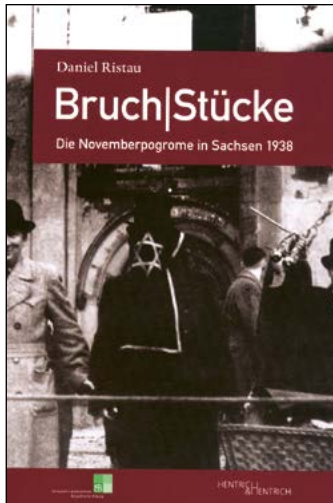
Schmeitzner, Mike / Weil, Franziska (Hrsg.)

Sachsen 1933–1945. Der historische Reiseführer

2. Aufl., Berlin 2019, 127 S.

Bestellnummer: 155*

Sachsen war der am dichtesten besiedelte Flächengau des „Dritten Reiches“. Lange vor 1933 formierten sich hier starke Gruppierungen der nationalsozialistischen Bewegung. Nach der Machteroberung der NSDAP wurde der politische Widerstand weitgehend gebrochen, zahlreiche Konzentrationslager entstanden. Synagogen wurden zerstört, Juden entrechtet, verfolgt und ermordet. Im Zweiten Weltkrieg entwickelte sich Sachsen zur „Rüstungskammer“ des Deutschen Reiches. Der historische Reiseführer informiert über mehr als 80 markante Orte sowie wichtige Ereignisse und Personen der Zeit. Neben Karten und historischen Fotos enthält der Band auch nützliche Angaben zu Museen und Gedenkstätten.



Bestellnummer: 156*

Ristau, Daniel

Bruch|Stücke. Die Novemberpogrome in Sachsen 1938

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig 2018, 242 S.

Bestellnummer: 156*

Zum 80. Mal jährten sich 2018 die antisemitischen Novemberpogrome im Deutschen Reich. Übergriffe und Gewalt richteten sich auch auf dem Gebiet des heutigen Sachsen flächendeckend gegen jüdische Gemeinden, Geschäfte und Wohnungen. Vor allem aber betrafen sie jene Menschen, die nach nationalsozialistischen Kriterien als Juden verfolgt waren: Sie wurden verhaftet, misshandelt und in einigen Fällen getötet. Und es waren auch Menschen, die diese Taten begingen oder deren Zeugen wurden. Der im Rahmen des Projekts BRUCH|STÜCKE entstandene Band führt Forschungsliteratur, Quellen und Zeitzeugenerinnerungen zu den sächsischen Pogromen in all ihren Facetten erstmals zusammen.



Bestellnummer: 157*

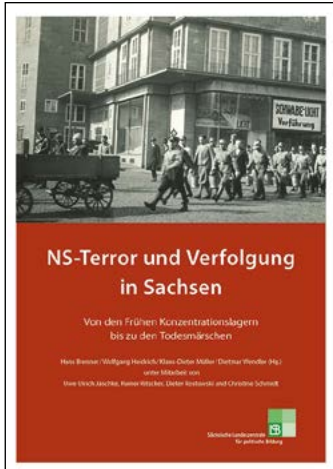
Hermann, Konstantin (Hrsg.)

Führerschule, Thingplatz, »Judenhaus«. Topographien der NS-Herrschaft in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2014, 320 S.

Bestellnummer: 157*

Im Gegensatz zum „roten Königreich“ des 19. Jahrhunderts wurde Sachsen seit den 1930er Jahren oftmals als „brauner Gau“ bezeichnet. Die ideologische Durchdringung aller Lebensbereiche während der Zeit des Nationalsozialismus ist bis heute an ausgewählten Bauten und Orten nachvollziehbar. In über 75 Beiträgen werden in diesem Band von 50 Autoren Orte in Sachsen vorgestellt, die für die Geschichte in der NS-Zeit exemplarisch sind. Oft wurde die braune Vergangenheit dieser Topographien vergessen, durch neue Nutzung überlagert oder durch Abriss beseitigt. Deshalb beleuchten die Beiträge insbesondere auch den jeweiligen Umgang mit den „Erinnerungsorten“ nach 1945.



Bestellnummer: 159*

Brenner, Hans/Heidrich, Wolfgang/Müller, Klaus-Dieter/Wendler, Dietmar (Hrsg.)

NS-Terror und Verfolgung in Sachsen. Von den Frühen Konzentrationslagern bis zu den Todesmärschen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 2., durchgesehene Aufl., Dresden 2018, 624 S.

Bestellnummer: 159*

Diese Publikation wirft ein neues Licht auf die Zeit des Nationalsozialismus zwischen 1933 und 1945 in Sachsen. Zu den Themen zählen das System der Frühen Konzentrationslager von 1933 bis 1937 (mit mindestens 80 sächsischen Städten und Gemeinden), die politischen Prozesse gegen Gegner des NS-Systems, Opferschicksale aus den verschiedenen Verfolgten-Gruppen und die als Todesmärsche bezeichneten Evakuierungsmärsche aus Konzentrationslagern und deren Außenlagern ab Herbst/Winter 1944 über sächsisches Territorium. Mit einem umfangreichen Datenanhang und vier thematischen Karten liefert das Buch neuestes Forschungsmaterial für die sächsische Heimat- und Landesgeschichte.



Bestellnummer: 160*

Pieper, Christine/Schmeitzner, Mike/Naser, Gerhard (Hrsg.)
Braune Karrieren.

NS-Protagonisten in Sachsen am Beispiel Dresdens

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2012, 320 S.

Bestellnummer: 160*

Dresden war – mit Blick auf die Bombardierung am 13. und 14. Februar 1945 – nicht nur eine Stadt der Opfer, sondern ebenso eine wichtige Gauhauptstadt im „Dritten Reich“ und damit Wirkungsstätte zahlreicher Täter und Akteure des NS-Regimes mit überörtlicher Bedeutung. Der Sammelband enthält 42 Beiträge von 33 Autoren, die Repräsentanten aus Justiz, Wirtschaft, Medizin, Architektur, Wissenschaft, Kunst und Kirche sowie SA, SS und Gestapo vorstellen. Neben der jeweiligen Funktion im Nationalsozialismus werden die Lebenswege vor 1933 und die Schicksale nach 1945 beschrieben.



Bestellnummer: 161*

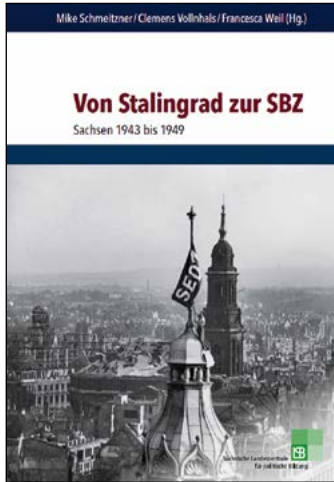
Geldmacher, Elisabeth

NS-Raubgut. Zum Stand der Provenienzforschung in Sachsen

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2019, 120 S.

Bestellnummer: 161*

Was ist NS-Raubgut? Wie kommt es in die Bestände unserer Bibliotheken und Museen? Gut verständlich und anhand ausgesuchter Beispiele erklärt Elisabeth Geldmacher, wie wir in Sachsen heute mit diesem Erbe umgehen. Mit dieser Arbeit liegt bundesweit die erste Erhebung zum aktuellen Stand der NS-Raubgutforschung in einem Bundesland vor. Die Autorin gibt einen umfassenden Überblick über die Grundlagen, Voraussetzungen und Gegebenheiten des Themas. Mit Hilfe der Erfahrungen professioneller Forscher, Mitarbeiter und Verantwortlicher setzt sie das aktuelle Bild der NS-Raubgutforschung in Sachsen zusammen. Daraus ergeben sich Aussagen über den Stand der Dinge, aber auch über Wünsche, Probleme und Fehlstellen.



Bestellnummer: 163***

Schmeitzner, Mike/Vollnhals, Clemens/Weil, Francesca (Hrsg.)

Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943 bis 1949

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Göttingen 2016, 572 S.

Bestellnummer: 163***

Nach der verlorenen Schlacht um Stalingrad war die Niederlage Deutschlands absehbar. Der bedingungslosen Kapitulation folgten die Besetzung durch die Alliierten und der moralische Bankrott. Weite Teile der Bevölkerung erlebten die Jahre 1943 bis 1949 als eine Zeit der extremen Ausnahmesituation und revolutionären Umwälzung. Die 28 Beiträge dieses Sammelbandes beschäftigen sich mit der inneren Verfasstheit der Kriegsendgesellschaft in Sachsen, der Errichtung einer neuen Herrschaft unter der Ägide der sowjetischen Besatzungsmacht und mit dem Wandel der Gesellschaft über die Zäsur von 1945 hinweg.



Bestellnummer: 168*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung / Umweltbibliothek Großhennersdorf (Hrsg.)

Erinnerungs- und Gedenkort im sächsischen Dreiländereck Polen – Tschechien – Deutschland

Dresden 2020, ca. 328 S. (Lieferbar ab Mitte Februar!)

Bestellnummer: 168*

Diese Publikation geht zurück auf eine Tagung zur Erinnerungs- und Gedenklanschaft im Dreiländereck Polen – Tschechien – Deutschland. Es werden Forschungsarbeiten, dokumentierte Spurensuche-Projekte und auch die Arbeit von Gedenkstätten in der Grenzregion vorgestellt. Um Lesern den Kontext und die Relevanz der mit dem Band verbundenen Thesen plausibel zu machen, wurden zusätzlich Darstellungen ausgewiesener Kenner der nationalen Prozesse für eine Erneuerung der jeweiligen Erinnerungs- und Gedenkkulturen seit den großen Umbrüchen von 1989/1990 aufgenommen.



Bestellnummer: 170*

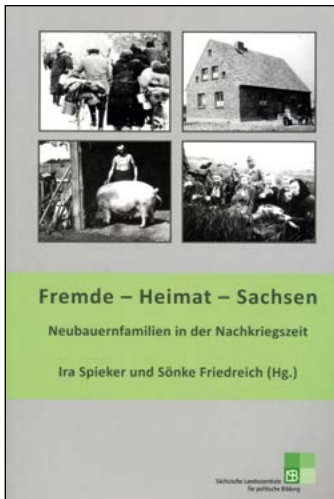
Thielemann, Markus u.a.

Kindheit in Sachsen. Erinnerungen aus Riesa. Geschichten aus dem Erzählalon

Sächsische Landeskunde für politische Bildung, Berlin/Dresden 2019, 156 S.

Bestellnummer: 170*

Die hier versammelten Geschichten basieren auf öffentlichen Erzählalons mit Riesaer Bürgerinnen und Bürgern, zu denen das Stadtmuseum Riesa zwischen November 2017 und Juni 2018 eingeladen hatte. In den Kindheiten spiegelt sich sächsische Zeitgeschichte. Was die Menschen erzählten, ist authentisch und reicht weit über Riesa hinaus: Die Väter kämpften im Zweiten Weltkrieg. Die Mütter und Großmütter zogen die Kinder groß. Gegen Ende des Krieges heulten die Sirenen bei Fliegeralarm, der Luftschutzkeller wurde zum Überlebensort. Nach Kriegsende kamen die Russen, die Amerikaner und die Flüchtlinge. Die Geschichten der Riesaer wurden von Markus Thielemann aufgeschrieben und im Buch ergänzt durch zwei allgemeine Beiträge über Kindheit in Sachsen und das Format der Erzählalons.



Bestellnummer: 172*

Spieker, Ira / Friedreich, Sönke (Hrsg.)

Fremde – Heimat – Sachsen. Neubauernfamilien in der Nachkriegszeit

hrsg. im Auftrag des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V., Sonderausgabe der Sächsischen Landeskunde für politische Bildung, Dresden 2014, 406 S.

Bestellnummer: 172*

Die Bodenreform und der Zustrom sowie die Ansiedlung von etwa einer Million Flüchtlingen und Vertriebenen, den sogenannten „Umsiedlern“, prägten die ländliche Gesellschaft im Sachsen der Nachkriegszeit nachhaltig. Infolge der Enteignung und Umverteilung von Land, Gebäuden und Inventar entstanden allein in Sachsen etwa 18.000 Neubauernstellen, 40 Prozent davon wurden an „Umsiedler“ vergeben. Der Band rückt die Neubauernfamilien und den Alltag im ländlichen Milieu in den Mittelpunkt. Es entsteht ein Bild, das erstmals im Detail die Schwierigkeiten und Konflikte, Hoffnungen und Chancen aufzeigt, die mit dem Neubeginn unter sozialistischen Vorzeichen einhergingen.



Bestellnummer: 174*

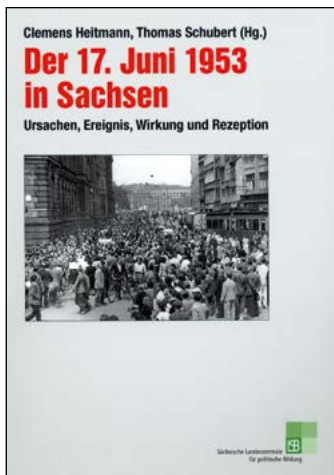
Kluge, Matthias

Die Blume aus dem Stahlhelm

herausgegeben von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2017, 166 S.

Bestellnummer: 174*

Das vorliegende Buch versucht, anhand des Christlichen Friedensseminars Königswalde die Entstehung und Entwicklung der kirchlichen Friedensarbeit in Sachsen während der Zeit der DDR nachvollziehbar zu machen. Hierfür wird die Ereignisgeschichte chronologisch nachgezeichnet, wobei insbesondere wichtige Akteure im Prozess ihrer politischen Sozialisation vorgestellt werden. Die quellengestützte und leicht verständliche Untersuchung des ältesten sächsischen Friedensseminars, das seit 1973 stattfand, soll mit dieser Publikation einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden.



Bestellnummer: 175*

Heitmann, Clemens/Schubert, Thomas (Hrsg.)

Der 17. Juni in Sachsen.

Ursachen, Ereignis, Wirkung und Rezeption

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2013, 200 S.

Bestellnummer: 175*

Kaum ein Ereignis in der jüngeren deutschen Geschichte wurde lange Zeit so kontrovers beurteilt wie der 17. Juni 1953. Zum 60. Jahrestag des Volksaufstandes in der DDR fand an der Technischen Universität Chemnitz eine Tagung statt, die sich mit den damaligen Ereignissen in Sachsen und ihrer Bewertung beschäftigte. Die Autoren untersuchen unter anderem die bisher erst wenig erforschten Ereignisse in den ländlichen Regionen, die Geschehnisse bei der Niederschlagung des Aufstandes sowie die Unterschiede in den sächsischen Bezirksstädten. Sie zeigen zudem, wie der 17. Juni in der Bundesrepublik wahrgenommen und wie er nach 1990 in der Presse dargestellt wurde.



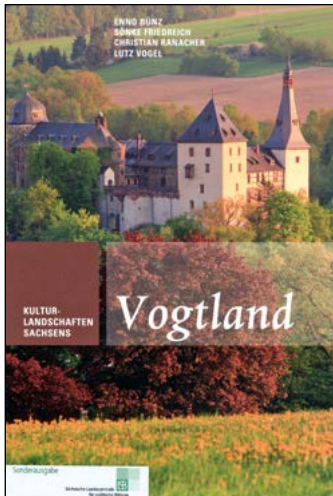
Bestellnummer: 178*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.) **Die Ideologisierung der sächsischen Hochschulen von 1945 bis 1990**

Dresden 2015, 196 S.

Bestellnummer: 178*

Der wissenschaftliche Nachwuchs der DDR sollte bei hohem Fachwissen vor allem in der marxistischen Philosophie gut ausgebildet sein. So wurde der gesamte Hochschulbetrieb von Beginn an unter den weltanschaulichen Vorbehalt des Marxismus-Leninismus gestellt. Neben der ideologischen Ausrichtung wurde das Hochschulsystem auch organisatorisch nach dem Muster der Sowjetunion umgewandelt beziehungsweise gleichgeschaltet. Im vorliegenden Band behandeln Kurt Reinschke, Günther Heydemann, Ralph Jessen, Axel Noack, Thomas Brose, Klaus Fitschen und Gerhard Barkleit das Thema am Beispiel der sächsischen Hochschulen.



Bestellnummer: 184***

Bünz, Enno / Friedreich, Sonke / Ranacher, Christian / Vogel, Lutz

Vogtland. Kulturlandschaften Sachsens, Band 5

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2013, 224 S.

Bestellnummer: 184***

Das sächsische Vogtland weist eine in neun Jahrhunderten gewachsene Identität auf. Aus einer slawisch besiedelten Kleinlandschaft um Plauen wurde durch die Ostsiedlung und den Landesausbau seit dem 12. Jahrhundert das Land der Vögte. Teile ihres Herrschaftsgebietes fielen im späten Mittelalter an die Markgrafen von Meißen und Kurfürsten von Sachsen. Seit dem 19. Jahrhundert wurde das Sächsische Vogtland zu einem zeitweilig bedeutenden Industriestandort. Nicht nur Plauener Spitze und Musikinstrumente aus Markneukirchen machten die Region weltweit bekannt. Heute prägen idyllische Landschaften mit ihrem großen Erholungswert das überregionale Bild des Vogtlandes.



Bestellnummer: 202

Rellecke, Werner

Wahlen in Sachsen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.),
2., aktualisierte Auflage, Dresden 2019, 94 S.

Bestellnummer: 202

Diese Handreichung bietet grundlegende Informationen über die allgemeinen politischen Wahlen im Freistaat Sachsen. Der Schwerpunkt liegt auf den Kommunal- und Landtagswahlen: Wer besitzt welches Wahlrecht? Was ist eine Wahlbenachrichtigung? Wie viele Stimmen hat jeder Wähler? Werden Parteien gewählt oder Personen? Welche Aufgaben haben Gemeinden und Kreisen? Wie funktioniert die Sitzverteilung im Sächsischen Landtag und Deutschen Bundestag? Wie funktioniert das Europäische Parlament? Der Band ist reich illustriert und enthält zahlreiche Grafiken und Tabellen.



Bestellnummer: 203

Amm, Joachim

Die Parteien in Sachsen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.),
2. aktualisierte Auflage, Dresden 2019, 176 S.

Bestellnummer: 203

Dieser Band bietet Grundinformationen über die politischen Parteien in Sachsen sowie eine aktuelle Bestandsaufnahme der sächsischen Parteienlandschaft, die momentan nicht nur einem normalen Wandel, sondern einer besonderen Vertrauenskrise ausgesetzt ist. Zunächst werden die Funktionen, Strukturen und Programme der sächsischen Parteien sowie deren Verankerung in der Gesellschaft diskutiert. Eine faktenreiche Vorstellung von 14 sächsischen Parteien in knappen Einzelporträts schließt sich an.



Bestellnummer: 205

Hermann, Konstantin (Hrsg.)

Sachsen seit der Friedlichen Revolution. Tradition, Wandel, Perspektiven

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Beucha/Markkleeberg 2010, 320 S.

Bestellnummer: 205

Der heutige Freistaat Sachsen ist wie kein zweites Land mit der Friedlichen Revolution von 1989 verbunden. Namhafte Wissenschaftler und Zeitzeugen blicken deshalb auf die Grundlagen und Entwicklungen dieser Neugründung Sachsens im Rahmen der deutschen Wiedervereinigung. In 27 Beiträgen, die im Rahmen einer Tagung des Jahres 2009 entstanden, werden die Themen Bildung, Politik, Soziales, Wirtschaft, Recht, Landesgeschichte, Kunst und Wissenschaft behandelt. Ein Bildteil, Literaturhinweise, eine Zeittafel und ein Autorenverzeichnis runden den Band ab.



Bestellnummer: 212*

Hollitzer, Tobias/Richter, Michael/Schwabe, Uwe/
Zwahr, Hartmut

Friedliche Revolution 1989/90 in Sachsen. Beiheft zur Karte D V 3 zum Atlas zur Geschichte und Landeskunde von Sachsen

hrsg. von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften und dem Staatsbetrieb Geobasisinformation Sachsen, Sonderausgabe, Leipzig und Dresden 2009, 84 S.

Bestellnummer: 212*

Diese Broschüre widmet sich vier Aspekten der Friedlichen Revolution: Hartmut Zwahr beschäftigt sich mit der historiographischen Einordnung, Uwe Schwabe stellt die Ausbreitung der Demokratiebewegung in den sächsischen Bezirken dar, Tobias Hollitzer untersucht die Besetzung der Bezirksverwaltungen und Kreisdienststellen für Staatssicherheit und Michael Richter erläutert die Rolle von Legitimität und freien Wahlen bei der Friedlichen Revolution in Sachsen. Die Beiträge werden ergänzt durch eine thematische Karte, die durch einen kurzen Beitrag von Jana Moser erläutert wird.



Bestellnummer: 214*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Kein schöner Land in dieser Zeit. Lesebuch
Dresden 2011, 53 S.

Bestellnummer: 214*

„Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das uns're weit und breit.“ Wer kennt nicht wenigstens die ersten Zeilen dieses Volksliedes aus dem 19. Jahrhundert? Es bringt zum Ausdruck, dass Menschen ihre Heimat lieben – ganz gleich in welchem Land sie zu Hause sind. 150 Jahre später hat die Landeszentrale gefragt, was die Anfangszeilen dieses Liedes für Menschen unseres Bundeslandes heute bedeuten. Wir wollten wissen: Was macht unser Land einzigartig, liebens- und schützenswert? Was nicht? Und an welcher Stelle ist unser Engagement erforderlich? Aus den eingesandten Beiträgen zu diesem Schreibwettbewerb wurde eine Auswahl von 15 Texten getroffen. Sie sind in dem Lesebuch zusammengestellt und geben einen eindrucksvollen Überblick über die Vielfalt der Gedanken, Erinnerungen und Visionen, die sich mit diesem Volkslied verbinden.



Bestellnummer: 225*

Decker, Oliver/Pickel, Gert (Hrsg.)

Extremismus in Sachsen.

Eine kritische Bestandsaufnahme

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2016, 160 S.

Bestellnummer: 225*

Was ist los in Sachsen? In den Nachrichten ist oft von extremistischen Übergriffen im Freistaat die Rede. Handelt es sich dabei um ein speziell sächsisches Problem? Oder sind diese Taten Spiegelbild einer gesamtdeutschen Entwicklung? Diesen Fragen gehen die Autoren auf den Grund. Sie informieren über die Ursachen extremistischer Gewalttaten und die Entwicklung in Sachsen, ziehen Vergleiche zu anderen Bundesländern und lassen Betroffene zu Wort kommen. So entsteht ein unverzichtbarer Beitrag zum Verständnis der gesellschaftspolitischen Situation in Sachsen.



Bestellnummer: 226*

Berg, Insa van den

Und dann wollte ich raus. Extreme politische Szenen verlassen. Am Beispiel Sachsens

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Dresden/Leipzig 2017, 112 S.

Bestellnummer: 226*

Mordende Nazis, Brandstiftungen von militanten Linken, Terroranschläge von Islamisten: Gewalt und Menschenverachtung machen vielen Angst. Vorbeugung gilt in Jugend und Sozialarbeit als Gebot der Stunde. Aber was, wenn jemand bereits zum Demokratiefeind geworden ist? Vor diesem brisanten Hintergrund fragt die Autorin, welche Auswege es aus politischen Extremen gibt. Die Journalistin schaute sich insbesondere in Sachsen um. Darüber hinaus stellt sie bundesweite Hilfsangebote vor. Dank einfühlsamer Porträts und spannender Interviews erschließt Insa van den Berg ein hochaktuelles Themenfeld – für Sachsen und weit darüber hinaus.



Bestellnummer: 227*

Yendell, Alexander/Pickel, Gert/Dörner, Karolin (Hrsg.)

Innere Sicherheit in Sachsen. Beiträge zu einer kontroversen Debatte

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2017, 160 S.

Bestellnummer: 227*

Einbrüche, Diebstähle und extremistische Gewalt verunsichern seit einigen Jahren die Bürger. Brandanschläge auf Bahnanlagen und politisch motivierte Gewalttaten zeigen, dass die Gefährdung der inneren Sicherheit auch an Sachsen nicht vorüberzieht. Ist der Staat nur noch begrenzt in der Lage, die Bürger zu schützen? Die vorliegende Publikation setzt sich mit der Vielfalt der Fragen zur inneren Sicherheit mit Fokus auf den Freistaat Sachsen auseinander. Neben Wissenschaftlern kommen unterschiedliche Beteiligte zu Wort, die einen Bezug zum Politikfeld „Innere Sicherheit“ besitzen.



Bestellnummer: 228*

Kittel, Olaf (Hrsg.)

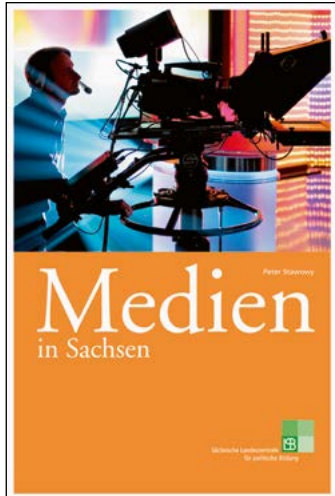
Flüchtlinge in Sachsen.

Fakten, Lebenswege, Kontroversen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2016, 152 S.

Bestellnummer: 228*

Was bedeutet es, als Flüchtling in Sachsen anzukommen? Welche Erwartungen und Hoffnungen bringen die Menschen mit? Welchen Problemen stehen sie gegenüber? Der Band wirft den Blick auf die individuellen Lebenswirklichkeiten geflohener Menschen und lässt Flüchtlinge ihre Geschichten berichten. Er versammelt aber auch Standpunkte aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und beleuchtet strukturelle Probleme sowie übergeordnete Zusammenhänge.



Bestellnummer: 240*

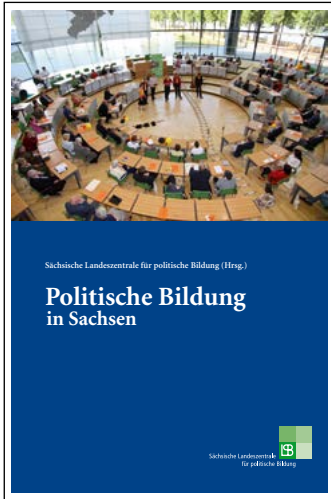
Stawowy, Peter

Medien in Sachsen

Herausgegeben von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2011, 128 S.

Bestellnummer: 240*

20 Jahre nach der radikalen Umgestaltung der Medienlandschaft durch die Friedliche Revolution bietet dieser Band einen Überblick über Medien und Medienpolitik in Sachsen. Das Buch gliedert sich in vier Teile: Im ersten wird die Entwicklung der sächsischen Medienlandschaft von 1989 bis heute vorgestellt. Der zweite Teil beleuchtet die Verbindungen zwischen Medien und Politik. Der dritte Teil stellt die einzelnen Mediengattungen genauer vor. Ein eigenes Kapitel widmet sich den Internet-Medien und den Perspektiven der Branche in Zeiten des technischen Wandels. Der Anhang schließlich beinhaltet Adressdaten der wichtigsten Medien und der Medien-Ausbildungsinstitutionen im Freistaat.

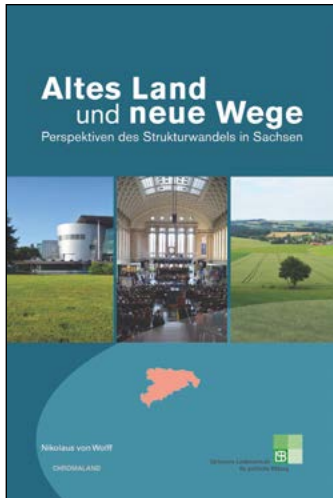


Bestellnummer: 250*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Politische Bildung in Sachsen
Dresden 2011, 180 S.

Bestellnummer: 250*

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung (SLpB) bietet die vorliegende Publikation einen Überblick und Einstieg ins Thema. Fünf Beiträge beschäftigen sich im ersten Teil mit Grundlagen, Strukturen, Zielgruppen und Akteuren. Im zweiten Teil äußern die Kuratoriumsmitglieder der SLpB – Landtagsabgeordnete und Sachverständige – Gedanken und Positionen zur politischen Bildung. Im dritten und letzten Teil stellt sich die Sächsische Landeszentrale vor. Der Anhang enthält neben Literaturhinweisen und Adressen auch eine kleine Auswahl an Dokumenten zur politischen Bildung wie den Beutelsbacher Konsens oder das sächsische Weiterbildungsgesetz.



Bestellnummer: 255*

Wolff, Nikolaus von
Altes Land und neue Wege. Perspektiven des Strukturwandels in Sachsen

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Chemnitz 2018, 135 S.

Bestellnummer: 255*

Sachsen steht vor der Bewältigung tiefgreifender Veränderungen durch die Effekte sich wandelnder Stadt-Land-Beziehungen, durch die Alterung der Gesellschaft sowie durch den Umbau traditioneller Industrielandschaften. Globale wirtschaftliche Entwicklungen, technologische Sprünge und der demografische Wandel bilden den greifbaren Zusammenhang zu fast allen gesellschaftlichen und politischen Aufgaben, die sich Land und Kommunen heute stellen. In elf kompakten Kapiteln geht das Buch dieser Problematik faktenreich nach und zeigt Optionen auf, die Sachsen als Kulturlandschaft und Wirtschaftsstandort weiter erfolgreich und lebenswert machen können.



Bestellnummer: 265*

Mannsfeld, Karl

Natürliche Grundlagen der sächsischen Kulturlandschaft. Zustand, Nutzung, Erhaltung

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden/Leipzig 2014, 144 S.

Bestellnummer: 265*

In diesem Band werden die Naturbedingungen, die für die sächsische Kulturlandschaft charakteristisch sind, erläutert. Darüber hinaus analysiert der Autor den Zustand der Boden-, Luft- und Wasserqualität und die Anstrengungen zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität). Von der Herausbildung der heutigen Kulturlandschaft in Sachsen und dem Braunkohleabbau im Tagebau über den Stand der Naturerhaltung bis hin zu weiteren aktuellen Problemfeldern werden alle wichtigen Etappen und Aspekte der kulturlandschaftlichen Entwicklung vorgestellt und diskutiert.



Bestellnummer: 290*

Lorenz, Astrid / Riese, Dorothee (Hrsg.)

Brauchen wir Europa? Sachsen in der EU

Dresden/Leipzig 2018, 144 S.

Bestellnummer: 290*

Für viele Sachsen ist Europa etwas Entferntes. Tatsächlich sind sie aber mittendrin. Das Buch beleuchtet die politischen und wirtschaftlichen Verflechtungen Sachsens in Europa, das gesellschaftliche Engagement für grenzüberschreitenden Austausch im Kontext der EU, aber auch die EU-Skepsis vieler Menschen. Zahlreiche Essays und viele Interviews machen das komplexe Thema spannend und konkret erlebbar.

Zu den Autorinnen und Autoren zählen Pädagogen, Politik- und Wirtschaftswissenschaftler aus Leipzig und Dresden.



Bestellnummer: 301*

Francke, Angelica / Kirchhoff, Jörg / Kösters, Klaus / Müller Hofstede, Daniel / Muti, Ilda / Ward, Martina
Vivat pax. Es lebe der Friede! Eine Geschichte des Dreißigjährigen Krieges und des Westfälischen Friedens für junge Leser

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Münster 2018, 64 S.

Bestellnummer: 301*

Diese reich illustrierte Broschüre will Kinder und Jugendliche an die Leistungen und Schrecken des 17. Jahrhunderts heranführen. Zu Beginn werden das gesellschaftliche Gefüge und das politische Leben vor 400 Jahren erläutert. Anschließend folgt die Darstellung des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648). Zum Schluss geht es um die Frage, wie der Westfälische Friede von 1648 zustande kam. In leicht verständlicher Sprache wird das zentrale Kapitel der Geschichte des 17. Jahrhunderts präsentiert und mit der Gegenwart in Bezug gesetzt.



Bestellnummer: 303*

Grill, Bartholomäus

Wir Herrenmenschen. Unser rassistisches Erbe: Eine Reise in die deutsche Kolonialgeschichte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 304 S.

Bestellnummer: 303*

Bartholomäus Grill, einer der besten deutschen Afrikaner, hat in den letzten drei Jahrzehnten an allen Schauplätzen des ehemaligen deutschen Kolonialreichs recherchiert, er hat mit den letzten Augenzeugen gesprochen, den Nachkommen von Tätern wie Opfern. Grill verfolgt akribisch die Spuren der deutschen Fremdherrschaft in Afrika, China und der Südsee und beschreibt unser rassistisches Erbe: Das Herrenmenschentum prägt nach wie vor unser Denken, die Klischees von den „bedrohlichen Afrikanern“ oder „helflosen Entwicklungsländern“ wirken fort, gerade in Zeiten verstärkter Flucht und Migration.



Bestellnummer: 306*

Bleek, Wilhelm

**Vormärz. Deutschlands Aufbruch in die Moderne.
1815–1848**

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 336 S.

Bestellnummer: 306*

Die Jahre zwischen 1815 und 1848 gelten als Zeitalter der Restauration und Repression, als verlorene Übergangsepoche, die auf die Umwälzungen der Französischen Revolution und der Napoleonischen Herrschaft folgte. Doch wurden damals zugleich auf vielen Feldern die Grundlagen für die rasante Modernisierung gelegt, die Deutschland in der zweiten Jahrhunderthälfte durchlief. Der emeritierte Bochumer Professor für Politikwissenschaft Wilhelm Bleek holt die Epoche des Vormärz aus ihrem Schattendasein und lässt sie in ihrer faszinierenden Vielfalt und Widersprüchlichkeit wiederaufleben.



Bestellnummer: 308*

Ulbricht, Justus H. (Hrsg.)

Das Ende des Alten Europa. Der Erste Weltkrieg in Geschichte und Erinnerung mitteleuropäischer Regionen

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2016, 111 S.

Bestellnummer: 308*

Dieser Band nimmt das europäische Gedenkjahr an den Ersten Weltkrieg zum Anlass, über dessen Nach- und Fernwirkungen in der Geschichte mitteleuropäischer Gesellschaften nachzudenken. Die Autoren widmen sich der Real- und Erinnerungsgeschichte des Ersten Weltkriegs und richten dabei den Fokus auf Mittel- und Ostmitteleuropa, aber auch auf das Banat und die Ukraine.

Der Tagungsband thematisiert die auf mannigfaltige Weise durch Grenzverschiebungen, Migrationen, Vertreibungen, Besatzung und totalitäre Diktaturen geprägte Geschichte der Menschen in diesen Regionen. Außerdem werden Formen der Erinnerungskultur an Kriege, Gewaltherrschaft und andere Verwerfungen dargestellt.



Bestellnummer: 315***

Beuys, Barbara

**Die neuen Frauen – Revolution im Kaiserreich.
1900–1914**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
München 2014, 381 S.

Bestellnummer: 315***

Die Wurzeln der Frauenbewegung und der heutigen Diskussion über die Gleichstellung von Frauen und Männern liegen in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg. Im deutschen Kaiserreich gewannen die Frauen an Einfluss und wurden allmählich zu einem wichtigen Teil des öffentlichen Lebens. Sie waren erstmals berufstätig als Ärztinnen und Künstlerinnen, arbeiteten in Büros und Postämtern und setzten sich für das Frauen-Wahlrecht ein. Frauenvereine brachten Themen wie Sexualität und Scheidung zur Sprache. Doch mit dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs fand die soziale Revolution ihr vorläufiges Ende. Barbara Beuys beschreibt lebendig und anhand vieler Lebensbilder den Ausbruch deutscher Frauen aus dem alten Geschlechtermodell.



Bestellnummer: 316*

Grevelhörster, Ludger

**Kleine Geschichte der Weimarer Republik 1918–1933.
Ein problemgeschichtlicher Überblick**

Sonderausgabe, Münster 2005, 220 S.

Bestellnummer: 316*

Das Buch liefert eine informative Übersicht zur Geschichte der Weimarer Republik. Es bündelt die Ergebnisse der neueren Forschung zu einer gut verständlichen Zusammenschau, die auch für den allgemein Interessierten geeignet ist. Im Vordergrund stehen die zentralen innen- und außenpolitischen Ereignisse und Entwicklungslinien dieses komplizierten Abschnitts deutscher Geschichte. Der Text wird ergänzt durch zahlreiche Abbildungen und statistisches Material. Der Anhang enthält eine Zeittafel, Kurzbiographien von 28 Politikern und eine Übersicht der Reichsregierungen, ein kleines Glossar sowie Literaturhinweise und ein Personenverzeichnis.



Bestellnummer: 321***

Platthaus, Andreas

18/19. Der Krieg nach dem Krieg. Deutschland zwischen Revolution und Versailles

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 448 S.

Bestellnummer: 321***

Der September 1918 sollte endlich den Sieg bringen. Mit der letzten großen Offensive des deutschen Heeres setzt Andreas Platthaus' packende Darstellung ein, in der er die Zeit vom Herbst 1918 bis zum Sommer 1919 als einen einzigen großen Gewaltzusammenhang erzählt. Denn mit dem Waffenstillstand war der Krieg keineswegs beendet. Die Zeitgenossen erlebten, wie eine Welt umgestürzt wurde, und sie stritten mit allen Mitteln um die Frage, was nun kommen sollte: eine kommunistische Volksherrschaft? Eine gemäßigte Republik? Und wie sollte die Nachkriegsordnung aussehen? Die Hoffnungen auf einen Großen Frieden nach dem Großen Krieg zerschlugen sich, am Ende stand der diktierte Frieden von Versailles.



Bestellnummer: 323*

Dreier, Horst / Waldhoff, Christian (Hrsg.)

Das Wagnis der Demokratie. Eine Anatomie der Weimarer Reichsverfassung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 424 S.

Bestellnummer: 323*

2019 wäre die Weimarer Reichsverfassung 100 Jahre alt geworden. Sie ging mit der Weimarer Republik im Jahre 1933 unter und wurde in der Folgezeit kaum angemessen gewürdigt. Stattdessen machte man sie häufig für das Scheitern der ersten deutschen Demokratie verantwortlich. Der Band tritt diesem verbreiteten Bild entgegen, indem er über Inhalte und Protagonisten, Institutionen und Innovationen, Symbolik wie Nachleben der Weimarer Verfassung informiert. Dabei erweist sich vor allem deren Modernität als beeindruckend. Sie führte das Frauenwahlrecht ein, etablierte den Sozialstaat, regelte wegweisend das Verhältnis von Staat und Religion und stellte einen ausführlichen Grundrechtskatalog auf.



Bestellnummer: 327*

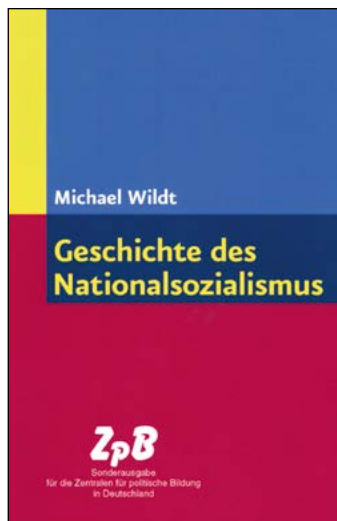
Barth, Rüdiger / Friederichs, Hauke

Die Totengräber. Der letzte Winter der Weimarer Republik

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt am Main 2019, 416 S.

Bestellnummer: 327*

Tag für Tag schildern die Historiker Rüdiger Barth und Hauke Friederichs die dramatischen Ereignisse des Winters 1932/33 im skrupellosen Kampf um die Macht, an dessen Ende Adolf Hitler Reichskanzler wird und Deutschland in die Diktatur führt. Wenige Männer entscheiden in diesen Wochen über das Schicksal der Deutschen. Die Nationalsozialisten um Adolf Hitler und Josef Goebbels greifen nach der Macht, Reichskanzler Franz von Papen zögert zurückzutreten, General Kurt von Schleicher sägt an dessen Ast. Sie alle umgarnen den greisen Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Es ergibt sich ein vielschichtiges Porträt jener Tage, die Europa in die größte Katastrophe der bisherigen Geschichte führten.



Bestellnummer: 330*

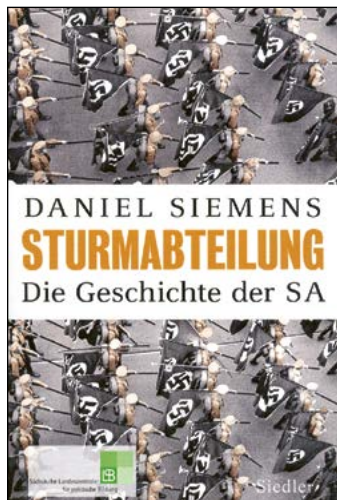
Wildt, Michael

Geschichte des Nationalsozialismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Göttingen 2008, 219 S.

Bestellnummer: 330*

Der Autor bietet in diesem Buch eine moderne, problemorientierte und auf die neueste Forschung gegründete Geschichte des Nationalsozialismus. Die kompakte Darstellung beleuchtet eingangs den Aufstieg der nationalsozialistischen Bewegung in der Zeit der Weimarer Republik. Im folgenden Abschnitt wird die Innenpolitik unter Hitler seit dem Machtantritt 1933 beleuchtet. Ein weiterer Abschnitt widmet sich dem Zweiten Weltkrieg, dem Terror nach innen und außen, der Ermordung der europäischen Juden und dem Untergang des NS-Systems und des Deutschen Reiches. Ein Literaturverzeichnis erschließt grundlegende Werke zum Thema.



Bestellnummer: 332***

Siemens, Daniel

Sturmabteilung. Die Geschichte der SA

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 592 S.

Bestellnummer: 332***

Dies ist die erste umfassende Geschichte der SA. Daniel Siemens, deutscher Historiker der jüngeren Generation, beschreibt darin den Aufstieg der Ordnertruppe, die für die Hitlerbewegung den Straßenkampf gegen die politischen Feinde ausfocht. Bis zu den frühen dreißiger Jahren verwandelte sich die SA dann von einer Schlägertruppe zum entscheidenden Faktor bei der Machteroberung der Nationalsozialisten. Der Autor zeigt zudem, wie die SA nach den Säuberungen beim „Röhm-Putsch“ 1934 eine überraschend aktive Rolle in der nationalsozialistischen Eroberungs- und Vernichtungspolitik und dem Holocaust spielte.



Bestellnummer: 335*

Reuth, Ralf Georg

Kurze Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 414 S.

Bestellnummer: 335*

Der Zweite Weltkrieg ist der Dreh- und Angelpunkt des 20. Jahrhunderts: Ohne ihn kann man weder retrospektiv den Ersten Weltkrieg und die Weimarer Republik richtig einordnen noch die Nachkriegszeit mit der Zweiteilung Deutschlands und Europas. War der Zweite Weltkrieg die Fortsetzung des Ersten? Warum haben die alliierten Kriegsgegner Hitler so lange so falsch eingeschätzt? Wie wurde aus dem europäischen Krieg ein Weltkrieg, und wie beeinflusste das den Mord an den Juden? Diese und weitere Fragen behandelt die ebenso fundierte wie leicht zugängliche Darstellung des verheerendsten aller Kriege, der Millionen Menschen das Leben kostete und beisspiellose Brutalität hervorbrachte.



Bestellnummer: 336***

Roberts, Andrew

Feuersturm. Eine Geschichte des Zweiten Weltkriegs

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 896 S.

Bestellnummer: 336***

Der britische Historiker Andrew Roberts folgt der Frage, warum die Achsenmächte den Zweiten Weltkrieg verloren: tatsächlich durch strategische Fehler und aus ideologischer Verblendung oder wegen der Übermacht der Alliierten? Im Mittelpunkt steht die Militärgeschichte mit ihren Operationen und Schlachten zu Land, zu Wasser und in der Luft sowie dem Wettlauf der Rüstungsproduktion und Informationsbeschaffung. Dabei gelingt es, alle Kriegsschauplätze – in Europa, Afrika und Asien, im Atlantik und Pazifik – gleichberechtigt darzustellen. Der Autor hat zahlreiche Schlachtfelder besucht, was seiner Darstellung eine besondere Anschaulichkeit verleiht.



Bestellnummer: 337*

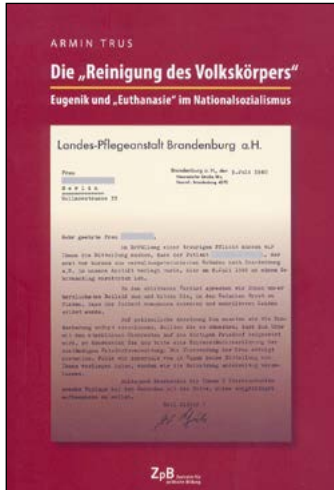
Weber, Claudia

Der Pakt. Stalin, Hitler und die Geschichte einer mörderischen Allianz. 1939-1941

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl., München 2019, 276 S.

Bestellnummer: 337*

Der „Hitler-Stalin-Pakt“ ermöglichte nicht und nur den Kriegsbeginn 1939 in Europa, sondern veränderte in zweiundzwanzig Monaten die politische Landkarte des Kontinents von Grund auf. Die Autorin zeichnet minutiös nach, wie Hitler und Stalin zwischen 1939 und 1941 den Kontinent untereinander aufteilten, ihre Handlanger miteinander verhandelten und es schließlich zum Bruch dieses schicksalhaften Bündnisses kam. Dabei analysiert sie die deutsch-sowjetische Zusammenarbeit in der Bevölkerungs- und Umsiedlungspolitik und enthüllt erschreckende Aktionen gegen Kriegsflüchtlinge: gegen Juden, Polen und Ukrainer.



Bestellnummer: 340*

Trus, Armin

Die „Reinigung des Volkskörpers“ Eugenik und „Euthanasie“ im Nationalsozialismus. Eine Einführung mit Materialien

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung in Deutschland, Berlin 2019, 363 S.

Bestellnummer: 340*

Bereits 1933 schuf das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ die Grundlage für die Zwangssterilisation von etwa 400.000 „Erbkranken“. Während des Krieges fielen dem Vernichtungswillen der Nationalsozialisten etwa 250.000 Psychiatriepatienten zum Opfer. Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und „Euthanasie“-Verbrechen umfassend nach. Dabei geht er auf die tief gestaffelte Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des „Dritten Reichs“. Ein umfangreicher Materialenteil illustriert die Darstellung. Damit eignet sich der Band nicht nur als Einführung in das Thema, sondern auch als Arbeitsgrundlage für Multiplikatoren der historisch-politischen Bildung.



Bestellnummer: 345*

Benz, Wolfgang

Der deutsche Widerstand gegen Hitler

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2014, 127 S.

Bestellnummer: 345*

Millionen Deutsche jubelten Adolf Hitler zu und begeisterten sich für die Ideen des Nationalsozialismus. Doch in allen Gesellschaftsschichten gab es ebenso Menschen, die sich dem Dritten Reich entzogen. Wo endet bloße Verweigerung, wo beginnt Widerstand? Wolfgang Benz, ehemals Leiter des Zentrums für Antisemitismusforschung in Berlin, bietet in diesem Buch einen ebenso knappen wie informativen Überblick über die Geschichte des deutschen Widerstands gegen das nationalsozialistische Regime.



Bestellnummer: 346

Klönne, Arno

Jugendliche Opposition im „Dritten Reich“

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2009, 88 S.

Bestellnummer: 346

Auch als Seminarsatz für Schulen erhältlich!

Dieser Band zur Jugendopposition gegen den Nationalsozialismus besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil skizziert der Autor die politischen Rahmenbedingungen für Jugendorganisationen und -bewegungen um 1933 und die Entwicklung der Hitlerjugend zur Staatsjugendorganisation. Es folgt die Darstellung oppositioneller jugendlicher Gruppen und illegaler Verbände sowie deren politische Verfolgung. Der Umgang mit dem Thema nach 1945 wird zusätzlich vorgestellt und kommentiert. Der zweite Teil enthält Dokumente, die ebenso eindrucksvoll wie beklemmend das mutige Engagement junger Menschen für ihre Überzeugungen jenseits der nationalsozialistischen Ideologie belegen. Besonders diese Dokumente können junge Leser in die damalige Zeit zurückversetzen und den Unterschied zwischen Diktatur und Freiheit bewusst werden lassen.



Bestellnummer: 348*

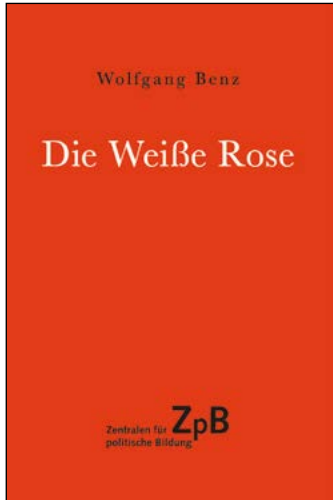
Ruchniewicz, Krzysztof

Kreisau neu gelesen

Aus dem Polnischen von Sabine Stekel, mit einem Nachwort von Annemarie Franke, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 154 S.

Bestellnummer: 348*

Der Band des Breslauer Historikers Ruchniewicz stellt das Gut Kreisau im heute polnischen Schlesien aus verschiedenen Blickwinkeln vor. Es wurde 1867 Familiensitz des preußischen Adelsgeschlechts von Moltke und Treffpunkt der Widerstandsgruppe des Kreisauer Kreises während der Zeit des Nationalsozialismus. Heute ist es eine internationale Begegnungs- und Erinnerungsstätte. Ein besonderer Schwerpunkt des Buches liegt auf der Darstellung und Bewertung der polnischen Sicht und des polnischen Umgangs mit Kreisau und seiner Geschichte.



Bestellnummer: 350*

Benz, Wolfgang

Die Weiße Rose

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Ditzingen 2018, 102 S.

Bestellnummer: 350*

Der deutsche Widerstand gegen Hitlers Diktatur hatte viele Gesichter. Eines der markantesten ist die Gruppe »Weiße Rose«, unter ihnen die Studenten Hans und Sophie Scholl, die nach 1945 zu Helden der frühen Bundesrepublik wurden. Ihr Mut, den sie mit dem Leben bezahlten, machte sie zu Vorbildern einer ganzen Generation. Wie lassen sich die verschiedenen Persönlichkeiten der Gruppe charakterisieren? Was waren ihre zentralen Motive? Und wie sah die politische und militärische Situation 1942/43 aus, auf die sie reagierten? Der Historiker und NS-Forscher Wolfgang Benz gibt einen kompakten Überblick über das Geschehen.



Bestellnummer: 381*

Donath, Matthias / Dannenberg, Lars-Arne /

Adam, Alfons / Okurka, Tomáš

Böhmen ist mein Heimatland.

Deutsche und Tschechen in Nordböhmen 1918-1945 (zweisprachig deutsch/tschechisch)

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 104 S.

Bestellnummer: 381*

„Wo ist mein Vaterland?“, fragt die tschechische Nationalhymne. Früher konnten auch Deutsche ganz selbstverständlich die Antwort geben: Böhmen. Denn Böhmen war ein Land, in dem zwei Völker weitgehend friedlich zusammenlebten. Auch die 1918 gegründete Tschechoslowakei war Heimat von Einwohnern deutscher Sprache. Der Band erzählt in mehreren Kapiteln von den Licht- und Schattenseiten des Zusammenlebens, das nach 1945 mit der Vertreibung der deutschen Bevölkerung endete. Das Buch entstand parallel zu einer gleichnamigen Ausstellung und enthält zahlreiche Illustrationen mit historischem Bildmaterial.



Bestellnummer: 382*

Filipp, Karlheinz

Misericordia Bohemiae.

Große Geschichte und kleine Leute

hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl., Dresden 2008, 162 S.

Bestellnummer: 382*

Karlheinz Filipp erlebte als Kind Kriegsende und Vertreibung aus Nordböhmen sowie einen schweren Neubeginn in Hessen. Sein Buch verbindet die weit zurückreichende Familiengeschichte mit der historischen Entwicklung der böhmischen Länder von der Zeit des Habsburgerreichs bis zu den heutigen deutsch-tschechischen Beziehungen. Das breite Themenspektrum des Autors reicht dabei von der deutsch-tschechischen Symbiose der vergangenen Jahrhunderte über die nationale Konfrontation seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, die Katastrophen der Nazizeit und deren Folgen nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur Problematik der Vertriebenenintegration in der frühen Bundesrepublik Deutschland.



Bestellnummer: 401

Bildungshaus Schulbuchverlage Westermann u.a.

Deutschlandkarte (physisch/politisch)

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Braunschweig 2016

Bestellnummer: 401

Diese Deutschlandkarte im Maßstab 1:2.000.000 enthält auf der Vorderseite die Bundesrepublik Deutschland als physische Karte und auf der Rückseite die Bundesrepublik Deutschland als politische Karte mit Ländergrenzen und Regierungsbezirken. Das offene Format der Karte beläuft sich auf 40 cm mal 56 cm hochkant, so dass sie auch als Wandkarte genutzt werden kann.



Bestellnummer: 402*

Künzel, Werner / Rellecke, Werner (Hrsg.)

Geschichte der deutschen Länder. Entwicklungen und Traditionen vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung in Deutschland, 2. Aufl., Münster 2008, 468 S.

Bestellnummer: 402*

Die deutschen Länder weisen vielfältige politische Identitäten auf. Ihre Ursprünge reichen oft bis ins frühe Mittelalter zurück. In ganz Deutschland wird die politische Kultur maßgeblich durch Landes- und Regionalgeschichte beeinflusst und geprägt. Unterschiede und Besonderheiten bezüglich Wahlverhalten, Konfession, Sprache und gesellschaftlichem Leben sind nur im geschichtlichen Zusammenhang nachvollziehbar. Dies sind die Ausgangspunkte für die Autoren dieses Sammelbandes, der einen Überblick deutscher Geschichte aus der Perspektive der heutigen Bundesländer bietet. Neben zahlreichen Abbildungen enthält das Buch umfangreiche Wahldaten, farbiges Kartenmaterial, ein Personen- und ein Ortsregister.



Bestellnummer: 403*

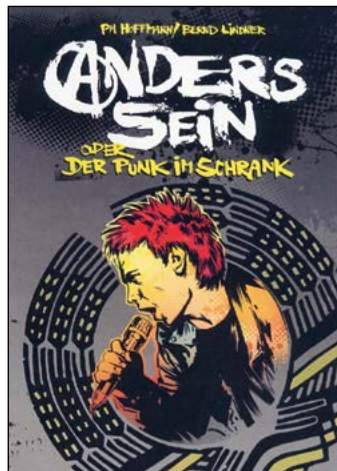
Mengersen, Oliver von (Koord.)

Sinti und Roma. Eine deutsche Minderheit zwischen Diskriminierung und Emanzipation

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, Bonn/München 2015, 288 S.

Bestellnummer: 403*

Die Geschichte der Roma-Minderheiten in Europa reicht bis ins Mittelalter zurück. Seit 600 Jahren sind sie auch in Deutschland ansässig. Das Wissen zur Geschichte der Sinti und Roma beschränkt sich jedoch häufig nur auf deren Verfolgung im Nationalsozialismus. Der vorliegende Sammelband zeichnet konzipiert, aber thematisch weit gefasst in 14 Beiträgen die Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart nach. Dabei erschöpft er sich nicht im Blick von außen auf die Minderheit, sondern nimmt auch deren Perspektiven auf.



Bestellnummer: 410*

Hoffmann, PM/Lindner, Bernd

Anders sein oder Der Punk im Schrank (Graphic Novel)

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin/Dresden 2019, 144 S.

Bestellnummer: 410*

Leipzig, Anfang der 1980er-Jahre: Durch Westsender lernen vier Jugendliche die Musik und das Lebensgefühl des englischen Punk kennen. Sie sind Feuer und Flamme und gründen im Keller eines Abrisshauses selbst eine Band: „Die Haftung“. Ihre Songs heißen „Sorgenkinder“, „Griff ins Klo“ oder „Links ,ne Mauer, rechts ,ne Mauer“. Durch ihre provokanten Auftritte kommen Thomas („Thumult“), Vero, Oskar („Abgang“) und Paule (der „Schrank“) rasch in Konflikt mit der DDR-Staatsmacht, der jeden von ihnen auf harte Proben stellt. Die Graphic Novel verfolgt die Lebenswege der vier Jugendlichen in Ost und West bis in die 1990er-Jahre hinein und erzählt eine spannende Geschichte über die erste Punk-Generation in der DDR.



Bestellnummer: 411*

Mecklenbeck, Dirk/Adam, Raik

Todesstreifen (Graphic Novel)

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 96 S.

Bestellnummer: 411*

Zwischen 1986 und Frühjahr 1989 reisten vier befreundete junge Männer aus Halle (Saale) nach West-Berlin aus. Dort erprobten sie ihre frisch errungene Freiheit, stießen sich aber an der Gleichgültigkeit, die sie gegenüber den Zuständen in der DDR und gegenüber der Mauer erfuhren. Sie entschieden sich für ein radikales Statement gegen das verhasste Bollwerk. Am 17. Juni 1989 warfen sie mehrere Molotowcocktails über die Mauer in den Grenzstreifen. Die Graphic Novel, gezeichnet und geschrieben von zwei der damaligen »Mauerkrieger«, erzählt die Geschichte von der Idee bis zum Anschlag, der den Auftakt zu einer ganzen Reihe von Aktionen gegen die Mauer im Sommer 1989 darstellte.



Bestellnummer: 413*

Berger, Andreas

Hörbuch: Das Paselwitzer Tagebuch.

Eine fiktiv-dokumentarische Erinnerung an die Mauer mit 16-seitigem Begleitheft, hrsg. von der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2011 (Sprecher: Dieter Mann, Christine Hoppe, Rolf Hoppe)

Bestellnummer: 413*

Pfarrer Lutz Ralph hinterlässt seiner Nichte ein Vermächtnis, überreicht durch den Dorfganisten in Form eines Tagebuches. Andrea schreibt die Ortschronik von Paselwitz und entdeckt DDR-Geschichte, ihren Onkel aber auch sich selbst ganz neu. Das Dorf und die Haupt-Personen gibt es nicht, aber die erzählten Schicksale im Zusammenhang mit der innerdeutschen Grenze und der Berliner Mauer beruhen auf Zeitzeugenberichten.

Das Begleitheft bietet grundlegende Informationen zur Geschichte der deutschen Teilung, zu weiterführender Literatur, Museen und Gedenkstätten.



Bestellnummer: 418***

Bennewitz, Inge/Potratz, Rainer

Zwangsaussiedlungen an der innerdeutschen Grenze. Analysen und Dokumente

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung in Deutschland, (4. aktualisierte Aufl.), Berlin 2012, 347 S.

Bestellnummer: 418***

Am 26. Mai 1952 beschloss der Ministerrat der DDR die „Errichtung eines besonderen Regimes an der Demarkationslinie“. Die Grenze zur Bundesrepublik sollte zu einer Sicherheitszone ausgebaut werden. Hierzu wurden binnen weniger Tage alle Bewohner innerhalb eines neu geschaffenen, rund fünf Kilometer tiefen Sperrgebietes überprüft. Mehr als 8000 als politisch unzuverlässig Eingestufte wurden zwangsweise aus dem Sperrgebiet aus- und im Landesinneren angesiedelt. Als Tarnwort erhielt dieses Geheimunternehmen die Bezeichnung „Aktion Ungeziefer“. Unter dem Tarnwort „Aktion Festigung“ wurden am 3. Oktober 1961 im Zuge der Mauerbefestigung erneut mehr als 3000 Personen zwangsumgesiedelt. Die Autoren rekonstruieren das Geschehen und seine Folgen, ergänzt durch den Abdruck zahlreicher Dokumente.



Bestellnummer: 421*

Schacht, Ulrich (Hrsg.)

Hohenecker Protokolle. Aussagen zur Geschichte der politischen Verfolgung von Frauen in der DDR

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 2. Aufl., Dresden 2009, 264 S.

Bestellnummer: 421*

In diesem dokumentarischen Buch geben elf Frauen Erfahrungen zu Protokoll, die sie in den Jahren 1950 bis 1983 in Hoheneck, dem größten und inhumansten Frauengefängnis der DDR, gemacht haben. Die Haftgründe der Frauen waren im Kern unpolitisch. Trotzdem wurden sie aus politischen Gründen entgegen den Vorgaben weltweit postulierter Menschenrechte inhaftiert. Ulrich Schacht, der Herausgeber, wurde während der Haftzeit seiner Mutter in Hoheneck geboren, trug die Erinnerungsberichte der Frauen zusammen und publizierte sie erstmals in den achtziger Jahren in der alten Bundesrepublik Deutschland. Nun liegt eine erweiterte Ausgabe vor, die vor allem jungen Lesern einen Einblick in die politische Justiz der DDR bietet.



Bestellnummer: 425*

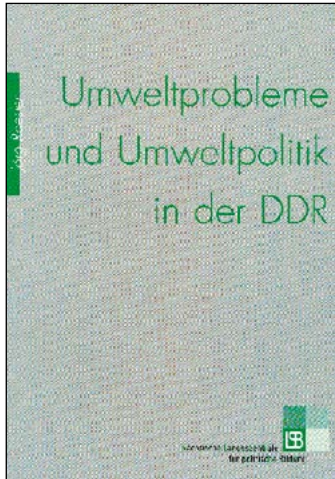
Göbel, Jana / Meisner, Matthias (Hrsg.)

Ständige Ausreise. Schwierige Wege aus der DDR

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 293 S.

Bestellnummer: 425*

Nachdem die DDR 1975 die KSZE-Schlussakte von Helsinki unterzeichnet hatte, forderten immer mehr Bürger ihre Freiheitsrechte ein. Bis 1989 verließen fast 400.000 Menschen die DDR, indem sie ihre »ständige Ausreise« beantragten – ohne bei einem Fluchtversuch ihr Leben zu riskieren. Doch wer einen Ausreiseantrag gestellt und die »Entlassung aus der Staatsbürgerschaft der DDR« beantragt hatte, musste sich auf eine harte Zeit einstellen und wurde oft wie ein Verräter behandelt. Journalisten aus ganz Deutschland erzählen 24 Geschichten von Menschen, die per Ausreiseantrag die DDR verlassen haben, von Repressionen durch die Staatssicherheit, von Familienzusammenführungen und trickreichen Scheinehen.



Bestellnummer: 435*

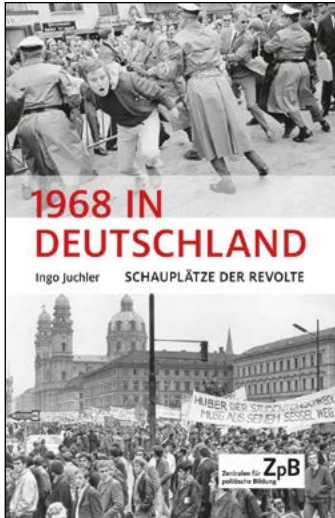
Roesler, Jörg

Umweltprobleme und Umweltpolitik in der DDR

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt 2006, 67 S.

Bestellnummer: 435*

Im Rahmen der Wiedervereinigung Deutschlands wurden auch die riesigen Umweltprobleme der DDR offenbar, denen Mensch und Natur ausgesetzt gewesen sind. Der Wirtschaftshistoriker Prof. Dr. Jörg Roesler nimmt sich in dem vorliegenden Band dieses Themas an. Die Zeit von 1945 bis zur friedlichen Revolution wird in vier Phasen untergliedert: Der Zeit umweltspezifischen Desinteresses vom Kriegsende bis 1960 folgte eine Phase erster umweltpolitischer Impulse, die bis 1970 andauerte. Von 1971 bis 1975 war ein Aufbruch in dieser Hinsicht erkennbar. Die lange Stagnationsphase von 1975 bis 1989 war durch eine völlig unzureichende DDR-Umweltpolitik gekennzeichnet, die fahrlässig und verantwortungslos mehr um Vertuschung als um Lösung der Probleme bemüht war.



Bestellnummer: 441*

Juchler, Ingo

1968 in Deutschland. Schauplätze der Revolte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 128 S.

Bestellnummer: 441*

Dieses Buch nimmt den Leser mit zu den zentralen Schauplätzen der Studentenrevolte im Deutschland der Sechzigerjahre – von der ersten Anti-Vietnamkriegs-Demo 1966 über die Erschießung Benno Ohnesorgs und die Demonstrationen vor der Frankfurter Paulskirche bis hin zur Befreiung des späteren RAF-Terroristen Andreas Baader im Mai 1970. Neben den Zentren der westdeutschen Revolte wie West-Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, München, Marburg, Bonn und Hannover stehen hier erstmals auch Protestaktionen in Ost-Berlin und Leipzig im Fokus.



Bestellnummer: 445*

Wengst, Udo/Wentker, Hermann (Hrsg.)

Das doppelte Deutschland. 40 Jahre Systemkonkurrenz

Eine Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte, Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2008, 383 S.

Bestellnummer: 445*

Mit dem Beginn des Kalten Krieges etablierten sich in Deutschland zwei konträre, miteinander konkurrierende politische Systeme und Gesellschaften. Aus dem geteilten Deutschland wurde das doppelte Deutschland. Dieses Buch geht erstmals den bisher nicht systematisch untersuchten gegenseitigen Wahrnehmungen von politischen Entscheidungen, Programmen, Ideen und gesellschaftlichen Prozessen nach. Zu den Themen zählen unter anderem innerdeutsche Grenze, Abtreibungsstrafrecht, Sportpolitik, Ausbürgerungen und Milliardenkredite.



Bestellnummer: 447*

Heumann, Marcus

CD/Hörbuch: Das Kahlschlag-Plenum.

Die 11. Tagung des ZK der SED 1965 (Ein Feature)

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Berlin 2015, Laufzeit: 79:47 Min.

Bestellnummer: 447*

Nach dem Mauerbau 1961 hofften die Kulturschaffenden der DDR auf ein offeneres gesellschaftliches Klima. Ulbrichts vorsichtiger Kurswechsel in dieser Richtung wurde jedoch von den Hardlinern in der Partei ausgebremst. Diese wagten sich beim 11. Plenum des Zentralkomitees der SED im Dezember 1965 aus der Deckung. In einer Grundsatzrede rechnete Erich Honecker mit den Kreativen des Landes ab, von denen aus seiner Sicht viele »einen parteiichen Standpunkt« vermissen und einen »spießbürgerlichen Skeptizismus« erkennen ließen. Der Autor Marcus Heumann erinnert in diesem Feature anhand von Originaltönen des 11. Plenums und Gesprächen mit Zeitzeugen an das Kultur-Tribunal, das viele Betroffene für Jahre in die innere Emigration trieb.



Bestellnummer: 449*

Sabrow, Martin / Schattenberg, Susanne (Hrsg.)

Die letzten Generalsekretäre. Kommunistische Herrschaft im Spätsozialismus

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 280 S.

Bestellnummer: 449*

In der Sammelbiografie werden die letzten Generalsekretäre der Warschauer-Pakt-Staaten vor der großen politischen Wende der Jahre 1989/90 porträtiert. Es wird untersucht, mit welchen durchaus unterschiedlichen Politikstilen diese kommunistischen Funktionäre in der Zeit des bereits beginnenden Machtverfalls und Legitimationsentzuges der realsozialistischen Staaten regierten, und welche kulturellen, generationellen und milieuspezifischen Prägungen dabei für sie handlungsleitend waren.



Bestellnummer: 450*

Schnakenberg, Ulrich (Hrsg.)

Deutsche Geschichte in Karikaturen. Von 1949 bis zur Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt am Main 2019, 176 S.

Bestellnummer: 450*

Über 150 Karikaturen von Fritz Behrendt, Alfred Beier-Red und Horst Haitzinger, drei der bekanntesten deutschen Karikaturisten, rufen die Nachkriegszeit in Deutschland, das Wirtschaftswunder, deutsche Teilung und Wiedervereinigung, den Kalten Krieg und die globalisierte Welt nach 1989/90 in Erinnerung. Dabei dienen die Karikaturen als anschauliche Quellen nicht nur für die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der vergangenen Jahrzehnte, sondern sie konfrontieren den heutigen Betrachter zugleich mit einem unverstellten, zeitgenössischen Urteil, dem man aus der historischen Rückschau teils entschieden zustimmen, teils genauso entschieden widersprechen möchte.



Bestellnummer: 451*

Pötzsch, Horst

**Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart.
Die Entwicklung der beiden deutschen Staaten und
das vereinte Deutschland**

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., erweiterte und aktualisierte Auflage, München 2009, 356 S.

Bestellnummer: 451*

Das Buch gibt einen Überblick der deutschen Geschichte seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Aus gesamtdeutscher Sicht werden die Besatzungszeit bis 1949, die Zeit des geteilten Deutschland bis 1989 und das wiedervereinigte Deutschland von der Friedlichen Revolution bis zum Jahr 2009 dargestellt. Zahlreiche Tabellen und Graphiken, ein Literaturverzeichnis und ein Personenregister ergänzen den Textteil.



Bestellnummer: 454*

Kimmel, Elke / Heumann, Marcus (Hrsg.)

CD/Hörbuch: Abgesang der Stasi

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2015

Bestellnummer: 454*

Tonbänder des MfS, beziehungsweise ab November 1989 „Amt für Nationale Sicherheit“ (AfNS) von Ende 1989 liefern aufschlussreiche Eindrücke von der friedlichen Revolution: Spitzelberichte über oppositionelle Friedensgebete, Demonstrationen und – nach dem Mauerfall – akribische Meldungen über Ein- und Ausreisenzahlen sowie besondere Vorkommnisse an der durchlässig gewordenen Grenze. Teile des Telefonverkehrs jener Zeit zwischen Dienststellen und Informanten aus der ganzen DDR sind in den Archiven der Jahn-Behörde erhalten geblieben, ebenso wie Mitschnitte von Gesprächen zwischen Stasi-Bediensteten über ihre eigene Zukunft und Aufzeichnungen aus Stasi-Dienststellen in der Provinz. Das Feature präsentiert eine Auswahl aus diesem Material.



Bestellnummer: 455*

Rödder, Andreas

Deutschland einig Vaterland.

Die Geschichte der Wiedervereinigung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2009, 496 S.

Bestellnummer: 455*

Der Zusammenbruch des Ostblocks, der Fall der Mauer, das Ende der DDR und die Wiedervereinigung Deutschlands beendeten eine Epoche, die im Zeichen der Weltkriege und des Ost-West-Konflikts gestanden hatte. Der Mainzer Historiker Andreas Rödder legt auf der Grundlage intensiver Quellenforschungen und zahlreicher Gespräche mit Zeitzeugen die erste historisch fundierte Geschichte der deutschen Wiedervereinigung vor. Seine Darstellung führt in die Machtzentrale des Kreml, in die Krisensitzungen des Honecker-Regimes, zu den geheimen Treffen der Bürgerrechtsbewegung und gipfelt im Weg zur deutschen Einheit.



Bestellnummer: 463*

Vorländer, Hans unter Mitarbeit von Anja Bohländer (Hrsg.)

Revolution und demokratische Neugründung

Dresden 2011, 202 S.

Bestellnummer: 463*

Zwischen der Friedlichen Revolution und der demokratischen Neugründung des Freistaates Sachsen liegt ein spannender Prozess der Auseinandersetzung um eine neue politische Ordnung. Sachsen war nicht nur die „Wiege“ der Revolution und damit von wesentlicher Bedeutung für den gesamtdeutschen Einigungsprozess. Zugleich ist hier eine Neugründung des Landes mit einem eigenständigen Verfassungsgebungsprozess erfolgt. Zeitzeugen aus Politik, Gesellschaft, Kirche und Wissenschaft beleuchten diese Prozesse aus unterschiedlicher Perspektive.



Bestellnummer: 466

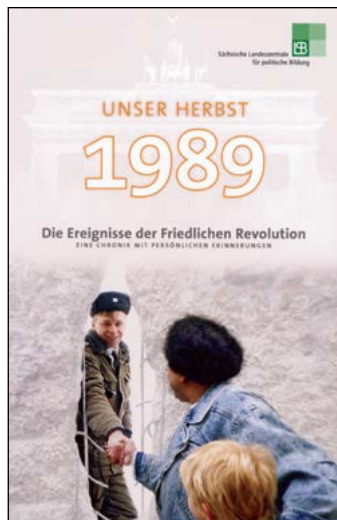
Fraude, Andreas

Die friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt 2009, 64 S.

Bestellnummer: 466

Die friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989 füllt inzwischen zahlreiche, meist sehr umfangreiche, historische Werke. Knappe und präzise Analysen dieser wohl interessantesten Phase der deutschen Nachkriegsgeschichte fehlten bisher jedoch. Diese Lücke schließt der Band des Politikwissenschaftlers und Journalisten Andreas Fraude, dem es gelungen ist, Verlauf und Entwicklung der Ereignisse von September bis Dezember 1989 anschaulich nachzuzeichnen. Das Buch eignet sich besonders für jüngere Leser, die sich einen ersten Einblick in das Thema verschaffen möchten.



Bestellnummer: 467*

Essegern, Ute/Gertoberens, Klaus (Hrsg.)

Unser Herbst 1989.

Die Ereignisse der Friedlichen Revolution.

Eine Chronik mit persönlichen Erinnerungen

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2009, 208 S.

Bestellnummer: 467*

Die Friedliche Revolution wird in diesem Sammelband auf unterschiedliche Weise in Erinnerung gebracht: 36 oftmals sächsische Zeitzeugen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft berichten über ihre Erlebnisse in den Jahren 1989/90 und über ihre heutige Sicht auf Ereignisse und Folgen. Eine Zeittafel dokumentiert die chronologische Entwicklung vom 9. Januar 1989 bis zum 3. Oktober 1990. Hinzu kommt eine ebenso umfangreiche wie eindrucksvolle Auswahl von historischem und aktuellem Bildmaterial, das ausführlich untertitelt ist. Den Herausgebern, Mitarbeitern der Edition Sächsische Zeitung, ist ein attraktives Buch gelungen, das ein breites Publikum ansprechen will.



Bestellnummer: 470*

Bach, Jonathan

Die Spuren der DDR. Von Ostprodukten bis zu den Resten der Berliner Mauer

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Ditzingen 2019, 272 S.

Bestellnummer: 470*

1989 fiel die Berliner Mauer, und der Alltag der allermeisten DDR-Bürger veränderte sich von Grund auf. Die Konsumwelt des Westens stand ihnen nun offen, doch zugleich verschwanden viele ihnen vertraute Dinge des täglichen Gebrauchs auf Nimmerwiedersehen. Schon bald entstanden die ersten privaten Museen, in denen die DDR-Alltagskultur vor dem Vergessen bewahrt werden sollte. Produkte und Marken wie Club-Cola, Spee oder Rotkäppchensekt kehrten in die Geschäfte zurück, die Mauer wurde doch noch zum Erinnerungsort und der Abriss des »Palasts der Republik« erregte die Emotionen aufs Heftigste. Jonathan Bach zeigt, welche Kraft alltägliche Dinge bei der Stiftung von Erinnerung entfalten.



Bestellnummer: 471*

Nichelmann, Johannes

Nachwendekinder. Die DDR, unsere Eltern und das große Schweigen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 272 S.

Bestellnummer: 471*

Dem blinden Fleck in der Geschichte vieler ostdeutscher Familien spürt der Hörfunk-Journalist Johannes Nichelmann in vielen Begegnungen nach: Lukas erfuhr zum Beispiel erst vor kurzem durch den Anruf eines Unbekannten, dass sein Vater für das Regime spioniert hat. Maximilian fühlt sich wie ein Einwandererkind, dessen Herkunftsland seine Identität prägte, obwohl es nicht mehr existiert. Franziska ringt noch mit der Aufarbeitung der DDR-Geschichte in ihrer Familie.

Die Reportagen wirken wie ein Echolot der problematischen Erinnerungskultur, die mit ursächlich ist für die aktuellen gesellschaftlich-politischen Schief lagen in den östlichen Bundesländern.



Bestellnummer: 480

Görtemaker, Manfred **Die Berliner Republik.**

Wiedervereinigung und Neuorientierung

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2009, 223 S.

Bestellnummer: 480

Als Bezeichnung für die neue Bundesrepublik oder das wiedervereinigte Deutschland hat sich auch der Begriff der Berliner Republik eingebürgert. Der Potsdamer Historiker Görtemaker widmet sich der politischen Geschichte Deutschlands von der Friedlichen Revolution 1989 bis zur Bildung der Großen Koalition unter Angela Merkel 2005. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf innen- und außenpolitischen Entwicklungen während der rot-grünen Regierung unter Gerhard Schröder. Dem Autor ist ein allgemein verständlicher und die großen Entwicklungslinien aufzeigender Überblick gelungen. Auswahlbibliographie und Register runden den Band ab.



Bestellnummer: 481*

Korte, Karl-Rudolf

Politik im vereinten Deutschland 1998-2010

Hrsg. von der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Erfurt 2010, 103 S.

Bestellnummer: 481*

Mit der deutschen Wiedervereinigung haben sich die Rahmenbedingungen für Politik und Regieren im vereinten Deutschland maßgeblich verändert. Von der mitunter anheimelnden Atmosphäre der „Bonner Republik“ ist wenig übrig geblieben. Der Wandel zur „Berliner Republik“ hat verschiedene Ausprägungen, von denen die zentralen Entwicklungen in diesem Buch aufgezeigt werden.



Bestellnummer: 490*

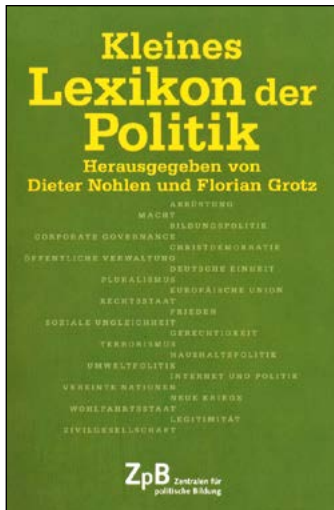
Abelshauser, Werner

Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit 1945

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., neu bearbeitete Aufl., München 2004, 527 S.

Bestellnummer: 490*

Die Geschichte der Bundesrepublik Deutschland ist zu großen Teilen Wirtschaftsgeschichte. Die dramatischen Stationen des Aufstiegs aus dem völligen Zusammenbruch und die heutigen Konjunkturschwankungen werden besonders vor der Herausforderung der globalen Vernetzung der Märkte nachvollziehbar. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik, doch werden auch eingehend die Startbedingungen der DDR-Wirtschaft, die Gründe für den Niedergang der ostdeutschen Planwirtschaft und andere wirtschaftliche Aspekte der deutschen Frage untersucht. Abelshauser versteht seine deutsche Wirtschaftsgeschichte auch als Beitrag zur Reformdebatte in Wirtschaft und Gesellschaft.



Bestellnummer: 501***

Nohlen, Dieter / Grotz, Florian (Hrsg.)

Kleines Lexikon der Politik

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung der 6., aktualisierten Aufl., München 2015, 799 S.

Bestellnummer: 501***

Dieses „kleine“ und gleichwohl umfassende Lexikon der Politik wendet sich an einen breiten Benutzerkreis. Alle beruflich mit Politik befassten Leser werden es als kompaktes und zuverlässiges Nachschlagewerk ebenso zu schätzen wissen wie jeder politisch Interessierte. Mehr als 300 Beiträge informieren über zentrale politische Begriffe, über politische Institutionen und Prozesse, Ideologien und Theorien sowie über alle wichtigen Politikfelder der Innen- wie der Außenpolitik. Für die 6. Auflage wurde es gründlich überarbeitet und aktualisiert.

Wolff, Nikolaus von
Basiswissen Grundgesetz. Grundrechte und politische
Ordnung in Deutschland

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2017, 148 S.

Bestellnummer: 502*

Das Buch vermittelt einen Zugang zum Wertesystem des Grundgesetzes. In 31 Themenkapiteln werden die Grundrechte, die staatlichen Strukturprinzipien und die Verfassungsorgane sowie weitere Kernelemente der politischen Ordnung Deutschlands kompakt dargestellt. Insbesondere unter Bezugnahme auf aktuelle Kontroversen wird anhand von Beispielen erläutert, wie konkret die Bestimmungen des Grundgesetzes im Alltag wirken und welchen Nutzen und Schutz sie den Bürgern bieten.



Bestellnummer: 502*



Bestellnummer: 504*

Ismayr, Wolfgang

Der Deutsche Bundestag

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, 3., völlig überarbeitete und aktualisierte Aufl., Wiesbaden 2012, 519 S.

Bestellnummer: 504*

Das Buch vermittelt einen umfassenden Überblick über Organisation, Arbeitsweise und Willensbildung des Deutschen Bundestages und über dessen Stellung und Funktionen im politischen System sowie über Wandlungsprozesse. Im Einzelnen werden die Rolle der Abgeordneten und Fraktionen, Regierungsbildung, Gesetzgebung und Kontrollfunktionen sowie die Kommunikation mit Bürgern und Medien beleuchtet. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis, zahlreiche Tabellen und Schaubilder sowie ein Sachregister vervollständigen den Band. Der Autor ist emeritierter Professor am Institut für Politikwissenschaft der Technischen Universität Dresden.



Bestellnummer: 505***

Kost, Andreas/Solar, Marcel (Hrsg.)

Lexikon Direkte Demokratie in Deutschland

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2019, 298 S.

Bestellnummer: 505***

Das Lexikon erschließt das jüngst wieder vielfach diskutierte Themenfeld „Direkte Demokratie“, also die unmittelbare Beteiligung der Bevölkerung an politischen Entscheidungen z.B. durch Volksentscheide oder Referenden über politische Sachfragen. Der Band ist teils als alphabetisches Nachschlagewerk, teils als Handwörterbuch zu nutzen, denn im Rahmen aller Stichwörter werden die besonders wichtigen Begriffe in Grundsatzartikeln ausführlicher behandelt.



Bestellnummer: 508*

Schmidt, Manfred G.

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., aktualisierte Auflage, München 2016, 128 S.

Bestellnummer: 508*

Das Buch erläutert die Grundzüge des politischen Systems Deutschlands in einer sehr kompakten Darstellung. Manfred G. Schmidt beschreibt die Funktionsweise der wichtigsten politischen Institutionen und ihr Zusammenwirken. In kurzen Überblickskapiteln werden das Grundgesetz, die Verfassungsorgane, der Föderalismus, Wahlen, Parteien, Verbände und die Medien erklärt. Eine knappe Darstellung der deutschen Innen- und Außenpolitik rundet den Band ab.



Bestellnummer: 509*

Schubert, Klaus/Keil, Johannes

Demokratie in Deutschland

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Münster 2018, 176 S.

Bestellnummer: 509*

Dieser Band bietet Grundinformationen über Gesellschaftsform, Struktur, Organisation und historische Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Thema der Partizipation, die gleichsam als Bringschuld des Bürgers Voraussetzung für ein funktionierendes demokratisches Gemeinwesen ist. Das Buch will Appetit auf Demokratie machen. Dies gelingt nicht nur durch Sprache und Struktur, sondern auch durch ein ansprechendes, zeitgemäßes Layout, das durch Fotos, Schaubilder und Cartoons erzeugt wird.



Bestellnummer: 510***

Rödder, Andreas

21.0. Eine kurze Geschichte der Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 4. Aufl., München 2016, 494 S.

Bestellnummer: 510***

Von Big Data über Gleichstellung und Klimawandel bis zum Euro – die Welt ist in Bewegung. Seit den siebziger Jahren des 20. Jahrhunderts ist eine Dynamik in Gang, die nur ein historisches Vorbild kennt: die Zeit vor 1914. Damals wie heute gilt: Der moderne Mensch ist in der Lage, enorme Kräfte zu entfesseln. 21.0 ist ein historischer Crashkurs durch die Grundprobleme der Gegenwart: Wie sind sie entstanden und woher kommen sie? Was ist wirklich neu – und was sind die Muster, die wir aus der Geschichte kennen? Andreas Rödder eröffnet immer wieder überraschende Perspektiven auf Deutschland im beschleunigten Wandel der Welt.



Bestellnummer: 511*

Blom, Philipp

Was auf dem Spiel steht

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2018, 224 S.

Bestellnummer: 511*

Freiheit, Demokratie, Gerechtigkeit: Die Ideen des modernen Staats entstanden während der Aufklärung. Im 21. Jahrhundert haben wir uns längst daran gewöhnt. Dass Populisten mit dem Versprechen einer autoritären Gesellschaft Mehrheiten organisieren, ist dagegen eine neue Erfahrung. Der Historiker Philipp Blom sieht die westlichen Gesellschaften vor einer prekären Wahl: radikale Marktliberale einerseits, autoritäre Populisten andererseits. Sie gaukeln uns einfache Lösungen für die globalen Herausforderungen vor. Der Autor empfiehlt als Gegenrezept einen illusionslosen, historisch informierten Blick auf die Gegenwart und die Überzeugung, dass allen Menschen ein freies Leben zusteht.



Bestellnummer: 512***

Furtak, Florian

Demokratische Regierungssysteme. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 220 S.

Bestellnummer: 512***

Der Band bietet einen einführenden Überblick zu den verschiedenen Typen demokratischer Regierungssysteme. Dabei werden exemplarisch die politischen Systemgrundlagen von Großbritannien (parlamentarisches Regierungssystem), den USA (präsidentielles Regierungssystem) und Frankreich (semi-präsidentielles Regierungssystem) behandelt, wobei jeweils auch auf aktuelle politische Entwicklungen eingegangen wird. Die Darstellung von Varianten dieser drei Haupttypen (Beispiele: Deutschland, Italien, Mexiko, Südkorea, Polen) sorgt ebenso für zusätzlichen Erkenntnisgewinn wie ein problematisierendes Kapitel über den Wandel demokratischer Regierungssysteme (Beispiele: Polen, Ungarn, Türkei und USA).



Bestellnummer: 513*

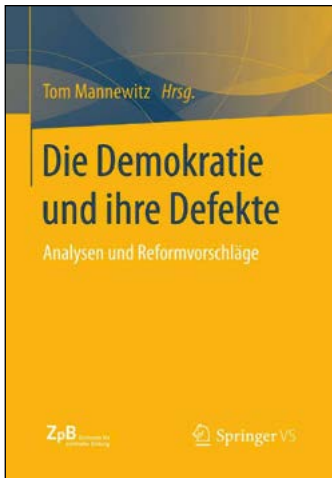
Leunig, Sven

Die Regierungssysteme der deutschen Länder im Vergleich

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Opladen 2007, 309 S.

Bestellnummer: 513*

Dieser Band befasst sich erstmals aus politikwissenschaftlicher Sicht mit einem Vergleich der Regierungssysteme der deutschen Länder. In Form einer Querschnittsanalyse werden sowohl die Institutionen der Länder als auch die Verflechtung ihrer Aufgaben untersucht. Über die Darstellung der verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen hinaus geht es dem Autor – etwa bei der Problematik des parlamentarischen Selbstauflösungsrechts – besonders um die Auswirkungen dieser Verfassungsnormen in der politischen Praxis. Der Autor lehrt am Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität in Jena.



Bestellnummer: 514*

Manneitz, Tom (Hrsg.)

Die Demokratie und ihre Defekte. Analysen und Reformvorschläge

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 321 S.

Bestellnummer: 514*

Die Autoren dieses Sammelbandes analysieren eine Reihe von „eingebauten“ Defekten der Demokratie, u.a. die oft kurzfristige Ausrichtung der Politik an Wahlperioden, den von Mehrheiten ausgehenden Konformitätsdruck, die Entfernung zwischen Politikern und Bürgern in der repräsentativen Demokratie sowie die teils mangelnde politische Kompetenz bei Abgeordneten ebenso wie bei Bürgern. Daraus werden Reformvorschläge abgeleitet, wie die Demokratie künftig besser funktionieren könnte (z.B. Zukunftsräte, gesetzesaufhebende Referenden, Vorwahlen für Parlamentsmandate).



Bestellnummer: 515*

Vorländer, Hans

Demokratie. Geschichte, Formen, Theorien

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., überarbeitete Auflage, München 2019, 128 S.

Bestellnummer: 515*

Der Autor beschreibt in der aktualisierten Fassung des Bandes knapp die Entwicklung der Demokratie von der Antike bis zur Moderne und stellt die verschiedenen Ausprägungen direkter und repräsentativer Demokratie vor. Im abschließenden Teil des Textes werden aktuelle Herausforderungen (Populismus, Extremismus) im Rahmen der Grundvoraussetzungen gelingender Demokratie problematisiert und zusammenhängend diskutiert.



Bestellnummer: 520*

Meier-Braun, Karl-Heinz

Einwanderung und Asyl. Die 101 wichtigsten Fragen

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung der 2., aktualisierten Aufl., München 2015, 160 S.

Bestellnummer: 520*

Wie viele Ausländer leben in Deutschland? Sind Ausländer krimineller als Deutsche? Ist die multikulturelle Gesellschaft gescheitert? Wird Deutschland „islamisiert“? Sind die meisten Asylbewerber Wirtschaftsflüchtlinge? Und schließlich: Ist Deutschland ein Einwanderungsland? Das Thema Ausländerpolitik hat nach Meinungsumfragen für die Bundesbürger die höchste Priorität. Doch Mythen und Legenden bestimmen oftmals die Diskussion. Dem will dieses Buch abhelfen. Anschaulich und leicht verständlich führt es in die wichtigsten Daten, Fakten, Zusammenhänge und Entwicklungen ein.



Bestellnummer: 521*

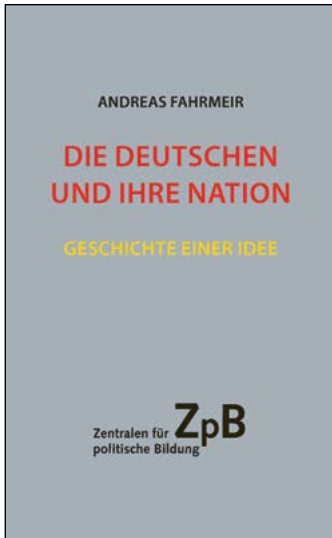
Luft, Stefan

Die Flüchtlingskrise. Ursachen, Konflikte, Folgen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2016, 128 S.

Bestellnummer: 521*

Schwere humanitäre Krisen und die Kluft zwischen Arm und Reich haben 2015 weit über eine Million Menschen den Weg nach Europa suchen lassen. Das europäische Migrationsmanagement stürzte in eine tiefe Krise. Was wissen wir über die Ursachen der aktuellen Wanderungsbewegungen, die Rolle von Schleusern und die Wahl der Zielstaaten? Kann die Politik Migration steuern und gleichzeitig die Normen des internationalen Flüchtlingsschutzes einhalten? Was muss getan werden, damit sich diejenigen, die dauerhaft bleiben werden, integrieren? Stefan Luft erklärt die Ursachen, zeigt Lösungswege und erläutert Handlungsoptionen.



Bestellnummer: 530*

Fahrmeir, Andreas

Die Deutschen und ihre Nation. Geschichte einer Idee

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Ditzingen 2018, 214 S.

Bestellnummer: 530*

Dass sich die Deutschen noch im 18. Jahrhundert als Preußen, Bayern oder Hamburger verstanden, ist bekannt. Doch wie kam es dazu, dass schon bald ganz selbstverständlich von Deutschland als Nation die Rede war? Andreas Fahrmeir erläutert die Entstehung des Nationalismus als Idee, erzählt aber auch von den Staatsgründungen, dem Hass und den Kriegen, die daraus folgten. Das ambivalente Phänomen des Nationalismus, wir sehen es an den jüngsten politischen Entwicklungen, wird uns auch im vermeintlich „postnationalen“ Zeitalter erhalten bleiben.



Bestellnummer: 545

Kost, Andreas/Rellecke, Werner/Weber, Reinhold (Hrsg.)

Parteien in den deutschen Ländern.

Geschichte und Gegenwart

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2010, 457 S.

Bestellnummer: 545

Die deutsche Geschichte ist nur unter Berücksichtigung der Länder zu begreifen. Auch zum Verständnis der Parteienentwicklung und des Wahlverhaltens reicht die nationale Ebene nicht aus. Dieses Buch setzt daher bei den Einzelstaaten an und analysiert von diesen ausgehend die Besonderheiten der deutschen Parteienlandschaft. In einleitenden Aufsätzen werden die Geschichte der deutschen Parteien, die Transformation der ehemaligen Staatsparteien der DDR sowie das derzeitige Parteiensystem auf Bundesebene erörtert. Im Anschluss daran folgen 16 Länderbeiträge, die durch einen statistischen Anhang ergänzt werden.



Bestellnummer: 554*

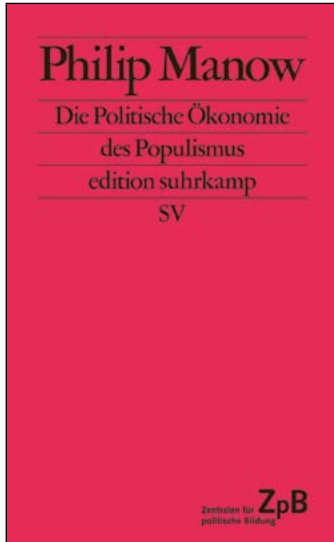
Lösche, Peter

Verbände und Lobbyismus in Deutschland

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Stuttgart 2007, 196 S.

Bestellnummer: 554*

Der Politikwissenschaftler Peter Lösche setzt auf rationale, distanzierte und analytische Informationen über die politische und gesellschaftliche Wirklichkeit des Lobbyismus und will auf diese Weise ein Gegengewicht gegen die emotionalisierte Diskussion zum Thema Verbände schaffen. Das Buch setzt zwei Schwerpunkte: Zum einen wird auf die neueren Entwicklungen im Verbandswesen und im Lobbyismus eingegangen. Zum anderen wird danach gefragt, ob Verbände und Lobbyismus die Demokratie schwächen. Der Autor zeichnet dabei keineswegs ein beschönigendes Bild des Lobbyismus und macht gleichzeitig deutlich, dass es „die“ Verbände im klassischen Sinne immer weniger gibt. Der Autor plädiert für mehr Offenlegung, Transparenz und Kontrolle der Verbände.



Bestellnummer: 555*

Manow, Philip

Die politische Ökonomie des Populismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 176 S.

Bestellnummer: 555*

Durch einen länderübergreifenden Vergleich des inzwischen fast überall in Europa – und auch weltweit – erstarkten Populismus gelangt der Autor zu dem Schluss, dass die wirtschaftliche Lage eines jeweiligen Landes ein wichtiger Erklärungsgrund dafür ist, ob dort eher eine rechtspopulistische (d.h. vor allem migrationskritische) oder eine linkspopulistische (d.h. vor allem kapitalismuskritische) Ausprägung des Populismus vorherrscht. Dieser Unterschied lasse sich in Europa auch geografisch abbilden: In Nordeuropa dominiere der Rechtspopulismus, in Südeuropa der Linkspopulismus.



Bestellnummer: 558*

Meinel, Florian

Vertrauensfrage. Zur Krise des heutigen Parlamentarismus

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 238 S.

Bestellnummer: 558*

Die parlamentarische Demokratie befindet sich derzeit offensichtlich in einer Krise, weil die sie tragenden Volksparteien zunehmend in Frage gestellt werden. Zudem fordern Populisten, dass mehr Volksentscheide die repräsentative Demokratie begrenzen sollen. Schließlich scheinen nach Meinung des Autors manche politische Entscheidungen der Bundesregierung eher durch kurzfristige gesellschaftliche Stimmungen beeinflusst zu sein als durch gründliche parlamentarische Meinungsbildung. In dem Band werden die Mechanismen des parlamentarischen Systems beschrieben und die Chancen von dessen Fortentwicklung vor dem Hintergrund der Frage diskutiert, wie Deutschland regierbar bleibt. Dabei wird mit der Großen Koalition kritisch ins Gericht gegangen.



Bestellnummer: 559*

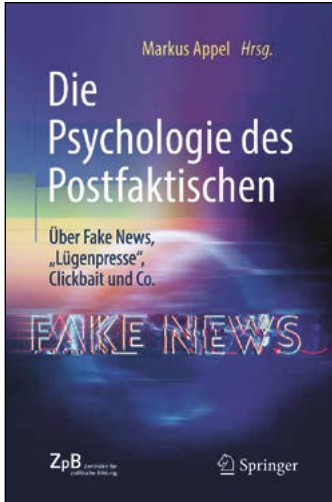
Haaf, Meredith

Streit! Eine Aufforderung

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2018, 286 S.

Bestellnummer: 559*

Die gute Seite am Streit besteht darin, dass er zum klugen Argumentieren und Nachdenken zwingt und dann auch zu Problemlösungen führen kann. Doch stattdessen reden in der heutigen Politik zu viele zu oft aneinander vorbei. Teils wird unsachlich emotionalisiert, teils wird dem Streiten auch lieber von vornherein ausgewichen. Die Autorin wünscht sich eine verbesserte Streitfähigkeit und Streitkultur in der Gesellschaft und diskutiert, wie gutes Streiten eigentlich geht und wie man es erlernen kann.



Bestellnummer: 560*

Appel, Markus (Hrsg.)

Die Psychologie des Postfaktischen. Über Fake News, „Lügenpresse“, Clickbait & Co.

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2020, 215 S.

Bestellnummer: 560*

In dem Sammelband werden aktuell diskutierte Phänomene und Probleme der Kommunikation im digitalen Zeitalter vorgestellt. Die anschaulichen und in sich abgeschlossenen Kapitel behandeln Themen wie Fake News, Lügenpresse, Filterblasen, Werbung, Clickbait und Social Bots. Die Besonderheit dieses Bandes liegt darin, dass er wissenschaftliche Theorien und Deutungsmuster verständlich einbindet und dabei vor allem auf die psychologischen Erklärungen menschlicher Informationsverarbeitung eingeht.



Bestellnummer: 562*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Nachdenken über Zivilcourage. Ein Lesebuch.
Mit begleitenden Bildern von Klaus Hopf
Dresden 2017, 128 S.

Bestellnummer: 562*

Es ist gar nicht so einfach zu bestimmen, was Zivilcourage eigentlich ist. Man kommt ihr aber näher, wenn man darüber nachdenkt oder sich – wie dieses Lesebuch es möchte – beim Reflektieren des Begriffes durch Erlebnisse und Erfahrungen anderer Menschen helfen lässt. Die Beiträge entstammen einem Schreibwettbewerb, den die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung 2016 durchgeführt hat.

Mit einer Einführung des Dresdener Politikwissenschaftlers Werner Patzelt und zahlreichen Bildern des Plauener Künstlers Klaus Hopf.



Bestellnummer: 580*

Autorengruppe Fachdidaktik

Was ist gute politische Bildung? Leitfaden für den sozialwissenschaftlichen Unterricht

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung 2016, 238 S.

Bestellnummer: 580*

Der Band gibt Empfehlungen für die Planung und Durchführung des Politikunterrichts und richtet sich insofern vor allem an Lehrkräfte für Gemeinschaftskunde. Renommiertere Fachdidaktiker geben Hinweise unter anderem zur Themenwahl und Methodenbegründung im Unterricht sowie zur Entwicklung von Lernaufgaben und zur Auswahl von Medien und Lehrmaterialien. Auch die aktuell viel diskutierte Frage, wie neutral der Politikunterricht sein soll, wird erörtert. Jedes Kapitel ist nach einem einheitlichen Schema gegliedert: Was ist das Problem? Was sind die relevanten Kontroversen? Was ist das didaktische Minimum? Es folgen je ein Beispiel und eine Zusammenfassung sowie Literaturempfehlungen.



Bestellnummer: 590*

Achour, Sabine/Frech, Siegfried/Massing, Peter/
Straßner, Veit (Hrsg.)

Methodentraining für den Politikunterricht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung,
Neuauf., Frankfurt/M 2019, 336 S.

Bestellnummer: 590*

Das Methodentraining wurde vollständig neu bearbeitet und fasst dabei das zuvor zweibändige Werk in einem Band zusammen. Zunächst wird der Frage nach „gutem Politikunterricht“ nachgegangen, wobei auch Hinweise zur Planung von Politikunterricht gegeben werden. Der zweite Teil stellt die einzelnen Methoden praxisorientiert entlang der Unterrichtsphasen und anhand von Beispielen vor. Dabei wird die zunehmende gesellschaftliche Heterogenität ebenso thematisiert wie der Aspekt der individuellen Förderung. Schließlich werden die Sozialformen und Arbeitstechniken des Politikunterrichts beleuchtet.



Bestellnummer: 607*

Niedersen, Uwe (Hrsg.)

Reformation in Kirche und Staat. Von den Anfängen bis zur Gegenwart

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Tor-
gau/Dresden 2017, 432 S.

Bestellnummer: 607*

Der Sammelband enthält zahlreiche Beiträge namhafter Autoren zum Verhältnis von Kirche und Staat seit der Reformation. Auf der Basis des Reformationsgeschehens im 16. Jahrhundert wird die Reformation insbesondere im Kontext der sächsischen Landesgeschichte ebenso beleuchtet wie das Verhältnis zwischen Staat und Kirche bis in die Gegenwart. Ein Text über das Verhältnis von Wissens- und Glaubensfragen rundet den Band ab.



Bestellnummer: 612*

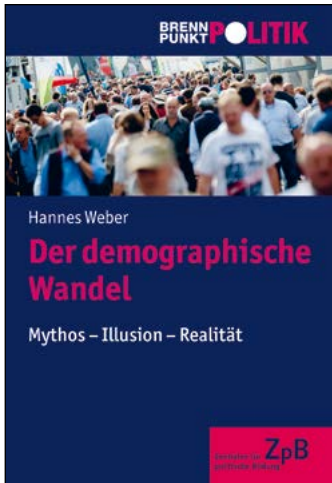
Ortogh, Peter

Islamische Kultur und Geschichte. Ein Überblick

herausgegeben von den Landeszentralen für politische Bildung in Sachsen und Brandenburg, 2., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Dresden/Potsdam 2016, 172 S.

Bestellnummer: 612*

Dieser Band setzt zwei inhaltliche Schwerpunkte, zum einen widmet er sich der islamischen Religion und zum anderen der politischen Entwicklung der islamischen Welt. Die sehr faktenreiche und konzise Darstellung wird durch zahlreiche Graphiken und Karten ergänzt. Ein Literaturverzeichnis und ein Glossar stehen am Ende des Bandes. Das Buch ist ebenso für Leser ohne tiefere Vorkenntnisse sehr gut geeignet wie auch für jene, die sich einen schnellen und soliden Überblick verschaffen möchten.



Bestellnummer: 624*

Weber, Hannes

Der demographische Wandel. Mythos – Illusion – Realität

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2019, 121 S.

Bestellnummer: 624*

Die „demographische Frage“ ist der Angstmacher in öffentlichen Debatten: Sei es die Diskussion um die Renten, die Altersarmut oder die Einschätzung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit Deutschlands – immer spielt die Demographie zur Begründung und Beantwortung der mit diesen Themenfeldern verbundenen Fragen eine wichtige Rolle. Das Buch liefert einen Überblick über die demographische Entwicklung in Deutschland, ihre Gründe sowie Modellrechnungen für die Zukunft in Abhängigkeit von Faktoren wie der Migration. Es diskutiert den Einfluss der Bevölkerungsentwicklung auf Wohlstand, Löhne, Sicherheit oder Umwelt und entdeckt hinter den vielbeschworenen Untergangsszenarien durchaus auch positive Folgen für die Gesellschaft.



Bestellnummer: 629*

Karl-Heinz Meier-Braun/Reinhold Weber (Hrsg.)
Deutschland – Einwanderungsland. Begriffe – Fakten – Kontroversen

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., überarb. und erw. Aufl., Stuttgart 2017, 315 S.

Bestellnummer: 629*

Migration und Integration bilden ein Politikfeld, dessen praktische Relevanz derzeit ganz offensichtlich ist. Mit der aktualisierten Auflage dieses Bandes liefern die Herausgeber ein handliches Kompendium sowohl für interessierte Bürger als auch für professionell oder ehrenamtlich aktiv Engagierte. In knappen, sachlichen Beiträgen von namhaften Autoren werden verlässliche Informationen zu mehr als 60 zentralen Begriffen geboten.



Bestellnummer: 630*

Schrag, Wolfram

Medienlandschaft Deutschland

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, 2. Aufl., München 2018, 308 S.

Bestellnummer: 630*

Zeitungen, Zeitschriften, Radio und Fernsehen sind heute nur noch ein Teil der Medienlandschaft. Die fortschreitende Digitalisierung brachte durch das Internet viele neue und oftmals interaktiv nutzbare Angebote hervor. Die technischen Neuerungen der Medienlandschaft Deutschlands stellt der Autor in einen Zusammenhang mit den historischen und rechtlichen Entwicklungen seit 1945. Er geht auch auf die Akteure im Medienbereich ein, deren Arbeit zunehmend durch internationale Medieninvestoren sowie durch restriktive Gerichtsurteile in Sachen Persönlichkeitsschutz beeinflusst wird.



Bestellnummer: 632*

Schallbruch, Martin

Schwacher Staat im Netz. Wie die Digitalisierung den Staat in Frage stellt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 271 S.

Bestellnummer: 632*

Deutschland tat sich mit seinen institutionellen Verfahren bislang schwer, auch im digitalen Raum eine angemessene Rolle zu spielen. Entlang seines Insider-Wissens zeichnet der Autor die Entstehung der deutschen Netz- und Digitalpolitik seit dem Jahr 2000 anhand vieler Beispiele nach. Er arbeitet bestehende Problemursachen heraus und präsentiert Vorschläge, wie die Politik die Wirksamkeit des Staates auch in der digitalen Welt erhalten könnte.



Bestellnummer: 634*

Busch, Andreas/Breindl, Yana/Jakobi, Tobias (Hrsg.)

Netzpolitik. Ein einführender Überblick

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2019, 368 S.

Bestellnummer: 634*

Das Politikfeld Netzpolitik wird in diesem Sammelband in seinen vielfältigen Facetten vorgestellt. Der Band strukturiert das Themenfeld, indem er die wichtigsten Teilbereiche in Einzeldarstellungen analysiert. Dazu gehören unter anderem die Rolle der Politik im Netz, der Datenschutz, der Urheberschutz, die Regulierung von Online-Inhalten, die Akteure und Strategien der digitalen Bürgerrechtsbewegung sowie die Möglichkeiten zur Abwehr von Cyberterror.



Bestellnummer: 637*

Fry, Hannah

Hello World. Was Algorithmen können und wie sie unser Leben verändern

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2019, 272 S.

Bestellnummer: 637*

Algorithmen, also vordefinierte Anweisungsketten, prägen den zunehmend digitalisierten Alltag von Konsum, Finanzen, Medizin, Polizei, Justiz, Demokratie und sogar Kunst. Algorithmen sortieren die Welt und nehmen den Menschen einerseits viele Entscheidungen ab, andererseits führen sie auch oft zu neuen Problemen. Anhand etlicher Beispiele erläutert die Autorin, wie sich das Leben im Zeitalter der Automatisierung und Algorithmisierung verändert und welche Chancen und Gefahren damit verbunden sind.



Bestellnummer: 638*

Lobe, Adrian

Speichern und strafen. Die Gesellschaft im Datengefängnis

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 256 S.

Bestellnummer: 638*

Adrian Lobe zeichnet anhand von zahlreichen Beispielen aus unserem technisierten Alltag die reale Dystopie einer Gesellschaft im Datengefängnis. Die schicken Gadgets der großen Tech-Konzerne führen laufend Protokoll über unser Getanes, Gesagtes, Geschriebenes und Gedachtes. Überall installieren wir Mikrofone, Kameras und Sensoren. Jedes Speichern ist Arrest, jede biometrische Erkennung eine Festnahme mit darauffolgender erkennungsdienstlicher Behandlung – eine automatisierte Leibesvisitation. Kommissar Technik sperrt uns in ein Gefängnis, das nicht einmal Mauern braucht, denn wir begeben uns freiwillig in den offenen Vollzug.



Bestellnummer: 639*

Theisen, Manfred

Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News. Basiswissen zum Mitreden

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 1. Aufl., Bindlach 2019, 136 S.

Bestellnummer: 639*

Jugendliche informieren sich heute primär digital. Umso wichtiger ist es, dass sie bei der Nutzung von digitalen Medien in der Lage sind, Nachrichten und Informationsquellen richtig einzuordnen und wahre von falschen Meldungen zu unterscheiden. Um sich nicht in den Filterblasen von Suchmaschinen und sozialen Netzwerken zu verlieren und nicht auf Fake News, gefakte Profile oder andere Manipulationen hereinzufallen, ist es wichtig, verschiedene Informationsquellen zu nutzen und sich eine eigene, unabhängige Meinung zu bilden. Dieses Buch gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältige Welt der Medien und vermittelt Tipps und Hilfestellungen zum richtigen Umgang mit ihnen.



Bestellnummer: 652*

Benz, Wolfgang

Antisemitismus. Präsenz und Tradition eines Ressentiments

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung, 3., aktualisierte Aufl., Frankfurt/Main 2020, 256 S.

Bestellnummer: 652*

Antisemitismus ist ein zentrales Element des Rechtsextremismus. Doch nicht nur Judenhasser bieten Anlass zur Sorge. Radikale „Islamkritiker“ denunzieren pauschal alle Muslime als Judenfeinde und Überengagierte versuchen, Antisemitismus auf die Haltung gegenüber Israel zu verengen und beziehen in ihr Verdikt jede kritische Haltung zur israelischen Politik mit ein. Objektive Kriterien, was Antisemitismus ist, wie er sich historisch entfaltete, in welchen Formen er vorkommt, wie Judenfeindschaft von Israelkritik abzugrenzen ist, sind für eine differenzierte Betrachtung unentbehrlich. Informationen und Argumente dazu finden sich in diesem Buch.



Bestellnummer: 653*

Mannewitz, Tom/Ruch, Hermann/Thieme, Tom/
Winkelmann, Thorsten

Was ist politischer Extremismus? Grundlagen, Erscheinungsformen, Interventionsansätze

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Frankfurt/M 2018, 256 S.

Bestellnummer: 653*

Das insbesondere für die politische Bildungsarbeit konzipierte Handbuch liefert einen Überblick zu den wichtigsten Aspekten der Thematik: Nach der Klärung einschlägiger Begriffe und historischer Entwicklungslinien werden die antidemokratischen Strömungen der Gegenwart – Rechtsextremismus, Linksextremismus und Islamismus – in ihren konkreten Ausprägungen in Deutschland vorgestellt. Zudem wird das Thema im europäischen Zusammenhang beleuchtet, und der abschließende Teil des Bandes diskutiert den Demokratieschutz und geeignete Interventionsansätze.



Bestellnummer: 654***

Jesse, Eckhard/Mannewitz, Tom (Hrsg.)

Extremismusforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis

Lizenzaufgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2018, 672 S.

Bestellnummer: 654***

Das Handbuch vermittelt Einblicke in einen Zweig der Politikwissenschaft, der aufgrund der unlängst gewachsenen extremistischen Herausforderungen besonders sichtbar, aber auch streitbar ist. Extremismus ist hierbei eine Sammelbezeichnung für höchst heterogene Phänomene, die den demokratischen Verfassungsstaat, der auf Pluralismus, Menschenrechten und Gewaltenkontrolle basiert, direkt oder indirekt ablehnen. Den Schwerpunkt der 16 Beiträge bilden theoretische Konzepte, empirische Analysen vergangener und aktueller Phänomene sowie Ansätze zur Erklärung von Einstellungen, Handlungen und Wahlergebnissen. Die Bundesrepublik Deutschland steht dabei im Vordergrund.



Bestellnummer: 656*

Schroeder, Klaus/Deutz-Schroeder, Monika
Der Kampf ist nicht zu Ende. Geschichte und Aktualität linker Gewalt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2019, 299 S.

Bestellnummer: 656*

Die gewalttätigen Ausschreitungen anlässlich des G20-Gipfels in Hamburg im Sommer 2017 haben einer breiten Öffentlichkeit erneut vor Augen geführt, dass Gewalt auch von links eingesetzt wird. Aktuell und auch in ihrer Geschichte wurde die deutsche Demokratie immer von beiden Seiten der politischen Ränder bedroht. Linke Gewalt beschränkt sich keineswegs auf Sachen oder schließt Menschen aus. Die Extremisten von links und rechts zielen auf den Umsturz der bestehenden Verhältnisse und bedrohen dazu Leib, Leben und Besitz einer friedlichen Mehrheit. Klaus Schroeder und Monika Deutz-Schroeder vom Berliner Forschungsverbund SED-Staat liefern eine erste Gesamtdarstellung linker Gewalt in der Bundesrepublik.



Bestellnummer: 661*

Speit, Andreas (Hrsg.)

Das Netzwerk der Identitären. Ideologie und Aktionen der Neuen Rechten

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 262 S.

Bestellnummer: 661*

In den letzten Jahren hat sich die Identitäre Bewegung (IB) fest in der politischen Landschaft verankert. Ihre Mitglieder besetzen öffentliche Gebäude, steigen auf das Brandenburger Tor, stellen Hinrichtungen nach oder stören Vorlesungen. Ihr schwarz-gelbes Logo, der griechische Buchstabe Lambda, ist auf zahlreichen Internetseiten präsent. Die „Bewegung“ besteht zwar nur aus einer Aktivistengruppe von etwa 800 Mitgliedern, wird aber von Zehntausenden finanziell unterstützt. Ihre rechtsextremen Inhalte verbindet sie geschickt mit einem popkulturellen Habitus. 13 Autoren, die seit Jahren die Entwicklungen in der rechtsradikalen Szene kritisch begleiten, legen einen fundierten Übersichtsband vor, der die Entwicklung der Identitären Bewegung darstellt, ihre Ideologie analysiert, Aktionen beschreibt und Netzwerke offenlegt.



Bestellnummer: 669*

Ebner, Julia

Radikalisierungsmaschinen. Wie Extremisten die neuen Technologien nutzen und uns manipulieren

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2019, 334 S.

Bestellnummer: 669*

Die Autorin hat sich unter fingierten Namen in zwölf extremistische Online-Netzwerke eingeschleust, die von Neonazis über Identitäre bis zu Hackern des sogenannten Islamischen Staats reichten. Sie berichtet aus der – teilweise gefährlichen, da auch mit analogen Begegnungen verbundenen – Binnenperspektive von ihren Erfahrungen und schildert, wie sie Planungen terroristischer Anschläge, Desinformationskampagnen und Wahlmanipulationen miterlebt hat. In ihrem Bericht bezeichnet sie die untersuchten Netzwerke aufgrund deren interner Logik als „Radikalisierungsmaschinen“. Die Radikalisierung erfolgt in den meisten Fällen nach dem gleichen Schema: Rekrutierung, Sozialisierung, Kommunikation, Mobilisierung, Angriff.



Bestellnummer: 682*

Schmidt, Holger

Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland. Eine kritische Bilanz

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Zürich 2017, 282 S.

Bestellnummer: 682*

Fragen der inneren Sicherheit berühren immer auch Fragen der Bürgerrechte und des demokratischen Selbstverständnisses einer Gesellschaft. Wie ehrlich ist die Politik zur Gesellschaft, und wo endet die Schutzpflicht des Staates? Wie weit kann eine Demokratie in der Terrorismusbekämpfung gehen, ohne ihre Substanz zu opfern? Dieses Buch sorgt für ein profundes Verständnis der Probleme und ihrer Lösungsversuche. Es deckt Missstände auf und nennt die Verantwortlichen. Ein wichtiges Buch, das die öffentliche Sicherheitsdiskussion beeinflussen wird.



Bestellnummer: 704***

Plumpe, Werner

Das kalte Herz. Kapitalismus. Die Geschichte einer andauernden Revolution

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2019, 800 S.

Bestellnummer: 704***

Der immer wieder gehörten Kapitalismuskritik setzt dieser Band über die Geschichte des Kapitalismus die Überlegung entgegen, dass die kapitalistische Marktwirtschaft auch sehr viele Probleme gelöst habe. Der Massenkonsum gerade der wenig vermögenden Menschen habe die kapitalistische Massenproduktion und erfolgreiche Güterversorgung erst ermöglicht. Der Kapitalismus wird in dem Band als eine immer wieder wandelbare Art des Wirtschaftens dargestellt, der man nicht einmal in der Verweigerung entkommen könne. Der Autor argumentiert, dass dem Kapitalismus weder ein böser Wesenskern zugrunde liege, noch dass er die Summe der missliebigen Begleiterscheinungen unseres Gesellschaftssystems sei.



Bestellnummer: 707*

Tooze, Adam

Crashed. Wie zehn Jahre Finanzkrise die Welt verändert haben

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 800 S.

Bestellnummer: 707*

Als die US-Großbank Lehman Brothers im September 2008 zusammenbrach, war dies der Tiefpunkt der Banken- und Finanzkrise. Und obwohl der totale Kollaps der Weltwirtschaft damals verhindert wurde, ist die Finanzkrise noch lange nicht Geschichte, wie der britische Historiker Adam Tooze zeigt. Er schildert, wie es zu dieser Krise der Finanzmärkte kam und welche dramatischen Folgen sie bis heute hat. Denn nicht nur ist durch die Finanzkrise die Stabilität Europas ins Wanken geraten, sie hat auch das Vertrauen in die Kraft der globalen Wirtschaftsordnung erschüttert – und so zum Aufstieg von Populisten beigetragen.



Bestellnummer: 708*

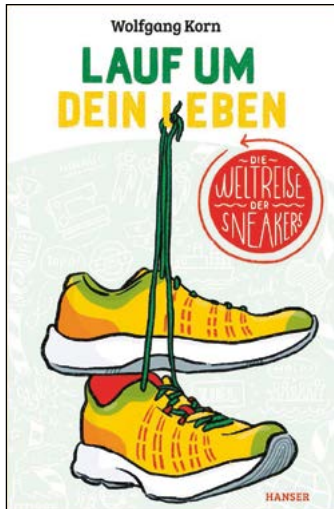
Oermann, Nils Ole/Wolff, Hans-Jürgen

Wirtschaftskriege. Geschichte und Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Freiburg im Breisgau 2019, 272 S.

Bestellnummer: 708*

Dieser Band widmet sich der Frage, wie die unterschiedlichen Arten von Wirtschaftskriegen rechtlich, ethisch, ökonomisch und politisch einzuordnen sind. Die Autoren beschreiben anschaulich die gravierenden Folgen von Wirtschaftskriegen in Geschichte und Gegenwart und erläutern, wie heutige Streitigkeiten mit der Globalisierung und mit internationalen Konflikten seit 1989 zusammenhängen. Sie legen außerdem dar, was die westlichen Demokratien tun sollten, um eine Verschärfung zu vermeiden und sich im Wettbewerb der Wirtschafts- und Gesellschaftssysteme zu behaupten.



Bestellnummer: 714*

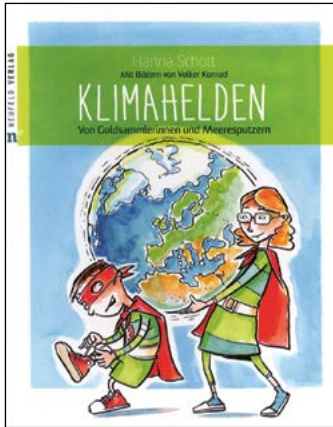
Korn, Wolfgang

Lauf um dein Leben. Die Weltreise der Sneakers

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2019, 232 S.

Bestellnummer: 714*

Berlin, China, Äthiopien – Wolfgang Korn schildert die Suche nach einem Paar Sneakers und begibt sich auf eine kenntnisreiche Recherchereise zur Globalisierung: Auf einem Stadtmarathon wird ein ungewöhnliches Paar Sneakers gefunden. Damit beginnt für einen Reporter ein zweites Wettrennen: Er soll als Erster herausfinden, wer die Schuhe getragen hat, wo sie hergestellt wurden und wer sie entworfen hat. Die Reise führt von deutschen Marken-Turnschuh-Erfindern zu Produktpiraten in China bis zu Billiglohnarbeitern in Äthiopien. Der Autor deckt auf, wie der Kampf um Rohstoffe und billige Produktionsweisen den komplexen Welthandel rund um den Globus bestimmen.



Bestellnummer: 715*

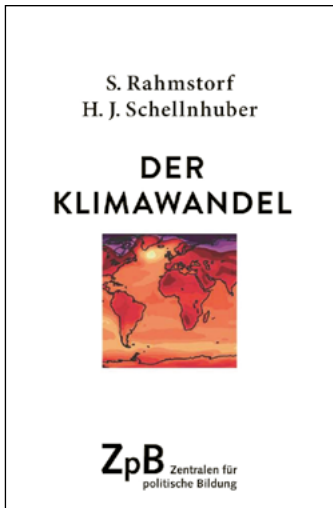
Schott, Hanna

Klimahelden. Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern (für Kinder ab 9 Jahren)

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Cuxhaven 2019, 124 S.

Bestellnummer: 715*

Die Erde ist unser Heimatplanet. Sie ist unglaublich schön und bietet uns Menschen alles, was wir zum Leben brauchen. Aber: In letzter Zeit scheint sie Fieber zu haben. Und manchmal kriegt sie schlecht Luft. Was Kinder tun können und was sie überall auf der Welt schon tun, um eine gesunde Umwelt zu bewahren und den Klimawandel zu bremsen, zeigt dieses Buch voller überraschender Geschichten und spannender Ideen. Hanna Schott erzählt vom Baumpflanzer Felix Finkbeiner. Von den Essensrettern Oskar und Matilde aus Norwegen. Von Isabel und Melati und ihrem erfolgreichen Kampf gegen Plastikmüll – und von vielen Klimahelden, die „ganz normale“ Kinder sind.



Bestellnummer: 718*

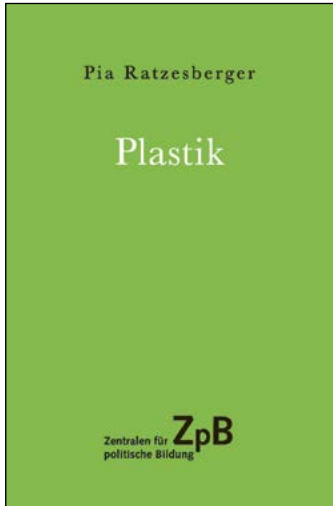
Rahmstorf, Stefan/Schellnhuber, Hans Joachim

Der Klimawandel. Diagnose, Prognose, Therapie

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, 9. Aufl., München 2019, 144 S.

Bestellnummer: 718*

Welche Faktoren sind für unser Klima verantwortlich, wie kommt es zum weltweiten Klimawandel und welche Gegenmaßnahmen müssen ergriffen werden? Zwei international führende Experten geben einen kompakten und verständlichen Überblick über den aktuellen Stand unseres Wissens. Daneben zeichnen sie die Diskussionen zum Thema nach und stellen die Positionen der „Klimaskeptiker“ vor. Am Schluss des Bandes werden Lösungswege des Klimaproblems aufgezeigt.



Bestellnummer: 721*

Ratzenberger, Pia

Plastik

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Ditzingen 2019, 100 S.

Bestellnummer: 721*

Wir Menschen stellen immer mehr Dinge aus Kunststoff her, und das wird unserer Umwelt zunehmend zum Verhängnis – dabei war Plastik einst das Material der Zukunft. Doch Berichte von sterbenden Walen haben viele aufgerüttelt, und immer mehr Menschen bemühen sich um ein plastikfreies, nachhaltiges Leben.

Pia Ratzenberger erzählt die spannende Geschichte des Plastiks, von der Erfindung der Billardkugel über Recycling bis hin zu Unverpackt-Läden.



Bestellnummer: 726*

Hammerschmidt, Peter/Weber, Sascha/
Seidenstücker, Bernd (Hrsg.)

Soziale Arbeit. Die Geschichte

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Opladen/Berlin/Toronto 2017, 180 S.

Bestellnummer: 726*

Um Soziale Arbeit heute zu verstehen, empfiehlt sich der Blick zurück: Die Autoren rekonstruieren die Geschichte der Sozialen Arbeit in Deutschland von den Anfängen im 19. Jahrhundert bis hin zur Jahrtausendwende und nehmen dabei gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Interessenskonstellationen in den Blick. Damit erschließen sich nicht nur historische Kenntnisse, sondern auch ein vertieftes Verständnis Sozialer Arbeit.



Bestellnummer: 730*

Cremer, Georg

Deutschland ist gerechter als wir meinen. Eine Bestandsaufnahme

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 272 S.

Bestellnummer: 730*

Wie ungerecht ist Deutschland? Heute geben wir fast 30 Prozent der jährlichen Wirtschaftsleistung für den Sozialstaat aus. Hat der „neoliberale“ Sozialabbau, der angeblich nur noch einen „Suppenküchensozialstaat“ übrigließ, stattgefunden? Georg Cremer unterwirft den vorherrschenden Niedergangsdiskurs einem Realitäts-test. Dabei macht er deutlich, wo der Sozialstaat wirkt und wo nachgebessert werden sollte, gerade auch um Menschen am unteren Rand der Gesellschaft zu stärken. Eine Bestandsaufnahme, die belegt, dass zwar längst nicht alles gerecht ist in Deutschland, aber wohl doch gerechter als viele meinen.



Bestellnummer: 746*

Behindertenverband Leipzig e.V. (Hrsg.)

Hörbuch: Der kleine Löwe und seine Freunde entdecken Sachsen

Leipzig 2017, Audio-CD

Bestellnummer: 746*

Das Thema Behinderung geht alle an, weil jeder davon betroffen sein kann. Auf kindgerechte Weise will das vorliegende Hörbuch daher für die Belange von Menschen mit Behinderungen sensibilisieren. Der kleine Löwe, der im Rollstuhl sitzt, der blinde Maulwurf, das gehörlose Hasenmädchen und ein lernbehinderter Schildkrötenjunge erleben gemeinsam Abenteuer.

Kindergarten- und Grundschulkinder können auf unterhaltsame Weise eine Menge über ihre behinderten Mitmenschen erfahren.



Bestellnummer: 755*

Gerhard, Ute

Frauenbewegung und Feminismus. Eine Geschichte seit 1789

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., aktual. Aufl., München 2018, 128 S.

Bestellnummer: 755*

Beginnend mit dem Aufbruch der Frauen in der Französischen Revolution werden hier die verschiedenen Stationen und Strömungen der Frauenbewegung vorgestellt: Der Beginn einer organisierten sozialen Bewegung um die 1848er Revolution; die Höhepunkte ihrer Organisation und öffentlichen Wirkung um die Wende zum 20. Jahrhundert; der Aufstieg zu gleichberechtigten Staatsbürgerinnen nach dem Ersten Weltkrieg und der Niedergang der Bewegung in der Zeit des Nationalsozialismus; der Aufbruch zu einem „neuen“ Feminismus nach 1970 und schließlich der Ausblick auf die Situation der Frauen, des Feminismus und die Veränderung der Geschlechterverhältnisse am Beginn des 21. Jahrhunderts.



Bestellnummer: 776*

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Sechs Monate für ein Lächeln.

Ein Lesebuch von und über Soldaten

Dresden 2005, 84 S.

Bestellnummer: 776*

Dieses Lesebuch enthält 23 ausgewählte Beiträge, die im Rahmen eines Schreibwettbewerbes der Sächsischen Landeszentrale entstanden sind. Es gewährt Einblicke in das Denken und die Erfahrungen von Soldaten der Bundeswehr und von Menschen, welche die Bundeswehr von außen betrachten. Deutsche Soldaten sind Frauen und Männer, die zum Beispiel in Krisengebieten und lange getrennt von ihren Familien ihren Einsatz leisten oder die während der Hochwasser von Oder und Elbe mithalfen, die Katastrophe einzudämmen. Diese und viele andere Aspekte behandeln die Autorinnen und Autoren aus ganz Sachsen.



Bestellnummer: 800*

Comparot, Benjamin

Wir sind Europa! Ein Wissens- und Wertespiel (für alle ab 14 Jahren)

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Hamburg 2019, 100 Spielkarten

Bestellnummer: 800*

Regelungswütig, bürgerfern und teuer – über die Europäische Union (EU) wird viel geredet und noch mehr geschimpft. Doch stimmen gängige Vorurteile wirklich? Wie steht es um die Mitgliedsländer und ihre Beziehungen zu Europa heute? Darauf möchte dieses Wissens- und Wertespiel spielerisch aufmerksam machen und zugleich an Ziele und Werte der EU erinnern: Würde, Freiheit, Demokratie, Gleichstellung, Menschenrechte – und all das in Frieden und mit offenen Grenzen. Mit 100 Fragen und Antworten.



Bestellnummer: 801

Staaten Europas/Europa. Faltkarte

Sonderdruck der Zentralen für politische Bildung, Lenting 2015

Bestellnummer: 801

Die Karte zeigt auf der Vorderseite das politische Europa mit Hauptstädten und Staatsgrenzen sowie auf der Rückseite das physische Europa mit Höhenstufen, Meeresströmungen und zahlreichen weiteren geographischen Informationen. Beide Darstellungen haben den Maßstab 1:11.000.000 bei einem Format von 41 x 59 cm nach dem Stand vom Mai 2015.



Bestellnummer: 804*

Patel, Kiran Klaus

Projekt Europa. Eine kritische Geschichte

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2018, 463 S.

Bestellnummer: 804*

Die EU ist im Krisenmodus. Nach Jahrzehnten des Erfolgs scheint sie erstmals in ihrer Existenz bedroht. Doch ist die heutige Situation wirklich so außergewöhnlich? Auf Grundlage der neuesten Forschung und eigener Archivrecherchen erzählt Kiran Klaus Patel die Geschichte der europäischen Integration im Kalten Krieg neu. Er zeigt das Projekt Europa ungeschminkt – jenseits des Wunschbildes politischer Sonntagsreden und billiger Polemik. Wer die Vorgeschichte der EU kennt und weiß, wie sie zu dem wurde, was sie ist, der sieht auch die Entwicklungen der Gegenwart in einem anderen Licht.



Bestellnummer: 806*

Schwarzer, Daniela

Die Europäische Währungsunion. Geschichte, Krise und Reform

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Stuttgart 2015, 160 S.

Bestellnummer: 806*

Die Krisen in der Eurozone haben die Europäische Union vor die größte Herausforderung seit ihrer Gründung gestellt. Dieses Buch erläutert die Entstehung und Funktionsweise der Europäischen Währungsunion, die makroökonomischen und politischen Entwicklungen der Eurozone seit ihrer Gründung und die Instrumente und Reformen, mit denen die Mitgliedsstaaten und EU-Institutionen auf die Krisen reagiert haben. Abschließend diskutiert die Autorin kommende Herausforderungen für die Eurozone wie mögliche Austritte einzelner Mitglieder oder die Einführung von Euro-Bonds.



Bestellnummer: 811*

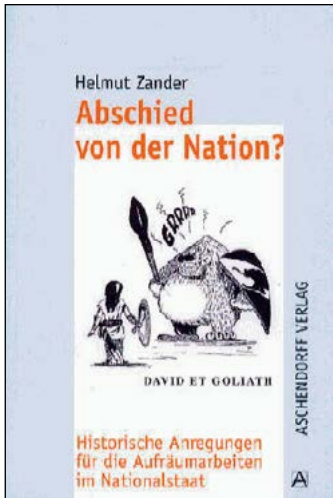
Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)

Vertrag von Lissabon

Bonn 2010, 414 S.

Bestellnummer: 811*

Der als völkerrechtlicher Vertrag zwischen den 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union am 1. Dezember 2009 in Kraft getretene Vertrag von Lissabon soll der Erweiterung um neue Mitglieder gerecht werden und die politische Union stärken. In den entscheidenden Punkten übernimmt der Vertrag von Lissabon die Inhalte des 2005 gescheiterten Verfassungsentwurfs: Neue Abstimmungsregeln und eine Ausweitung der Mehrheitsentscheidungen gehören ebenso dazu wie die stärkeren Rechte des Europäischen Parlaments und der nationalen Volksvertretungen. Mit einem auf zweieinhalb Jahre gewählten Ratspräsidenten soll die Effizienz der Aktivitäten des Europäischen Rates gesteigert werden.



Bestellnummer: 818*

Zander, Helmut

Abschied von der Nation? Historische Anregungen für die Aufräumarbeiten im Nationalstaat

Münster 2006, 127 S.

Bestellnummer: 818*

Die Nation war der große Traum des 19. Jahrhunderts. Aus Kleinstaaten sollten große Reiche werden, und alle sollten sich in einer „Nationalsprache“ verstehen. Die Nationen hatten Erfolg, aber um welchen Preis! In der Pluralität sahen die meisten Nationen eher Probleme als Chancen, und so kam es zu einer Zerstörung regionaler Kulturen und Sprachen. Im 20. Jahrhundert ging der Traum der Nation in den blutigsten Kriegen, die Europa je gesehen hat, unter. Doch in der europäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gibt es Alternativen, wie man Pluralität gegen den nationalstaatlichen Druck organisieren kann. Dieses Buch zeigt, welche kreativen Potentiale in der Geschichte stecken, um in einem national und föderal verfassten Europa kulturelle und politische Vielfalt zu sichern.



Bestellnummer: 820*

Forum Mitteleuropa beim Sächsischen Landtag **Mitteleuropa. Ansichten, Einsichten, Aussichten**

hrsg. von Dr. Matthias Röbner, Präsident des Sächsischen Landtags, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Leipzig/Dresden 2019, 233 S.

Bestellnummer: 820*

Der Band versammelt 23 herausragende Beiträge von Diplomaten und Politikern, Intellektuellen und Wissenschaftlern aus den Ländern Mitteleuropas, die Einblicke in mitteleuropäisches Denken respektive Denken in oder über Mitteleuropa bieten. Die Texte entspringen allesamt den internationalen Konferenzen des Forums Mitteleuropa, abgehalten in Tschechien, Polen, der Slowakei, Ungarn, Sachsen und Österreich. Einige stehen für eine spezifische Zeit an einem spezifischen Ort, andere Beiträge sind von unveränderter Aktualität. Herausgekommen ist ein interessantes Lesebuch über Mitteleuropa, das so facettenreich ist wie das Herz unseres europäischen Kontinents.



Bestellnummer: 904*

Engelhardt, Marc (Hrsg.)

Die Flüchtlingsrevolution.

Reportagen über eine Welt im Umbruch

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2016, 351 S.

Bestellnummer: 904*

Flucht ist ein globales Phänomen. Die Welt ist in Bewegung. Menschen flüchten vor Krieg und Gewalt, vor Ungleichheit und Verfolgung, aus Angst vor dem Untergang ihrer Heimat oder aus Sorge um die Zukunft ihrer Kinder. Die Weltreporter haben die neuen Flüchtlinge überall auf dem Globus getroffen und ihre Geschichten aufgeschrieben. Sie berichten von Hoffnung und Leid, Hilfsbereitschaft und Verunsicherung, von Ideen und Plänen für eine Zukunft, von der die ganze Welt profitieren kann: wenn sie Veränderung zulässt und Herausforderungen auf innovative Art und Weise löst.



Bestellnummer: 905*

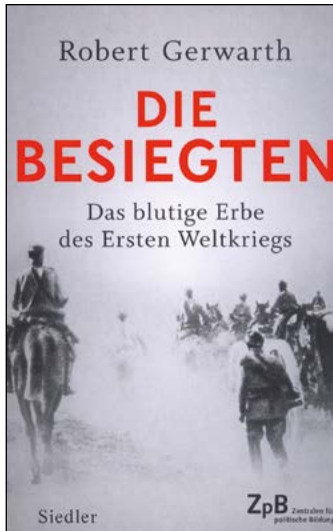
Münkler, Herfried

Kriegsplitter. Die Evolution der Gewalt im 20. und 21. Jahrhundert

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2016, 396 S.

Bestellnummer: 905*

Die Angst vor einem großen Krieg ist nach Europa zurückgekehrt. Die Kriege in der Ukraine sowie im Mittleren und Nahen Osten lassen zweifeln, ob das 20. Jahrhundert tatsächlich als ein «kurzes Jahrhundert» 1989/90 zu Ende gegangen ist. Dauert es nicht vielmehr auf unheilvolle Weise an? Wir sehen uns konfrontiert mit ungeahnten Formen der Gewalt, mit Konflikten, die uns näher zu rücken scheinen. Der Krieg ist nicht verschwunden; er hat nur eine neue Gestalt angenommen. Herfried Münkler zeichnet die kulturelle und politische Evolution der Gewalt von den Weltkriegen des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart nach.



Bestellnummer: 907***

Gerwarth, Robert

Die Besiegten. Das blutige Erbe des Ersten Weltkriegs

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, München 2017, 480 S.

Bestellnummer: 907***

Der Waffenstillstand vom 11. November 1918 beendete das Sterben auf den Schlachtfeldern des Ersten Weltkriegs, doch in weite Teile Europas kehrte mit diesem Datum kein Frieden ein. Vor allem die Verlierer des Krieges versanken in einer Spirale der Gewalt. In seinem breit recherchierten und packend geschriebenen Buch macht Robert Gerwarth das Ausmaß der Kriege und Konflikte nach dem Ende des Ersten Weltkriegs deutlich und zeigt, warum das Schicksal der Besiegten der Schlüssel zum Verständnis des 20. Jahrhunderts ist.



Bestellnummer: 909*

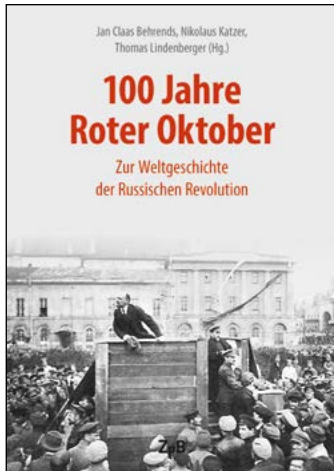
Varwick, Johannes (Hrsg.)

Krieg und Frieden. Eine Einführung

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Schwalbach/Taunus 2014, 157 S.

Bestellnummer: 909*

Krieg und Frieden gehören zu den zentralen Gegenständen des Politischen und der gewaltsame Konfliktaustrag ist Begleiter gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse. Allerdings hat sich das Kriegsbild in den vergangenen Jahren radikal gewandelt und das Kriegs- und Konfliktgeschehen ist unübersichtlicher geworden. Der vorliegende Band analysiert in verständlicher Form zentrale Befunde der Forschung zum Thema Krieg und Frieden und nimmt dabei auch die Möglichkeiten, Frieden zu schaffen, in den Blick.



Bestellnummer: 910*

Behrends, Jan Class/Katzer, Nikolaus/
Lindenberg, Thomas (Hrsg.)

100 Jahre Roter Oktober. Zur Weltgeschichte der Russischen Revolution

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2017, 352 S.

Bestellnummer: 910*

Im Jahr 2017 jährt sich die Russische Revolution zum 100. Mal – ein Jubiläum, das dazu einlädt, über die globale Wirkungsgeschichte der Ereignisse um die kommunistische Machtübernahme im November 1917 in Petrograd nachzudenken. Handelte es sich um einen Staatsstreich, einen Volksaufstand oder die lang ersehnte sozialistische Revolution? Die Autoren behandeln in diesem Band das Verhältnis vom Mythos des Roten Oktober zur welthistorischen Erfahrung kommunistischer Herrschaft im 20. und 21. Jahrhundert. So entsteht in elf Essays ein vielschichtiges Panorama der Wirkungsmacht der Russischen Revolution, das von 1917 bis in unsere Zeit reicht.



Bestellnummer: 912***

Kellmann, Klaus

Dimensionen der Mittäterschaft. Die europäische Kollaboration mit dem Dritten Reich

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 2., durchgesehene Aufl., Wien 2019, 666 S.

Bestellnummer: 912***

Klaus Kellmann hat sich der Aufgabe gestellt, eine erste Gesamtdarstellung der europäischen Kollaboration mit dem Dritten Reich vorzulegen. Im Mittelpunkt stehen Einzelanalysen aller 24 Staaten, die bis 1944/45 der deutschen Terrorherrschaft unterworfen waren. Im Schlusskapitel „Europäisches Gedächtnis und europäische Identität“ bringt der Autor seine Forschungsergebnisse in die Gestaltung des Europa von morgen ein: Ohne schonungslose Aufarbeitung und Vergewisserung der Kollaboration mit dem Dritten Reich wird es kein gemeinsames europäisches Narrativ und keine gemeinsame europäische Erinnerungskultur geben.



Bestellnummer: 914*

Weinke, Annette

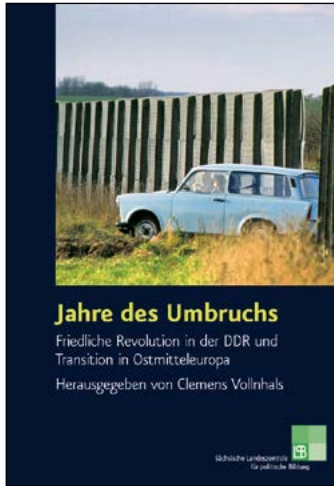
Der Feind vor Gericht.

Schauprozesse im kommunistischen Osteuropa

herausgegeben von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Erfurt 2016, 154 S.

Bestellnummer: 914*

Schauprozesse zählen zu den typischen Erscheinungen kommunistischer Herrschaftsausübung im 20. Jahrhundert. Ein erster Höhepunkt waren die großen Moskauer Prozesse der 1930er Jahre, als sich Stalin auf diesem Wege seiner innenpolitischen Gegner entledigte. In der Ära des Kalten Krieges bedienten sich auch die meisten ostmitteleuropäischen „Volksdemokratien“ dieses Instruments, um die „Sowjetisierung“ ihrer Justizapparate voranzutreiben. Das Kuriosum, Schauprozesse gegen noch lebende, nicht anwesende Angeklagte zu veranstalten, blieb allerdings einzig und allein der DDR vorbehalten. Die Autorin liefert eine knappe Zusammenschau zur Geschichte der kommunistischen Schauprozesse.



Bestellnummer: 915*

Vollnhals, Clemens (Hrsg.)

Jahre des Umbruchs. Friedliche Revolution in der DDR und Transition in Ostmitteleuropa

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Göttingen 2011, 406 S.

Bestellnummer: 915*

Der Zerfall des sowjetischen Imperiums führte seit den späten 80er Jahren in den Ostblockstaaten zu recht unterschiedlichen Transformationspfaden. Führende Experten aus den betreffenden Ländern beschreiben in ihren Beiträgen Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Entwicklungen in der DDR und in den Nachbarstaaten Polen, CSSR und Ungarn. In vier Hauptkapiteln werden vergleichend Voraussetzungen der Transition in Ostmitteleuropa, der Zustand der realsozialistischen Autokratien am Ende ihrer Herrschaft, die Spezifik des Systemwechsels in den einzelnen Staaten unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von Massen und Eliten, sowie schließlich die Phase der Etablierung der Demokratie thematisiert.



Bestellnummer: 921*

Veser, Reinhard

Der Prager Frühling 1968

hrsg. von der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen, 2., überarb. Aufl., Erfurt 2008, 132 S.

Bestellnummer: 921*

Der Prager Frühling war nicht nur eine Sache der herrschenden kommunistischen Elite. Er wurde von einer Volksbewegung getragen und muss daher in eine Reihe mit den anderen Aufständen und Bewegungen gegen die realsozialistischen Diktaturen Ostmitteleuropas gestellt werden. Doch er war in einem Punkt eine Ausnahme: Anders als in der DDR 1953, in Ungarn 1956, in Polen 1980 und im gesamten Ostblock 1989 war für Tschechen und Slowaken 1968 nicht die herrschende kommunistische Partei der Gegner. Als die von der Parteiführung begonnenen Reformen von außen beendet wurden, standen Tschechen und Slowaken gemeinsam mit ihr gegen die Okkupanten.



Bestellnummer: 927*

Koschmal, Walter / Nekula, Marek / Rogall, Joachim (Hrsg.)
Deutsche und Tschechen. Geschichte, Kultur, Politik
 Sonderauflage für die Landeszentralen für politische Bildung, ND der 2. Aufl. 2003, München 2005, 727 S.

Bestellnummer: 927*

Seit über 1000 Jahren leben Deutsche und Tschechen als Nachbarn in der Mitte Europas. Ihre Geschichte, Kultur und Politik sind über die Jahrhunderte hinweg eng verbunden gewesen und sollten nicht in Vergessenheit geraten. Im vorliegenden Band geht es vor allem um kulturelle Aspekte im deutsch-tschechischen Gegen- und Miteinander in Vergangenheit und Gegenwart. Neben einem Geleitwort von Václav Havel haben über 70 Autorinnen und Autoren Beiträge verfasst. Es handelt sich bei ihnen um deutsche und tschechische Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, um Politiker und Publizisten. Der Band stellt eine Fundgrube zum deutsch-tschechischen Verhältnis und eine reiche Erkenntnisquelle für ein breites Lesepublikum dar.



Bestellnummer: 931*

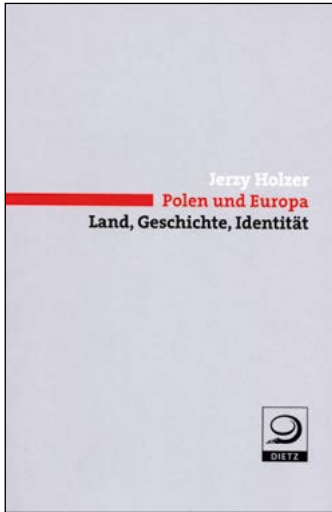
Borodziej, Włodzimierz

Geschichte Polens im 20. Jahrhundert

Sonderauflage für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2010, 489 S.

Bestellnummer: 931*

„Wo liegt Polen?“ Mit dieser Frage beginnt das lebendig geschriebene Buch über Deutschlands Nachbarn, der nach über hundert Jahren staatlicher Nichtexistenz mit dem Ende des Ersten Weltkriegs erneut als Akteur auf das europäische Parkett trat und in den 1980er Jahren den Sturz des Kommunismus in Europa einleitete. Es verfolgt die bewegte Geschichte des Landes in einem turbulenten Jahrhundert: von der Teilungszeit und der Staatsgründung über die deutsche und die sowjetische Besatzungsherrschaft, das kommunistische Regime bis zum EU-Beitritt. Nicht nur politische und wirtschaftliche Entwicklungen, sondern auch Kultur und Alltag werden plastisch geschildert und machen begreiflich, warum Polen heute so ist, wie es ist.



Bestellnummer: 935*

Holzer, Jerzy

Polen und Europa. Land, Geschichte, Identität

Sonderauflage für die Landeszentralen für politische Bildung, Bonn 2007, 163 S.

Bestellnummer: 935*

In diesem profunden Essay beleuchtet Jerzy Holzer, emeritierter Professor der Universität Warschau, die wechselvolle und schmerzliche Beziehung zwischen Polen und Europa vom Wiener Kongress bis heute. Aber was ist europäisch? Pointiert hinterfragt der Autor die komplexe polnische Geschichte im Ringen um Identität, Anerkennung und staatliche Souveränität. Solange es Europa gibt, ist Polen ein integraler Teil seiner Kultur, auch wenn die Unabhängigkeit des Landes häufig den Machtgelüsten seiner Nachbarn zum Opfer fiel.



Bestellnummer: 936

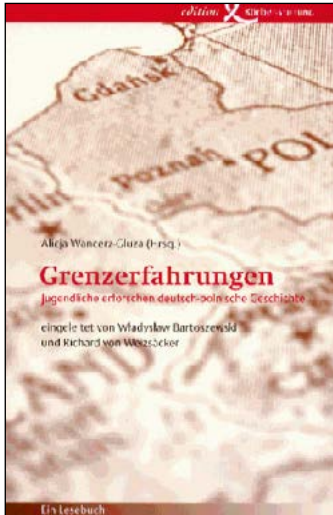
Ruchniewicz, Krzysztof

Zögernde Annäherung. Studien zur Geschichte der deutsch-polnischen Beziehungen im 20. Jahrhundert

Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2005, 337 S.

Bestellnummer: 936

Der Breslauer Zeithistoriker Krzysztof Ruchniewicz stellt in diesem Band 22 Studien vor, die sich mit dem Weg der deutsch-polnischen Beziehungen nach 1945 beschäftigen. Zu den Themen, die der Autor behandelt, zählen unter anderem die Reaktionen der Nachbarländer auf den 17. Juni 1953 in der DDR und den Oktober 1956 in Polen, die polnische Emigration nach (West-)Deutschland sowie die Aussiedlerfrage. Des Weiteren bietet der Band einige regionale Studien, die sich unter anderem mit Niederschlesien und der Nachkriegsgeschichte von Wrocław/Breslau beschäftigen. Des Weiteren werden Aspekte der Schulpolitik dargestellt, die traditionell von den deutsch-polnischen Schulbuchgesprächen und Fragen des Geschichtsunterrichtes geprägt sind.



Bestellnummer: 937*

Wancerz-Gluza, Alicja (Hrsg.)

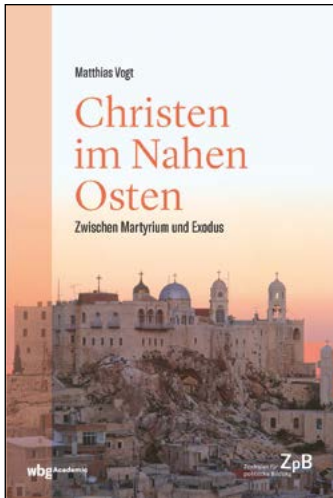
Grenzerfahrungen.

Jugendliche erforschen deutsch-polnische Geschichte

Sonderausgabe der Zentralen für politische Bildung in Deutschland, 2. Aufl., Hamburg 2003, 390 S.

Bestellnummer: 937*

Seit mehr als einem Jahrtausend haben Deutsche und Polen eine gemeinsame Geschichte. Vor allem die katastrophalen Ereignisse des 20. Jahrhunderts haben tiefe Gräben in die nachbarschaftlichen Beziehungen gerissen. Erst mit der Neuordnung Europas seit 1989 wurde eine intensive Annäherung zwischen den Menschen wieder möglich. Was ist diesseits und jenseits der Oder von der Vergangenheit im Gedächtnis geblieben? Welches Bild machen wir uns vom jeweiligen Nachbarn? Wie die historischen Ereignisse das Leben der Menschen veränderten und prägten, erforschen Jugendliche in Deutschland und Polen im Rahmen jeweils nationaler Geschichtswettbewerbe, aus denen die Beiträge dieses Bandes ausgewählt wurden.



Bestellnummer: 940***

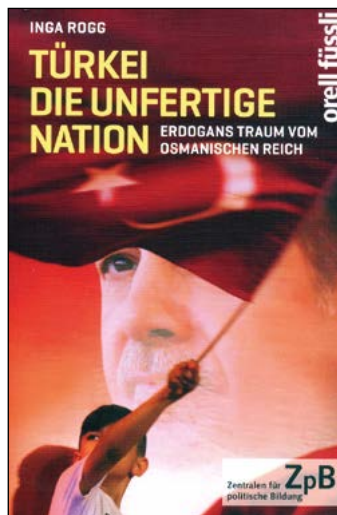
Vogt, Matthias

Christen im Nahen Osten. Zwischen Martyrium und Exodus

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Darmstadt 2019, 504 S.

Bestellnummer: 940***

2018: Irakische Christen kehren in ihre Dörfer zurück, aus denen der „Islamische Staat“ sie vier Jahre vorher vertrieben hat. Hundert Jahre zuvor hatten Christen in der Region schon einmal alles neu aufbauen müssen. Während des Ersten Weltkriegs waren in Anatolien Hunderttausende vertrieben und ermordet worden. Was ist in den hundert Jahren seit dem Ende des Osmanischen Reichs passiert? Wie wirkte sich der Aufbau unabhängiger arabischer Staaten aus, wie die jüdische Einwanderung und die Gründung Israels? Wie sehen Christen die Revolution in Ägypten, und welche Auswirkungen hat der Bürgerkrieg in Syrien für sie? Das Buch beschreibt den Weg der Christen im Nahen Osten zwischen Integration, gesellschaftlicher Teilhabe, Abgrenzung und Auswanderung.



Bestellnummer: 942*

Rogg, Inga

Türkei. Die unfertige Nation. Erdogans Traum vom Osmanischen Reich

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, Zürich 2018, 239 S.

Bestellnummer: 942*

Ein gescheiterter Putschversuch und mehrere Terroranschläge erschüttern 2016 die Türkei. Trotz der explosiven Lage kommt Recep Tayyip Erdogan seinem Ziel, als Präsident uneingeschränkter Herrscher über die Türkei zu werden, immer näher.

Dieses Buch liefert eine umfassende und differenzierte Analyse von Erdogans Politik: von seinen Anfängen bis zur brisanten Volksabstimmung über die Verfassungsänderung im April 2017. Es zeichnet ein vielschichtiges Bild einer zerrütteten Gesellschaft, deren Minderheiten durch Erdogans Machtausdehnung immer mehr an die Wand gedrängt werden, und enthält eine kritische Betrachtung der Rolle des Westens.



Bestellnummer: 946*

Aust, Martin

Die Schatten des Imperiums. Russland seit 1991

Sonderausgabe für die Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 190 S.

Bestellnummer: 946*

Der Untergang der Sowjetunion verlief im welthistorischen Vergleich relativ unblutig. Doch er hinterließ ein imperiales Erbe, das bis heute fortwirkt. Die neu entstehenden Nationalstaaten ließen Minderheitenkonflikte eskalieren, die im imperialen Zusammenhang ruhiggestellt gewesen waren. Doch auch in der Zentrale selbst wirkten imperiale Denkweisen und Institutionen fort. Es wird seitdem in Russland intensiv darum gerungen, wie mit dem imperialen Erbe umzugehen ist. Martin Aust zeichnet alle diese Probleme und Debatten nach und zeigt, wie wichtig sie sind, um die gegenwärtige Politik Russlands wirklich zu verstehen.



Bestellnummer: 947*

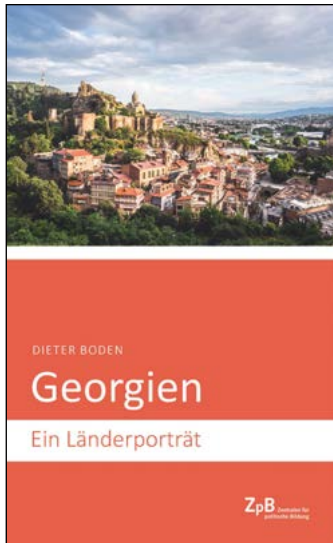
Kappeler, Andreas

Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2017, 267 S.

Bestellnummer: 947*

Russen und Ukrainer bezeichnen sich seit Jahrhunderten als Brudervölker, wobei sich die Russen in der Rolle des großen Bruders sehen. Dieses Buch erzählt die Geschichte dieser ungleichen Brüder als Wechselspiel von Verflechtungen und Entflechtungen. Nicht zuletzt trägt es zum Verständnis des aktuellen russisch-ukrainischen Konflikts bei. Seit dem 18. Jahrhundert zeigte sich im Verhältnis dieser eng miteinander verbundenen Völker zunehmend eine Asymmetrie. Sie gipfelte darin, dass Russland im 19. Jahrhundert die „Kleinrussen“, wie die Ukrainer damals offiziell hießen, nicht als eigenständige Nation mit einer von Russland getrennten Geschichte anerkannte.



Bestellnummer: 949*

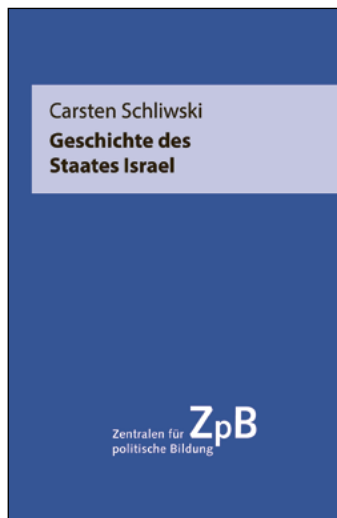
Boden, Dieter

Georgien. Ein Länderporträt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 200 S.

Bestellnummer: 949*

Für viele Russen lag das Paradies früher nicht im Jenseits, sondern in Georgien. Das hatte mit der mediterranen Lebensfreude seiner Bewohner zu tun, der exzellenten Küche, der Schönheit seiner Natur. Kaum irgendwo sonst findet sich auf so kleinem Raum eine derartige Vielfalt an Klima- und Vegetationszonen. Zugleich ist Georgien eine alte Kulturnation, die seit der Antike zu Europa gehörte und als eine der ersten das Christentum annahm. Nach Jahrhunderten der Fremdherrschaft strebt die Kaukasusrepublik heute mit Macht zurück nach Westen. Dieter Boden kennt das faszinierende Land seit Jahrzehnten und erzählt von dessen leidvoller Geschichte, den politischen und gesellschaftlichen Umbrüchen der jüngsten Zeit sowie den Menschen und ihrer Kultur.



Bestellnummer: 950*

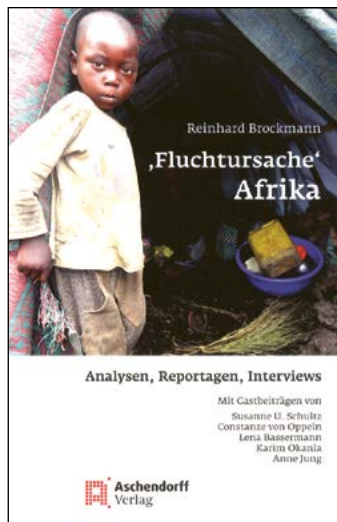
Schliwski, Carsten

Geschichte des Staates Israel

Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung, 2. Aufl., Ditzingen 2018, 196 S.

Bestellnummer: 950*

Die Gründung des Staates Israel 1948 war die Erfüllung langgehegter Hoffnungen der Juden auf einen eigenen Staat. Sie verstärkte jedoch die blutigen Konflikte mit den arabischen Nachbarn und der arabisch-palästinensischen Bevölkerung. Hieraus erwuchs einer der schwierigsten weltpolitischen Konflikte. Der Autor zeichnet auf neutrale und kompakte Weise die Vorgeschichte und Geschichte des Staates Israel nach. Die Neuauflage nimmt auch die aktuelle Diskussion um die Nahostpolitik des US-Präsidenten Donald Trump in den Blick.



Bestellnummer: 951*

Brockmann, Reinhard

„Fluchtursache“ Afrika. Analysen, Reportagen, Interviews

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Münster 2018, 228 S.

Bestellnummer: 951*

Armut, Hunger und Krieg zeichnen das Bild in vielen Teilen des afrikanischen Kontinents. Das wenige Hab und Gut, das die Menschen dort besitzen, wird ihnen oft durch Umweltkatastrophen und Korruption aus den Händen gerissen. Wie ist den Bewohnern in den prekären Staaten dieses Kontinents zu helfen? Europas Antwort lautet bisher: Fluchtursachenbekämpfung und Entwicklungshilfe. Doch sind diese Antworten überhaupt zielführend? Der Autor geht sowohl auf die Fluchtursachen als auch auf Strategien zu ihrer vermeintlichen Bekämpfung ein. Themen wie Wirtschaftswachstum, Massenarbeitslosigkeit, Auswanderung und Terror werden beleuchtet und in Interviews mit Betroffenen ergründet.



Bestellnummer: 956*

Koelbl, Susanne

Zwölf Wochen in Riad. Saudi-Arabien zwischen Diktatur und Aufbruch

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, München 2019, 320 S.

Bestellnummer: 956*

Saudi-Arabien erlebt den tiefgreifendsten Wandel seiner Geschichte: Der junge Kronprinz öffnet das Land, zeigt aber zugleich eine dunkle, aggressive Seite. Susanne Koelbl hat das Land bereist und hält diesen historischen Aufbruch aus nächster Nähe fest. Ihr Buch gewährt faszinierende Einblicke in die Welt der Machthaber und Ultrakonservativen genauso wie in das verborgene Leben der Frauen.



Bestellnummer: 965*

Difraoui, Asiem El

Ein neues Ägypten? Reise durch ein Land im Aufruhr

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg 2013, 262 S.

Bestellnummer: 965*

Bereits seit seiner Kindheit bereist der Autor das Land am Nil. In jüngster Zeit beobachtete er, wie die Diktatur immer unerträglicher wurde, aber anschließend auch, welchen Preis die Menschen für die neu errungene Freiheit zahlen: Ethnische und religiöse Spannungen, lange unterdrückt, brechen sich Bahn. In einer Fülle von Momentaufnahmen skizziert El Difraoui das Bild eines neuen Ägyptens. Er spricht mit Menschen unterschiedlicher Gesellschaftsschichten, Glaubensrichtungen und Ethnien im ganzen Land: mit weltlichen Revolutionären, Muslimbrüdern und Salafisten, mit Frauenrechtsaktivistinnen, Fellachen, Nubiern, Beduinen und Kopten. Dieser politische Reisebericht liefert einen Schlüssel zum Verständnis der aktuellen Situation am Nil.



Bestellnummer: 971*

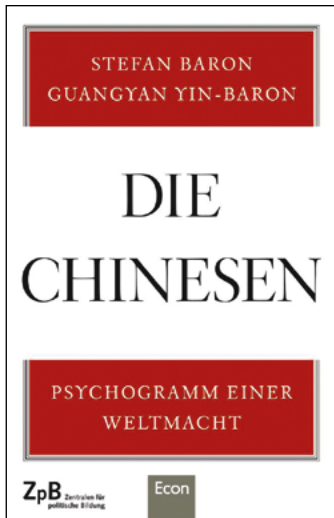
Tetzlaff, Rainer

Afrika. Eine Einführung in Geschichte, Politik und Gesellschaft

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 356 S.

Bestellnummer: 971*

Das umfassende Lehrbuch beleuchtet Afrikas Entwicklungsgeschichte ebenso wie die in mancherlei Hinsicht problematische Gegenwart vieler afrikanischer Staaten. Basierend auf Entwicklungstheorien zur Erklärung von erfolgreichen und fehlgeschlagenen Entwicklungspfaden einzelner Länder nach 1960, wird eine verknüpfende Darstellungsweise gewählt, bei der viele der einzelnen Themenfelder (u.a. Staatsbildung und Staatszerfall, Demokratisierung, Rohstoffe, Bevölkerungswachstum, Hunger und Armut...) mit Fallbeispielen ganz bestimmter dafür typischer Staaten illustriert werden.



Bestellnummer: 984***

Baron, Stefan/Yin-Baron, Guangyan (Hrsg.)

Die Chinesen. Psychogramm einer Weltmacht

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Berlin 2018, 448 S.

Bestellnummer: 984***

Nie zuvor war unsere Zukunft so sehr mit der Volksrepublik China verknüpft wie heute. Und das gilt nicht nur im Hinblick auf unsere Arbeitsplätze und unser wirtschaftliches Wohlergehen, sondern auch auf unsere Art zu leben und die Bewahrung des Weltfriedens. Das deutsch-chinesische Autorenpaar beschreibt in diesem Buch Gesellschaft und Politik Chinas, insbesondere in den Themenbereichen Erziehung/Sozialisation, Sprache/Kommunikation, Moral, Mann und Frau, Lebenseinstellung/Temperament sowie Wirtschaft/Arbeit, Staat/Herrschaft und Außenpolitik. Abschließend erörtern sie die offenbar nachlassende Orientierung der Chinesen an westlichen Werten.



Bestellnummer: 986*

Kerwer, Jürgen / Röming, Angelika (Hrsg.)

Die Volksrepublik China – Partner und Rivale

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, Wiesbaden 2018, 198 S.

Bestellnummer: 986*

In diesem Band skizzieren renommierte Wissenschaftler aus unterschiedlicher Sicht die widersprüchlichen und zuweilen schwierigen Entwicklungen in China.

Die Autorinnen und Autoren beleuchten die Politikfelder Innenpolitik, Gesellschaft, Wirtschaft, Außen- und Sicherheitspolitik und zeigen auf, welche Bedeutung die Entwicklungen in China für uns in Deutschland und in Europa einnehmen. China kann sowohl Partner als auch Rivale sein – für ein tiefergehendes Verständnis Chinas soll diese Publikation als Einführung dienen und zur kontroversen Diskussion anregen.



Bestellnummer: 987*

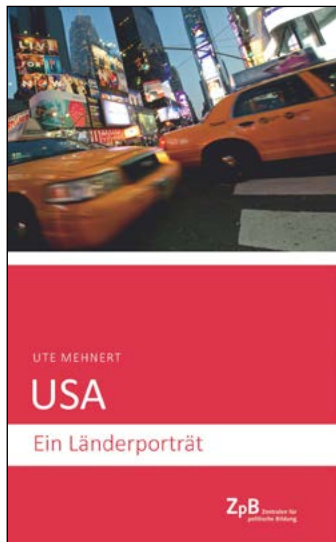
Naß, Matthias

Countdown in Korea. Der gefährlichste Konflikt der Welt und seine Hintergründe

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, München 2017, 192 S.

Bestellnummer: 987*

Der Countdown in Nordkorea läuft. Mit Hochdruck arbeitet eine der brutalsten Diktaturen der Welt daran, sich als Atommacht zu etablieren und mit ihren Raketen nicht nur Japan und den US-Stützpunkt Guam zu bedrohen, sondern auch das amerikanische Festland. Doch damit steht der Weltfrieden auf dem Spiel. Was aber kann die Welt tun, um Nordkorea zu stoppen? Warum ist die Bombe für das Regime von Kim Jong Un überhaupt so wichtig? Welche Hintergründe hat der Konflikt? Matthias Naß, Korrespondent und Kenner Koreas, schildert, was in Nordkorea vor sich geht, und welche Chancen für eine friedliche Lösung es gibt.



Bestellnummer: 990*

Mehnert, Ute

USA. Ein Länderporträt

Sonderausgabe für die Zentralen für politische Bildung, 3., aktualisierte Aufl., Berlin 2018, 256 S.

Bestellnummer: 990*

Mickymaus und Marshallplan, Barbie und Burger, Pop-Art und Popcorn, Donald Trump und Barack Obama: Die USA haben unser Leben geprägt und tun es weiter. Dafür werden sie bewundert oder gehasst, oft beides zugleich. Gegen den vertrauten Ort in unserer Vorstellungswelt kommen Land und Leute schwer an, wenn es uns Deutsche dann tatsächlich in die Vereinigten Staaten verschlägt. Doch bald blitzt mitten im scheinbar Vertrauten das irritierend Fremde auf: Da wird die lockere Verabredung fürs Kino plötzlich zum »date«, da begegnen einem Fremde mit überschäumender Herzlichkeit, Lob entpuppt sich als Kritik, und »liberals« sind eher Sozial- als Freidemokraten. Ute Mehnert, die in den USA lebt, hat einen informativen Wegweiser geschrieben, der in seiner 3. Auflage bis ins Jahr 2018 reicht.



Bestellnummer: 993*

Bahrmann, Hannes

Venezuela. Die gescheiterte Revolution

Sonderausgabe für die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Berlin 2018, 248 S.

Bestellnummer: 993*

Mit gewaltigen Finanzmitteln aus dem Erdölverkauf wollte Hugo Chávez in Venezuela den „Sozialismus des 21. Jahrhunderts“ einführen. Das Konzept stammte von deutschen Soziologen, die Umsetzung erfolgte mit kubanischen Beratern. Doch die Revolution scheiterte grandios. Heute ist Venezuela hoch verschuldet und verzeichnet Weltrekorde bei Inflation und Kriminalität. Die Versorgung ist zusammengebrochen. Die Armut, die eigentlich bekämpft werden sollte, hat sich seit den Präsidentschaften von Chávez und Maduro verdoppelt. Die Proteste auf den Straßen nehmen zu. Hannes Bahrmann blickt in die Geschichte des Landes zurück, zieht eine kritische Bilanz der Entwicklung der letzten Jahre und zeigt die tieferen Ursachen auf.

Fotoausstellung "Voll der Osten"

"Voll der Osten. Leben in der DDR"

In den achtziger Jahren zog Harald Hauswald durch Ost-Berlin und fotografierte, was ihm vor die Linse kam. Er knipste, was andere Fotografen übersahen oder für uninteressant hielten: Kleine Szenen des Alltags, einsame und alte Menschen, verliebte junge Pärchen, Rocker, Hooligans und junge Leute, die sich in der Kirche für Frieden und Umweltschutz einsetzten. „Im Mittelpunkt steht der Mensch“ lautete einer der Grundsätze des Sozialistischen Realismus. Harald Hauswald verwirklichte diesen Anspruch auf ganz eigene Weise. Dafür bekam er keinen staatlichen Kunstpreis, sondern Ärger mit den SED-Behörden und der Stasi. Natürlich fotografierte Harald Hauswald auch verfallene Fassaden, verkommene Eckkneipen und Schlangen vor Lebensmittelläden. Dennoch war seine Fotografie weniger subversiv als vielmehr eine Liebeserklärung an die Menschen in der DDR. Zwischen den Fotografierten und dem Fotografen entstand für einen kurzen Moment eine fast zärtliche Beziehung, die sich bis heute auf den Betrachter der Bilder überträgt. Der Historiker und Autor Stefan Wolle, der ebenfalls in der DDR groß geworden ist, hat zu den Bildern Texte geschrieben. Die Ausstellung präsentiert auf 20 DIN-A1-Plakaten über 100 bekannte und unbekannte Fotos von Hauswald. Darüber berichtet der Fotograf in Videointerviews, wie einzelne Fotos entstanden sind. Diese Videos können über Smartphones per QR-Code in der Ausstellung abgerufen werden.



Herausgegeben von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und OSTKREUZ Agentur der Fotografen

Die 20 Tafeln umfassende Ausstellung im Format DIN A1 kann nur von Institutionen und Schulen formlos unter publikationen@slpb.smk.sachsen.de - Bestellnummer: 1111 – bezogen werden. Sie wird kostenfrei abgegeben. Hinweis: Plakate werden gerollt im Karton geliefert.



Plakatausstellung **"Macht der Gefühle"**

"Die Macht der Gefühle. Deutschland 19 | 19"

Unsere Politik wird, so scheint es, zunehmend von Gefühlen bestimmt. Wir leben in Zeiten der Daueraufregtheit. Fakten werden durch gefühlte Wahrheiten infrage gestellt. Radikale aller Couleur finden mit einfachen Antworten auf komplexe Fragen immer mehr Zuspruch. Hier setzt die Ausstellung „Die Macht der Gefühle“ an, die Ute und Bettina Frevert für die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ sowie die Bundesstiftung Aufarbeitung erarbeiteten. Ihr Anlass sind die zahlreichen Jahrestage, die 2019 dazu anregten, sich mit der Geschichte von Demokratie und Diktatur in Deutschland auseinanderzusetzen: 100 Jahre Gründung der Weimarer Republik, 90 Jahre Weltwirtschaftskrise, 80 Jahre deutscher Überfall auf Polen und Beginn des Zweiten Weltkriegs, 75 Jahre 20. Juli und Landung der Alliierten in der Normandie, 70 Jahre doppelte deutsche Staatsgründung, der Regierungswechsel in Bonn vor 50 Jahren, 30 Jahre Friedliche Revolution und 15 Jahre EU-Osterweiterung. Die Schau verdeutlicht die politische und gesellschaftliche Wirkungskraft von Emotionen wie Angst, Hoffnung, Liebe oder Wut.



Prof. Dr. Ute Frevert©
David Ausserhofer.



Bettina Frevert©
fotostudio-charlottenburg.

Herausgegeben von der Stiftung
«Erinnerung, Verantwortung und
Zukunft» und der Bundesstiftung
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Abbildungen© Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-
Diktatur

Die 22 Tafeln umfassende Ausstellung im Format DIN A1 kann
nur von Institutionen und Schulen formlos per E-Mail -
publikationen@slpb.smk.sachsen.de - **Bestellnummer: 1112**
bezogen werden. Sie wird kostenfrei abgegeben.



Leipziger Buchmesse März 2020

Informationsstand und Veranstaltungen vom 12.—15. März | Do-So

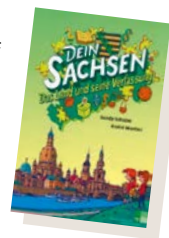
Die Landeszentralen für politische Bildung Sachsen-Anhalt und Sachsen sind mit einem gemeinsamen Informationsstand und interaktiven Mitmachangeboten in unmittelbarer Nachbarschaft und in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung in Messehalle 2 vertreten.

Neue Messe | Messehalle 2 | 10:00–18:00 Uhr | Info: Sindy Röder | 0351 85318-40 | sindy.roeder@slpb.smk.sachsen.de

Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung

12./13.03.2020

Die Freunde Oskar und Lucie gehen auf Abenteuerreise quer durch Sachsen. Zuerst lernen sie Land und Leute in Geschichte und Gegenwart kennen. Dann beschäftigen sie sich mit der Sächsischen Verfassung und versuchen, Antworten auf wichtige Fragen zu finden: Warum brauchen wir überhaupt eine Verfassung? Dürfen wir immer sagen, was wir denken? Wie wird ein Land regiert? Wer steht an der Spitze der Regierung? Wie in einem Puzzle fügen sich die Teile langsam zu einem Gesamtbild.



Messehalle 2 | Forum: #Selberdenken - das junge Forum für Politik und Medien | 11:00–11:30 Uhr | Info: Sindy Röder (Kontaktdata siehe oben)

Demokratie: Eine gefährdete Lebensform

12.03.2020

Wie sehen junge Menschen die Demokratie als Lebensform? Wo sehen sie Gefahren, wo Entwicklungsmöglichkeiten? Wo wollen Sie sich einbringen? Im Gespräch mit Prof. Dr. Till van Rahden (Universität Montreal) und Schülerinnen und Schülern soll diskutiert werden, welche Bedeutung "Demokratie als gefährdete Lebensform" in der Lebensrealität junger Menschen und in Schulen besitzt. Welche Herausforderungen gibt es durch politisch polarisierende Jugendkulturen? Wie ist es um die Debattenkultur in den sächsischen Schulen bestellt?

Messehalle 2 | Forum: #Selberdenken - das junge Forum für Politik und Medien | 16:00–17:00 Uhr | Info: Claudia Anke | 0351 85318-13 | claudia.anke@slpb.smk.sachsen.de

„Jeder schweigt von etwas anderem“

12.03.2020

Jede Familie hat ein Geheimnis, einen dunklen Punkt, den keiner berühren will. Ihrer liegt in einem Land, das gar nicht mehr existiert: Drei Familien aus der geschätzten Zahl von 250.000 politischen Gefangenen der DDR kämpfen mit der Frage, wieviel Vergangenheit sie heute noch zulassen und welche Wunden sie wieder aufreißen wollen. Filmvorführung und Gespräch mit dem Zeitzeugen und Schriftsteller Utz Rachowski, dessen Familiengeschichte Bestandteil des Films ist.

Altes Rathaus | Am Markt 1, Leipzig | Grüner Salon im Obergeschoss | 18:00–21:00 Uhr | Info: Stefan Zinnow | 0351 85318-22 | stefan.zinnow@slpb.smk.sachsen.de

Bloß ein Spiel?

14.03.2020

Faszination Gaming vs. Anleitung zum Attentat, welche Rolle spielen Computergames heute? Wir nehmen das Thema Gaming jenseits platter Killerspiel-Debatten in den Blick und sprechen über die Faszination, die von diesen Spielwelten ausgeht und die Chancen, die solche Spiele für die politische Bildung bieten.

Messehalle 2 | Forum: #Selberdenken - das junge Forum für Politik und Medien | 11:00–11:30 Uhr | Info: Carola Görschel | 0351 85318-33 | carola.goerschel@slpb.smk.sachsen.de

Wichtige Hinweise

Online-Bestellsystem und Gruppenbesuche im Bücherzentrum der SLpB

Bücher der SLpB online bestellen (shop.slpb.de)

Das Publikationsangebot der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung finden Sie auch im Internet. Unter shop.slpb.de können Sie Bücher auswählen und papierlos bestellen. Falls eine Bearbeitungspauschale anfällt, kann diese über Online-Zahlverfahren oder konventionell mittels Banküberweisung beglichen werden.

Gruppenbesuche im Bücherzentrum

Schulklassen und andere Gruppen, die die Bibliothek und das Publikationsangebot der SLpB kennenlernen möchten, sind herzlich zu einem Besuch im Bücherzentrum der SLpB in Dresden eingeladen. Gerne erläutern wir Ihnen bei Ihrem Besuch – nach Möglichkeit während der üblichen Öffnungszeiten – die Aufgaben der Landeszentrale und das Publikationsangebot im Rahmen einer 15-minütigen Einführung. Anschließend können Sie die Buchausgabe nutzen. Bitte stimmen Sie Ihren Besuchstermin etwa zwei Wochen zuvor mit uns ab:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Bücherzentrum
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden
E-Mail: publikationen@slpb.smk.sachsen.de
Telefon: 0351 85318-49 oder 0351 85318-40

Wegbeschreibung

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Bücherzentrum, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden



mit dem Auto über die A4, Ausfahrt Dresden – Wilder Mann,

mit der Buslinie 80, Haltestelle Aachener Straße,

mit der Straßenbahnlinie 3, Haltestelle Dorothea-Erxleben-Straße, zehn Minuten Fußweg

mit der Straßenbahnlinie 4, Haltestelle Kleestraße, zehn Minuten Fußweg,

mit der S-Bahn, Haltepunkt Dresden-Trachau, Weiterfahrt mit der Buslinie 80 Richtung Klotzsche

Die Landeszentrale verfügt über einen Parkplatz. Zwei Behindertenstellplätze befinden sich auf der Rückseite des Schützenhofes mit ebenerdigen Zugang zum Bücherzentrum.

E-Mail: publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Telefon: 0351 85318-40 oder 0351 85318-49

Internetadressen

Zentralen für politische Bildung und Parlamente

Bundeszentrale für politische Bildung

www.bpb.de

Landeszentralen:

Baden-Württemberg

www.lpb-bw.de

Freistaat Bayern

www.km.bayern.de/blz

Berlin

www.berlin.de/politische-bildung

Brandenburg

www.politische-bildung-brandenburg.de

Bremen

www.lzpb-bremen.de

Hamburg

www.hamburg.de/politische-bildung

Hessen

www.hlz.hessen.de

Mecklenburg-Vorpommern

www.lpb-mv.de

Niedersachsen

www.demokratie.niedersachsen.de

Nordrhein-Westfalen

www.lzpb.nrw.de

Rheinland-Pfalz

www.politische-bildung-rlp.de

Saarland

www.lpm.uni-sb.de (Landeszentrale)

Freistaat Sachsen

www.slpb.de

Sachsen-Anhalt

www.lpb.sachsen-anhalt.de

Schleswig-Holstein

www.politische-bildung-sh.de

Freistaat Thüringen

www.lzt-thueringen.de

Parlamente:

Sächsischer Landtag

www.landtag.sachsen.de

Deutscher Bundestag

www.bundestag.de

Europäisches Parlament

www.europarl.de

Notizen

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Recht/Verfassung

001	Verfassung Freistaat Sachsen	9
003*	Sächsische Verfassung. Einführung und Erläuterung	9
005	Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung	10
011	Grundgesetz. Text	10
013*	Das Rechtslexikon	11
014*	Recht, verständlich	11

Sachsen: Landeskunde/Geschichte

100*	Sachsen-Puzzle	11
101	Hand-/Wandkarte Freistaat Sachsen	12
102*	Mitteldeutsche Geschichte	13
110***	Kulturgeschichte Sachsens	13
113*	Die Verwandlung des Landes. Ländlicher Raum in Sachsen	14
115*	Juden in Sachsen	14
140*	Umweltgeschichte Sachsens	15
145*	Geschichte der sächsischen Landtage	15
150	Von Macht und Ohnmacht. Sächsische Ministerpräsidenten	16
152*	Der gesplante Freistaat	16
155*	Historischer Reiseführer: Sachsen 1933–1945	17
156*	Bruch Stücke. Die Novemberpogrome in Sachsen 1938	17
157*	Führerschule, Thingplatz, „Judenhaus“. NS-Herrschaft	18
159*	NS-Terror und Verfolgung in Sachsen	18
160*	Braune Karrieren. NS-Protagonisten in Sachsen	19
161*	NS-Raubgut. Zum Stand der Provenienzforschung in Sachsen	19
163***	Von Stalingrad zur SBZ. Sachsen 1943–1949	20
168*	Erinnerungs- und Gedenkort im sächsischen Dreiländereck	20
170*	Kindheit in Sachsen. Erinnerungen aus Riesa	21
172*	Fremde – Heimat – Sachsen. Neubauernfamilien	21
174*	Die Blume aus dem Stahlhelm (Friedensseminare)	22
175*	Der 17. Juni 1953 in Sachsen	22
178*	Ideologisierung der sächsischen Hochschulen	23
184***	Vogtland: Kulturlandschaften 5	23

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Sachsen: Politik

202	Wahlen in Sachsen	24
203	Die Parteien in Sachsen	24
205	Sachsen seit der Friedlichen Revolution	25
212*	Atlas zur Geschichte: Sachsen 1989/90	25
214*	Kein schöner Land. Lesebuch	26
225*	Extremismus in Sachsen	26
226*	Und dann wollte ich raus (Aussteiger)	27
227*	Innere Sicherheit in Sachsen	27
228*	Flüchtlinge in Sachsen	28
240*	Medien in Sachsen	28
250*	Politische Bildung in Sachsen	29
255*	Altes Land und neue Wege. Strukturwandel in Sachsen	29
265*	Grundlagen der sächsischen Kulturlandschaft	30
290*	Brauchen wir Europa? Sachsen in der EU	30

Deutsche Geschichte bis 1945

301*	Vivat Pax – Eine Geschichte des Dreißigjährigen Krieges	31
303*	Wir Herrenmenschen	31
306*	Vormärz	32
308*	Das Ende des Alten Europa	32
315***	Die neuen Frauen. Revolution im Kaiserreich 1900–1914	33
316*	Weimarer Republik 1918–1933	33
321***	18/19. Der Krieg nach dem Krieg	34
323*	Das Wagnis der Demokratie	34
327*	Die Totengräber. Der letzte Winter der Weimarer Republik	35
330*	Geschichte des Nationalsozialismus	35
332***	Sturmabteilung. Die Geschichte der SA	36
335*	Kurze Geschichte des Zweiten Weltkriegs	36
336***	Feuersturm. Eine Geschichte des Zweiten Weltkriegs	37
337*	Der Pakt. Hitler und Stalin 1939	37
340*	Die „Reinigung des Volkskörpers“	38
345*	Widerstand gegen Hitler	38
346	Jugendliche Opposition im „Dritten Reich“	39

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

348*	Kreisau neu gelesen	39
350*	Die weiße Rose	40
381*	Böhmen ist mein Heimatland. (zweisprachig deutsch/tschechisch)	40
382*	Misericordia Bohemiae. Vertreibung aus Böhmen	41

Deutschland seit 1945

401	Deutschlandkarte (politisch/physisch)	41
402*	Geschichte der deutschen Länder	42
403*	Sinti und Roma	42
410*	Anders sein oder Der Punk im Schrank (Graphic Novel)	43
411*	Todesstreifen (Graphic Novel)	43
413*	CD/Hörbuch: Paselwitzer Tagebuch	44
418***	Zwangsaussiedlungen an innerdeutscher Grenze	44
421*	Hohenecker Protokolle. Verfolgung von Frauen in der DDR	45
425*	Ständige Ausreise. Schwierige Wege aus der DDR	45
435*	Umweltprobleme in der DDR	46
441*	1968 in Deutschland. Schauplätze der Revolte	46
445*	Das doppelte Deutschland. 40 Jahre Systemkonkurrenz	47
447*	CD/Hörbuch: Das Kahlschlag-Plenum	47
449*	Die letzten Generalsekretäre	48
450*	Deutsche Geschichte in Karikaturen	48
451*	Deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart	49
454*	CD/Hörbuch: Abgesang der Stasi	49
455*	Deutschland einig Vaterland. Wiedervereinigung	50
463*	Revolution und demokratische Neugründung	50
466	Friedliche Revolution in der DDR im Herbst 1989	51
467*	Unser Herbst 1989. Chronik und persönliche Erinnerungen	51
470*	Die Spuren der DDR	52
471*	Nachwendekinder	52
480	Berliner Republik. Wiedervereinigung und Neuorientierung	53
481*	Vereintes Deutschland 1998-2010	53
490*	Deutsche Wirtschaftsgeschichte seit 1945	54

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Politische Ordnung/Politik

501***	Kleines Lexikon der Politik	54
502*	Grundrechte und politische Ordnung in Deutschland	55
504*	Der Deutsche Bundestag	55
505***	Lexikon Direkte Demokratie	56
508*	Das politische System der BRD	56
509*	Demokratie in Deutschland	57
510***	Deutschland 21.0	57
511*	Was auf dem Spiel steht	58
512***	Demokratische Regierungssysteme	58
513*	Regierungssysteme der deutschen Länder	59
514*	Die Demokratie und ihre Defekte	59
515*	Demokratie. Geschichte, Formen, Theorie	60
520*	101 Fragen: Einwanderung und Asyl	60
521*	Die Flüchtlingskrise	61
530*	Die Deutschen und ihre Nation. Geschichte einer Idee	61
545	Parteien in den deutschen Ländern	62

Politische Kultur/Didaktik

554*	Verbände und Lobbyismus in Deutschland	62
555*	Die politische Ökonomie des Populismus	63
558*	Vertrauensfrage. Zur Krise des heutigen Parlamentarismus	63
559*	Streit! Eine Aufforderung	64
560*	Die Psychologie des Postfaktischen	64
562*	Nachdenken über Zivilcourage. Ein Lesebuch	65
580*	Was ist gute politische Bildung?	65
590*	Methodentraining für den Politikunterricht	66

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Werte/Medien/Demographie

607*	Reformation in Kirche und Staat	66
612*	Islamische Kultur und Geschichte	67
624*	Der demographische Wandel. Mythos – Illusion – Realität	67
629*	Deutschland – Einwanderungsland	68
630*	Medienlandschaft Deutschland	68
632*	Schwacher Staat im Netz	69
634*	Netzpolitik. Ein einführender Überblick	69
637*	Hello World	70
638*	Speichern und Strafen. Die Gesellschaft im Datengefängnis	70
639*	Nachgefragt: Medienkompetenz in Zeiten von Fake News	71

Extremismus/Gewalt

652*	Antisemitismus	71
653*	Was ist politischer Extremismus?	72
654***	Extremismusforschung. Handbuch für Wissenschaft und Praxis	72
656*	Der Kampf ist nicht zu Ende	73
661*	Das Netzwerk der Identitären	73
669*	Radikalisierungsmaschinen	74
682*	Wie sicher sind wir? Terrorabwehr in Deutschland	74

Wirtschaft/Umwelt/Soziales

704***	Das kalte Herz. Kapitalismus	75
707*	Crashed. Wie zehn Jahre Finanzkrise die Welt verändert haben	75
708*	Wirtschaftskriege. Geschichte und Gegenwart	76
714*	Lauf um dein Leben	76
715*	Klimahelden (für Kinder ab 9 Jahren)	77
718*	Der Klimawandel	77
721*	Plastik	78
726*	Soziale Arbeit. Die Geschichte	78
730*	Deutschland ist gerechter als wir meinen. Eine Bestandsaufnahme	79
746*	Hörbuch: Der kleine Löwe und seine Freunde entdecken Sachsen	79
755*	Frauenbewegung und Feminismus. Eine Geschichte seit 1979	80
776*	Lesebuch von und über Soldaten	80

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

Europa

800*	Quiz: Wir sind Europa!	81
801	Staaten Europas/Europa. Faltkarte	81
804*	Projekt Europa. Eine kritische Geschichte	82
806*	Die Europäische Währungsunion	82
811*	Vertrag von Lissabon	83
818*	Abschied von der Nation? Historische Anregungen	83
820*	Mitteleuropa. Ansichten, Einsichten, Aussichten	84

Internationales/Auswärtige Staaten

904*	Die Flüchtlingsrevolution	84
905*	Kriegssplitter. Die Evolution der Gewalt	85
907***	Die Besiegten. Das blutige Erbe des Ersten Weltkriegs	85
909*	Krieg und Frieden. Eine Einführung	86
910*	100 Jahre Roter Oktober	86
912***	Dimensionen der Mittäterschaft	87
914*	Der Feind vor Gericht. Schauprozesse	87
915*	Jahre des Umbruchs in Mittel-/Osteuropa	88
921*	Prager Frühling	88
927*	Deutsche und Tschechen. Geschichte, Kultur, Politik	89
931*	Geschichte Polens im 20. Jahrhundert	89
935*	Polen und Europa. Land, Geschichte, Identität	90
936	Zögernde Annäherung. Deutsch-polnische Beziehungen	90
937*	Deutsch-polnische Grenzerfahrungen	91
940***	Christen im Nahen Osten	91
942*	Türkei, die unfertige Nation	92
946*	Die Schatten des Imperiums. Russland seit 1991	92
947*	Ungleiche Brüder. Russen und Ukrainer	93
949*	Georgien, Ein Länderporträt	93
950*	Geschichte des Staates Israel	94
951*	„Fluchtursache“ Afrika. Analysen, Reportagen, Interviews	94
956*	Zwölf Wochen in Riad	95
965*	Ein neues Ägypten?	95
971*	Afrika. Eine Einführung in Geschichte, Politik und Gesellschaft	96
984***	Die Chinesen. Psychogramm einer Weltmacht	96

Titelregister (Bestellnummer/Kurzbezeichnung/Seite)

Neue Titel: **rot**; Titel ohne Berechnung: **blau**

986*	Volksrepublik China	97
987*	Countdown in Korea	97
990*	USA — Ein Länderporträt	98
993*	Venezuela: Die gescheiterte Revolution	98



Unsere Homepage: Angebote der SLpB auf einen Blick

Alle Angebote der Landeszentrale finden Sie auf einen Blick auf unserer Homepage unter www.slpb.de. Unter shop.slpb.de können Sie alle unsere Publikationen auch online bestellen.

Bibliothek im Bücherzentrum der SLpB

Eine gut sortierte Bibliothek in der Landeszentrale dient der internen Recherche und steht der Öffentlichkeit kostenlos zur Nutzung zur Verfügung. Die Bestände stehen auch zur Ausleihe bereit. Unter www.bibliothek.slpb.de können Sie online im Katalog unserer Bibliothek recherchieren.

Infoseiten Politik und Geschichte

Im Internet werden unter der Adresse www.slpb.de/themen allgemeine Informationen zur Geschichte, Politik und politischen Bildung präsentiert.

Veranstaltungsangebote

Die Landeszentrale führt Vortragsveranstaltungen, Seminare, Tagungen, Lesungen, Exkursionen, Bildungsreisen, Workshops und Ausstellungen zu einer Vielzahl von Themen durch. Einen tabellarischen Überblick über alle Veranstaltungen sowie weiterführende Informationen finden Sie unter www.slpb.de/veranstaltungen.

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden

Einwahl: 0351 853 18-

Direktion: -10

Online-Referat: -33

Veranstaltungsref.: -34

Referat Publikationen:

Mengenbestellungen: -40

Vertrieb/Israel-Reisen: -49

Bibliothek: -43

Publikationsbestellungen können leider nicht telefonisch aufgegeben werden.

Auch ist es aus organisatorischen Gründen nicht möglich, telefonische Beratungen zu Publikationen anzubieten. Bitte schreiben Sie uns ggf. an obenstehende Adresse (Referat Publikationen) oder als E-Mail an: publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Herausgeber:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Redaktion:

Werner Rellecke, Joachim Amm, Sindy Röder

Satz und Druck:

SDV Direct World GmbH, Dresden

Redaktionsschluss:

4. Dezember 2019

Bezug:

Das Publikationsverzeichnis erscheint halbjährlich und kann kostenlos bestellt werden bei:

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Publikationsverzeichnis, Schützenhofstraße 36,

01129 Dresden; www.slpb.de;

E-Mail: publikationen@slpb.smk.sachsen.de

Gültigkeit:

Dieses Verzeichnis ist gültig bis zum 18. Juni 2020, das Verzeichnis 2. Halbjahr 2020 erscheint am 14. Juli 2020.

Öffnungszeiten Publikationsausgabe und Bibliothek:

Das Bücherzentrum mit Publikationsausgabe der SLPB in Dresden ist vom 07. 01. bis zum 18. 06. 2020 (am 13. Mai und an Feiertagen geschlossen!) jeweils geöffnet:

Montag/Dienstag: 09:00 – 11:30 Uhr

Dienstag/Mittwoch: 13:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

